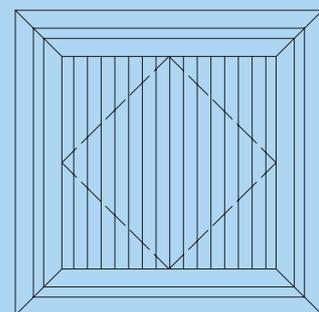


Technisches Handbuch



80/82
84/85



Aluminium Fenstersysteme

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 01/12

1. Geltung der Geschäftsbedingungen und Vertragsabschluss

1.1 Die Lieferungen, Leistungen und Angebote des Lieferanten erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

Gegenbestätigungen des Kunden unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen wird bereits hiermit widersprochen. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn der Lieferant sie schriftlich bestätigt hat.

1.2 Die Annahme der Angebote des Lieferanten muß schriftlich erfolgen. Aufträge bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen Bestätigung des Lieferanten.

2. Angebote und Vertragsschluss

Die allgemeinen Angebote des Lieferanten sind freibleibend und unverbindlich. An speziell ausgearbeitete Angebote hält sich der Lieferant – soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde – 30 Kalendertage gebunden.

3. Preise

3.1 Sämtliche Preise sind Nettopreise ohne Umsatzsteuer, die der Kunde in ihrer jeweiligen gesetzlichen Höhe zusätzlich zu entrichten hat. Die Preise verstehen sich ab Auslieferungslager des Lieferanten.

3.2 Der Lieferant ist berechtigt, die Preise angemessen zu erhöhen, wenn zwischen Vertragsabschluss und Lieferung mindestens vier Monate vergangen sind oder sich seine Einstandspreise für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, seine Löhne und Gehälter oder die sonstigen von ihm zu tragenden Kosten nach Vertragsabschluss erhöht haben. Alle durch gesetzliche oder behördliche Maßnahmen auferlegten neuen oder erhöhten Steuern, Zölle, Gebühren oder sonstigen Angaben, welche seine Lieferungen und Leistungen unmittelbar oder mittelbar belasten, trägt dabei der Kunde.

3.3 Erhöhen sich die Preise des Lieferanten gemäß vorstehender Nr. 3.2 um mehr als 10% so ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Sind mehrere Teillieferungen vereinbart, besteht das Rücktrittsrecht insoweit, als sich die Preise für Teillieferungen jeweils innerhalb eines Jahres, beginnend mit dem Vertragsschluss, um mehr als 10% erhöhen.

4. Lieferzeiten

4.1 Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform. Die Lieferfrist beginnt mit Vertragsschluss, jedoch nicht bevor der Kunde etwa von ihm zu beschaffende Unterlagen, Genehmigungen und Sicherheiten beigebracht hat und nicht bevor eine etwa vereinbarte Anzahlung geleistet ist. Ist ein Liefertermin vereinbart, so wird dieser um eine angemessene Zeitspanne hinausgeschoben, wenn der Kunde die von ihm zu beschaffenden Unterlagen, Genehmigungen und Sicherheiten nicht rechtzeitig beibringt und eine vereinbarte Anzahlung nicht rechtzeitig leistet.

4.2 Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund von Ereignissen, die dem Lieferanten die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, hat der Lieferant auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten, soweit nicht grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Lieferanten vorliegt. Sie berechtigen ihn, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

Der Lieferant wird die Nichtverfügbarkeit der Leistung dem Kunden unverzüglich anzeigen und eventuell bereits geleistete Zahlungen des Kunden unverzüglich zurückerstatten.

4.3 Wenn eine durch solche Umstände bedingte Behinderung länger als 3 Monate dauert, ist der Kunde nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Verlängert sich die Lieferzeit oder wird der Lieferant von seiner Verpflichtung frei, so kann der Kunde hieraus keine Schadenersatzansprüche herleiten. Auf die genannten Umstände kann sich der Lieferant nur berufen, wenn er sie dem Kunden unverzüglich angezeigt hat.

4.4 Sofern der Lieferant die Nichteinhaltung verbindlich zugesagter Fristen und Termine zu vertreten hat oder sich in Verzug befindet, hat der Kunde Anspruch auf eine Verzugsentschädigung in Höhe von 0,5% für jede vollendete Woche des Verzuges, insgesamt jedoch höchstens bis zu 5% des Rechnungswertes der vom Verzug betroffenen Lieferungen und Leistungen. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, der Verzug beruht auf zumindest grober Fahrlässigkeit des Lieferanten.

4.5 Der Lieferant ist zu Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt.

4.6 Wird die Auslieferung eines versandfertigen Vertragsproduktes auf Wunsch des Kunden um mehr als einen Monat hinausgeschoben, oder verzögert sich der Versand oder die Abnahme aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, so ist der Lieferant berechtigt, dem Kunden Lagerkosten in Höhe von 2% des Rechnungsbetrages des betreffenden Vertragsproduktes für jeden angefangenen Monat in Rechnung zu stellen. Die erweiterte Haftung gemäß §287 BGB wird ausgeschlossen.

5. Versand, Verpackung

Soweit nichts anderes vereinbart ist, erfolgt der Versand auf Rechnung des Kunden. Er wird auf Verlangen des Lieferanten die Transportkosten unmittelbar entrichten oder vorlegen. Versandvorschriften des Kunden sind für den Lieferanten nur verbindlich, wenn dieser sie schriftlich bestätigt hat. Der Lieferant ist berechtigt, nicht jedoch verpflichtet, die Ware auf Rechnung des Kunden zu versichern, und diesen mit den dadurch entstehenden Kosten zu belasten. Mangels abweichender Vereinbarung veranlaßt der Lieferant die Versendung auf dem nach seinem Ermessen günstigsten Wege.

6. Gefahrübergang

Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Auslieferungslager des Lieferanten verlassen hat. Falls der Versand ohne Verschulden des Lieferanten unmöglich wird, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft auf den Kunden über.

7. Gewährleistung und Haftung

7.1 Die Mängelansprüche verjähren in einem Jahr ab Ablieferung der Ware, soweit nicht das Gesetz längere Fristen zwingend vorschreibt, insbesondere bei Waren, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wurden und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben. Branchenübliche Abweichungen in Ausfall, Gewicht, Farbe, Breite, Wandstärke und Stücklänge berechtigen nicht zur Beanstandung. Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Lieferanten als vereinbart. Öffentliche Aufierungen, Anpreisungen oder Werbung des Lieferanten stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

7.2 Der Lieferant wird nach eigener Wahl unentgeltlich die Vertragsprodukte oder Teile derselben nachbessern oder neu liefern, die innerhalb der Gewährleistungsfrist infolge eines vor dem Gefahrenübergang liegenden Umstandes unbrauchbar werden oder deren Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt wurde. Die Feststellung solcher Mängel hat der Kunde dem Lieferanten unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von einer Woche nach Lieferung schriftlich mitzuteilen. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden können, sind dem Lieferanten unverzüglich nach Entdeckung schriftlich zu melden.

7.3 Mehrere Nachbesserungsversuche sind zulässig. Schlägt die Nachbesserung nach angemessener Fristsetzung fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl Herabsetzung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.

7.4 Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die dem Lieferanten obliegende Gewährleistung allein die Behebung von Mängeln umfaßt, die zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs vorhanden sind. Dies bedeutet insbesondere, dass eine Haftung für normale Abnutzung ausgeschlossen ist.

7.5 Jede Gewährleistung entfällt, wenn die Einbaurichtlinien des Lieferanten vom Kunden beim Einbau der Vertragsprodukte nicht beachtet worden sind bzw. während des Einsatzes derselben nicht aufrechterhalten werden, wenn die technischen Informationen des Lieferanten nicht befolgt werden, wenn der Kunde an den Liefergegenständen Änderungen vornimmt, die nicht den Spezifikationen des Lieferanten entsprechen und wenn der Kunde die Vertragsprodukte mit nicht vom Lieferanten gelieferten Produkten ohne dessen vorherige schriftliche Genehmigung verbindet.

7.6 Die vorstehenden Absätze enthalten abschließend die Gewährleistung für die Vertragsprodukte und

schließen sonstige Gewährleistungsansprüche jeglicher Art aus. Ansprüche der Kunden gegen den Lieferanten aus einer von diesen gewährten Herstellergarantien bleiben unberührt.

7.7 Leistungen, die nicht in den Rahmen der Gewährleistung fallen, werden zu unseren aktuellen Stundensätzen (z.Zt. 100 EUR/Std) sowie 0,55 EUR pro Kilometer jeweils zzgl. gesetzlicher MwSt berechnet. Dies gilt für vergebliche Anfahrten, wenn trotz Terminvereinbarung der Anspruchsteller nicht zugegen ist/oder kein Mangel vorliegt und/oder der Mangel außerhalb unseres Gewährleistungsbereiches liegt.

8. Eigentumsvorbehalt

8.1 Bis zur Erfüllung aller Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent), die dem Lieferanten oder einem mit ihm verbundenen Unternehmen aus jedem Rechtsgrund gegen den Kunden jetzt oder künftig zustehen, werden ihm die folgenden Sicherheiten gewährt, die er auf Verlangen nach seiner Wahl freigeben wird, soweit ihr Wert die Forderungen nachhaltig um mehr als 15% übersteigt.

8.2 Die Ware bleibt Eigentum des Lieferanten. Erlischt sein (Mit-) Eigentum durch Verbindung, so wird bereits jetzt vereinbart, daß das (Mit-) Eigentum des Kunden an der einheitlichen Sache wertanteilmäßig (Rechnungswert) auf den Lieferanten übergeht. Der Kunde verwahrt das (Mit-) Eigentum unentgeltlich.

8.3 Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Kunde die Vertragsprodukte nicht weiterverkaufen.

8.4 Abweichend hiervon sind Kunden, die Vertragsprodukte nicht selbst benutzen, sondern gewerbsmäßig weiterverkaufen, berechtigt, die Ware im ordnungsmäßigen Geschäftsverkehr zu veräußern, solange sie nicht in Verzug sind. Die aus dem Weiterverkauf oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung, unerlaubte Handlung etc.) bezüglich der Vertragsprodukte, die Gegenstand des Eigentumsvorbehaltes sind, entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Kunde bereits jetzt sicherungshalber in vollem Umfang an den Lieferanten ab. Dieser ermächtigt ihn wiederum, die dem Lieferanten abgetretenen Forderungen für dessen Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Diese Einziehungsermächtigung kann nur widerrufen werden, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt.

8.5 Verpflichtungen und Sicherheitsübereignungen sind in jedem Fall unzulässig. Bei Zugriffen Dritter auf Vertragsprodukte, an denen der Lieferant sich das Eigentum bzw. Mitigentum vorbehalten hat, wird der Kunde auf dessen Eigentum hinweisen und ihn unverzüglich benachrichtigen. In diesem Zusammenhang entstehende Kosten und Schäden trägt der Kunde.

8.6 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden – insbesondere Zahlungsverzug – ist der Lieferant berechtigt, die Ware, die Gegenstand des Eigentumsvorbehaltes ist, auf Kosten des Kunden zurückzunehmen. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung der Ware liegt – soweit nicht das Abzahlungsgesetz Anwendung findet – kein Rücktritt vom Vertrag.

8.7 Ist der Eigentumsvorbehalt nach dem Recht des Staates, in dessen Gebiet die Ware sich befindet oder verbraucht wird, nicht wirksam, so gilt die dem Eigentumsvorbehalt entsprechende Sicherheit als vereinbart. Ist zur Begründung dieser Sicherheit die Mitwirkung des Kunden erforderlich, so hat der Kunde alle insoweit von dem Lieferanten geforderten Maßnahmen unverzüglich auf seine Kosten vorzunehmen.

9. Zahlung

9.1 Falls nicht anders vereinbart sind die Rechnungen innerhalb einer Frist von 10 Tagen ab Rechnungsdatum abzüglich 2% Skonto, innerhalb 30 Tagen ohne Abzug fällig. Als Zahlungstag gilt der Tag, an dem der Lieferant über das Geld verfügen kann.

9.2 Wir nehmen Ihre Bestellung unter dem ausdrücklichen Vorbehalt an, dass der Auftragsumfang, unter Berücksichtigung evtl. zu Gunsten unseres Hauses offen stehender Rechnungsbeträge, das Ihnen uns von unserem Kreditversicherer eingeräumte Kreditlimit nicht überschreitet.

9.3 Die Ablehnung von Schecks und Wechseln behält sich der Lieferant ausdrücklich vor.

Die Annahme erfolgt stets nur zahlungshalber. Sämtliche aus einer Annahme von Schecks und Wechseln eventuell entstehenden zusätzlichen Kosten hat der Kunde zu tragen. Der Lieferant ist berechtigt, trotz anderslautender Bestimmungen des Kunden Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist er berechtigt, die Zahlungen zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen. Mitarbeiter und Vertreter des Lieferanten sind zur Entgegennahme von Zahlungen, auch in Form von Wechseln oder Schecks, nur berechtigt, falls er sie dazu schriftlich bevollmächtigt.

9.4 Gerät der Kunde in Verzug, so ist der Lieferant berechtigt von dem betreffenden Zeitpunkt ab Zinsen in Höhe des von den Geschäftsbanken berechneten Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite, mindestens jedoch in Höhe von 8% p.a. über dem durchschnittlichen Zinssatz der EZB für kurzfristiges Geld (EURIBOR) zu berechnen.

9.5 Wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen dem Lieferanten oder einem mit diesem verbundenen Unternehmen gegenüber nicht nachkommt, insbesondere einen Scheck oder Wechsel nicht einlöst, seine Zahlungen einstellt oder wenn dem Lieferanten andere Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden in Frage stellen, so ist er berechtigt, die gesamte Restschuld fällig zu stellen, auch wenn Schecks angenommen wurden. Der Lieferant ist in diesem Fall außerdem berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen.

9.6 Der Kunde ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt worden oder unstreitig sind.

10. Haftungsbeschränkungen

Schadenersatzansprüche wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind sowohl gegen den Lieferanten als auch gegen dessen Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.

Die Haftung des Lieferanten ist in jedem Fall auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen und unmittelbaren Durchschnittsschaden begrenzt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

11. Sonstige Bestimmungen

11.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11.2 Ist der Kunde Vollkaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, ist Mülheim an der Ruhr ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar ergebenden Streitigkeiten.

Der Lieferant ist jedoch auch berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden Klage zu erheben.

11.3 Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame bzw. undurchführbare Bestimmung ist vielmehr durch eine wirksame oder durchführbare zu ersetzen, die den mit der ersteren verfolgten wirtschaftlichen Zweck soweit wie möglich verwirklicht.

11.4 Der Kunde kann sein Recht aus diesem Vertrag nur mit schriftlicher Zustimmung des Lieferanten auf Dritte übertragen.

11.5 Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen oder der sonstigen vertraglichen Vereinbarungen der Parteien bedürfen der Schriftform. Das gleiche gilt für Vereinbarungen, durch welche dieses Formerfordernis aufgehoben oder erleichtert werden soll.

Inhaltsverzeichnis

Stand: 01/12

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Inhaltsverzeichnis

Lieferprogramm

Allgemeine Hinweise zu Rodeca Fenstersystemen

Fenstersystem Serie 80 8.0.1.1 bis 8.0.4.1

Fenstersystem Serie 82 8.2.1.1 bis 8.2.2.10

Fenstersystem Serie 84 8.4.1.1 bis 8.4.1.10

Fenstersystem Serie 85 8.5.1.1 bis 8.5.2.1

NRWG Fassade 8.5.3.1 bis 8.5.3.2

Allgemeine Hinweise

Fenstersysteme

Stand: 01/12

Lagerung/Transport

Fenstersysteme sind vor dem Einbau vor Sonne und Nässe zu schützen und müssen auf flachem Untergrund gelagert werden. Falls dieses nicht beachtet wird, können Lagerschäden entstehen.

Pressblankes Aluminium kann durch Umwelteinflüsse eine Patina bilden, dies ist kein Qualitätsmangel. Zu beachten ist, dass verpackte Fenster nicht kondensatbedingt in den Verpackungen schwitzen, da sonst punktuelle Verfärbungen des pressblanken bzw. eloxierten Aluminium auftreten können.

Montageanweisung für Aluminium

Metalle wie Blei, Kupfer oder kupferhaltige Legierungen (z.B. Messing) dürfen nicht zusammen mit Aluminium eingebaut werden. Verzinkte Stahlteile, Bauteile aus Edelstahl oder Zink können mit Aluminium problemlos verarbeitet werden. Aluminiumbauteile dürfen Kratz- und Stoßbeanspruchungen nicht ausgesetzt werden. Ihr Einbau sollte erst nach Beendigung der Mauer-, Stuck- und Putz- sowie Werkstein und Plattenarbeiten erfolgen, um eine Einwirkung von z.B. Kalk- und Zementspritzern auf der Oberfläche zu vermeiden. Verunreinigungen durch alkalische Substanzen müssen sofort entfernt werden, da Schäden an der Baustelle meistens nicht mehr behoben werden können. Die Befestigung von Aluminiumprofilen (z.B. Metallfensterbänke) muss grundsätzlich mit Schrauben aus Edelstahl V2A vorgenommen werden. Da Aluminium ein anderes Ausdehnungsverhalten hat, sollte keine feste Einbindung in Putz oder Baukörper vorgenommen werden. Die Befestigung zwischen Aluminium und Baukörper sollte grundsätzlich gleitend ausgebildet sein.

Montageanweisung für Elektomotoren

Elektronische Bauteile sind nur von Fachkräften zu installieren. Die Herstellerhinweise sind zwingend zu berücksichtigen. Falls benötigte Unterlagen fehlen, sind diese über die Rodeca GmbH anzufragen.

Bauseitige Verglasung mit Rodeca Lichtbauelementen

Wird ein Fenster bauseitig verglast, ist dies auf einem geeigneten geraden Untergrund vorzunehmen. Es muss ausgeschlossen werden dass das Fenster sich bei der Demontage von Flügelprofilen verzieht. Alle gelösten Bauteile sind bauseitig während des Zusammenfügens wieder mit geeigneten Dichtstoffen zu versiegeln, dies gilt insbesondere für die Gehrungsschnitte des Aluminiums.

Wartung und Pflege

Alle Dichtungen sind in regelmässigen Intervallen auf Ihren richtigen Sitz zu prüfen und zu reinigen. Alle beweglichen Beschlagteile sind mindestens einmal jährlich mit säure- oder harzfreiem Fett oder Öl zu schmieren und ggf. die Befestigungsschrauben nachzuziehen. Alle verwendeten elektronischen Bauteile sind von Fachfirmen in vorgeschriebenen Intervallen zu warten.

Reinigung von Verglasungen aus Polycarbonat

Zu verwenden ist Wasser mit einem kleinen Anteil neutralem Reiniger. Keine Glasreiniger, keine scheuernden Mittel oder scharfkantigen Gegenstände benutzen. Keine alkalischen oder tensidhaltigen Reiniger verwenden.

Reinigung von Aluminium

Um das Aussehen der Aluminium-Bauteile zu erhalten, ist eine Reinigung abhängig vom Verschmutzungsgrad durch Umwelteinflüsse und dem Empfinden des Bauherren in bestimmten Intervallen, in der Regel zwei Mal jährlich, erforderlich. Nach Montage der Bauteile muss eine Grundreinigung erfolgen, um vorhandenen Schmutz zu entfernen. Hierzu sind saubere Tücher oder Schwämme zu verwenden. Eloxierete Oberflächen werden mit warmem Wasser, dem ein chlorfreies Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) zugegeben wird gereinigt. Es sollte nur mit einem Tuch oder Schwamm und Wasser gearbeitet werden. Bei stark verschmutzten Oberflächen empfehlen wir den Einsatz von speziellen Eloxalreinigern, deren Reinigungswirkung durch Abrasivstoffe erreicht wird. Bei pulverbeschichteten Bauteilen werden leichte Verschmutzungen in der gleichen Art wie bei eloxierten Bauteilen beschrieben, beseitigt. Nach der Reinigung sollte mit klarem Wasser gut nachgespült werden. Reinigen Sie auch den Rahmenfalz und kontrollieren Sie die Entwässerungsöffnungen bei Fenstern – Verstopfungen müssen umgehend entfernt werden.

Sonstiges

Technische Änderungen vorbehalten.

Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche basieren auf dem gegenwärtigen Stand unserer technischen Kenntnisse. Diese Informationen gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer aktuellen Beratungshinweise – insbesondere unserer Sicherheitsdatenblätter und technischen Informationen – und dem Test unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der aufgrund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer jeweils aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Bitte prüfen Sie vor Verarbeitung, ob sich unsere Produkte für den jeweiligen Anwendungszweck eignen.

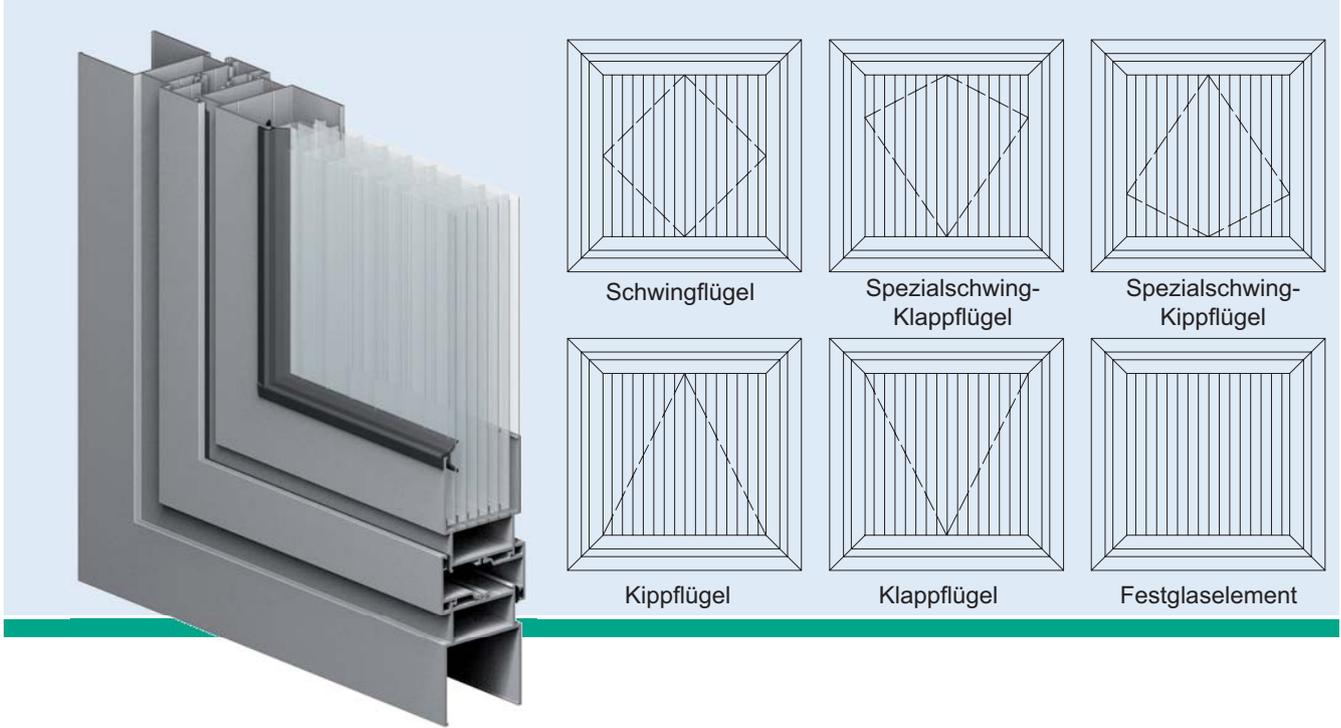
Fehlende Unterlagen sind vor Montagebeginn über die Rodeca GmbH anzufragen.

8.0.1.1

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

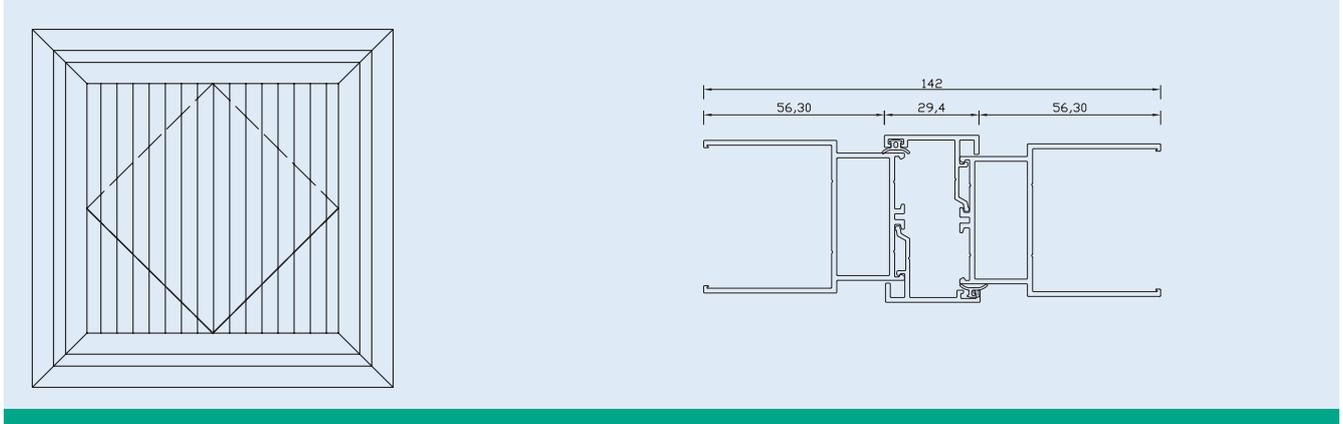


8.0.1.2

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Schwingflügel 40mm

Aluminium Schwingflügel oben nach innen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen
 Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
 minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
 maximale Abmessungen 1,5m²
 Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Seilzug , Stellkette und Schnapper
 Motor- und andere Betätigungen gemäß Dokumentation.

Schwingflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.
 Bei der Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig aufgeklotzt werden.

Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 215mm = Verglasungsmaß

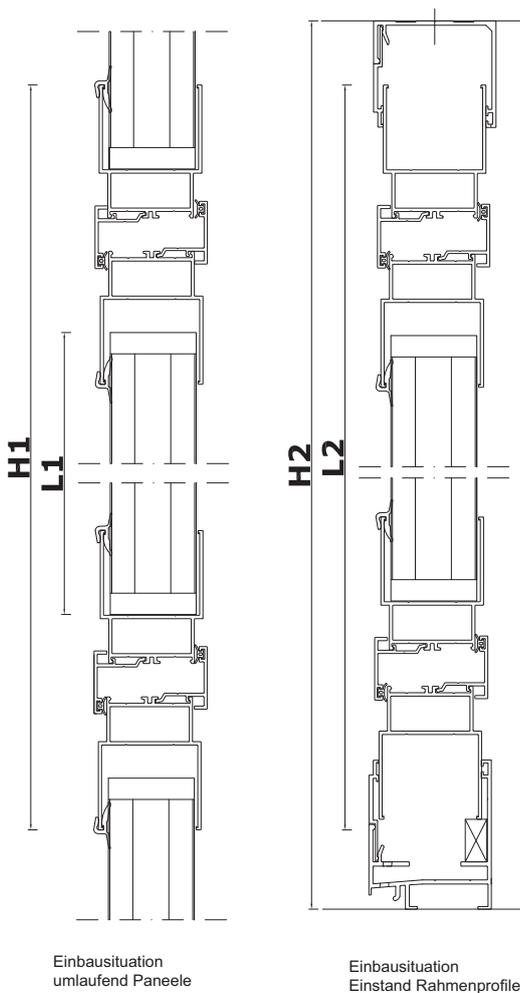
Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	404010	404040	404080
404021	55 mm	55 mm	84 mm
404031	67 mm	67 mm	97 mm
404051	45 mm	45 mm	75 mm

Zur Montage in Fußprofil 404031 muss das Fenster bauseitig um 20mm aufgeständert werden.

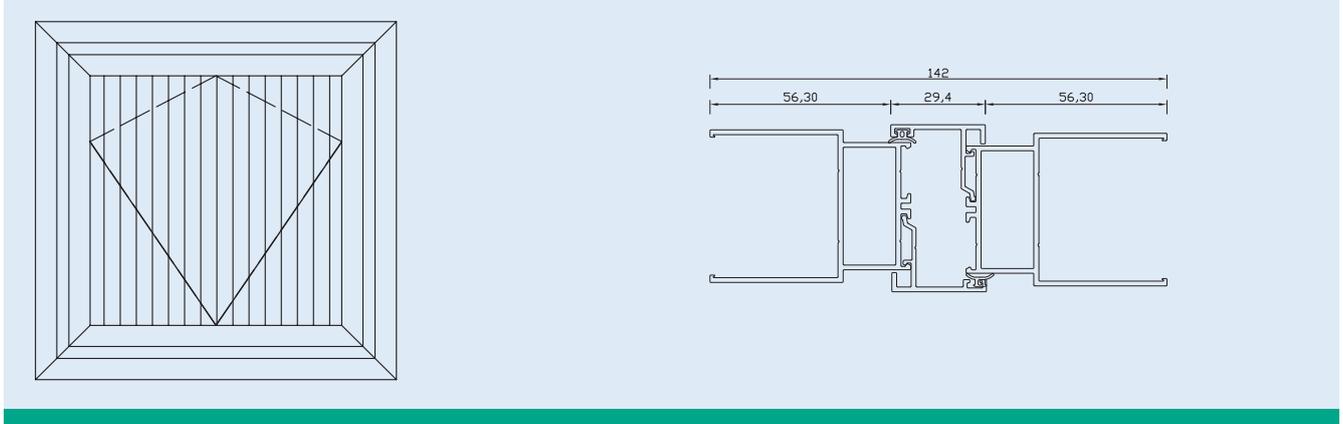


8.0.1.3

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Spezialflügel Klapp 40mm

Aluminium Spezialflügel Klapp (Schwingflügel mit versetzten Lagerschalen) unten nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen
 Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
 minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
 maximale Abmessungen 1,5m²
 Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb
 manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezialklappflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.
 Bei der Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig aufgeklotzt werden.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 215mm = Verglasungsmaß

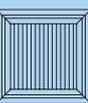
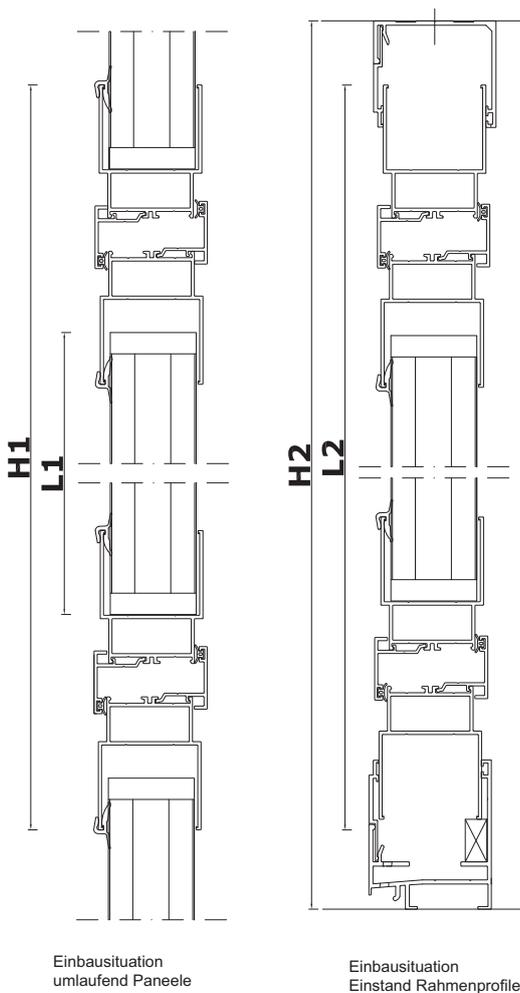
Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen.

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	404010	404040	404080
404021	55 mm	55 mm	84 mm
404031	67 mm	67 mm	97 mm
404051	45 mm	45 mm	75 mm

Zur Montage in Fußprofil 404031 muss das Fenster bauseitig um 20mm aufgeständert werden.

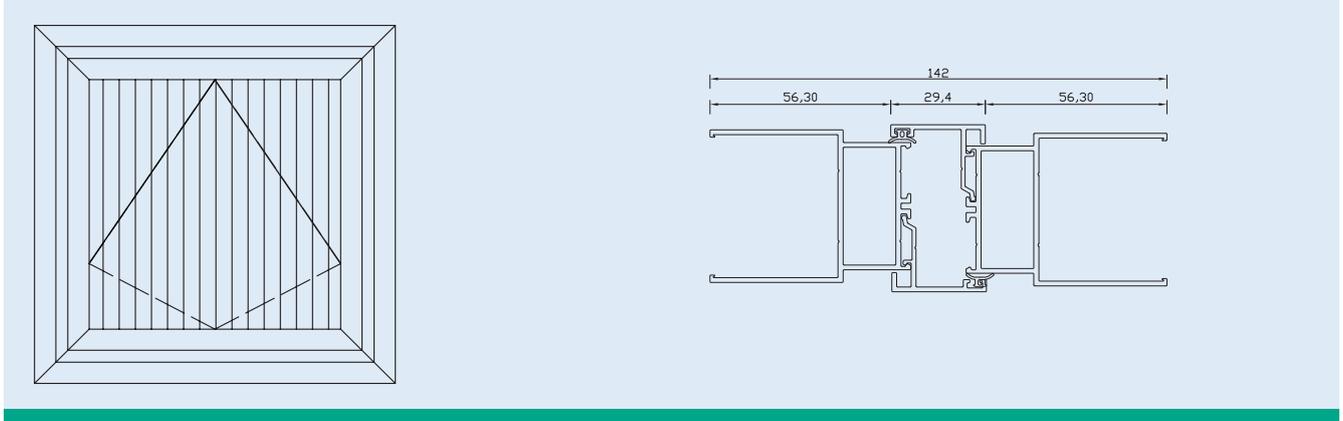


8.0.1.4

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Spezialflügel Kipp 40mm

Aluminium Spezialflügel Kipp (Schwingflügel mit versetzten Lager-schalen) unten nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen.

Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
maximale Abmessungen 1,5m²

Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm

Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Kettenantrieb
manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezialkippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund. Bei der Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig aufgeklotzt werden.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung Blendrahmenaußenmaß `L1` - 215mm =Verglasungsmaß

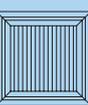
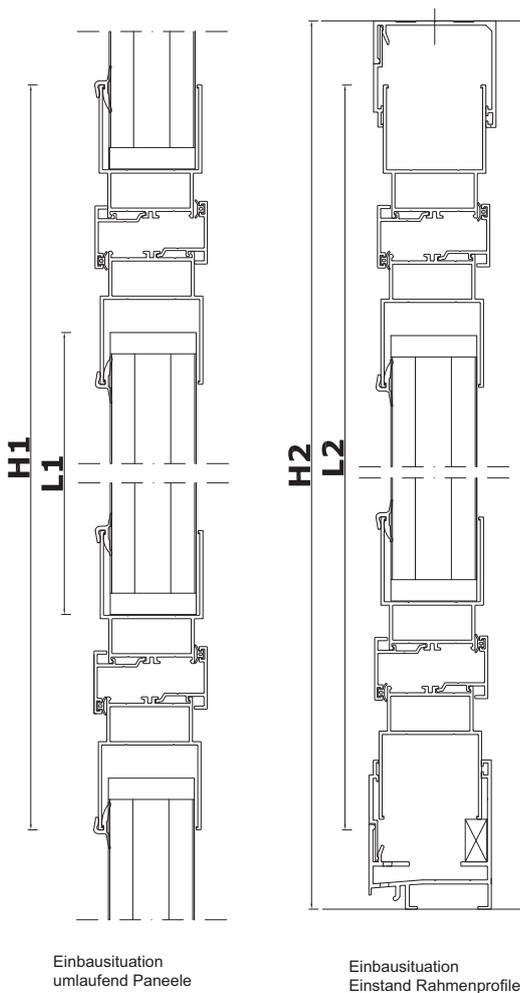
Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen.

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	404010	404040	404080
404021	55 mm	55 mm	84 mm
404031	67 mm	67 mm	97 mm
404051	45 mm	45 mm	75 mm

Zur Montage in Fußprofil 404031 muss das Fenster bauseitig um 20mm aufgeständert werden.

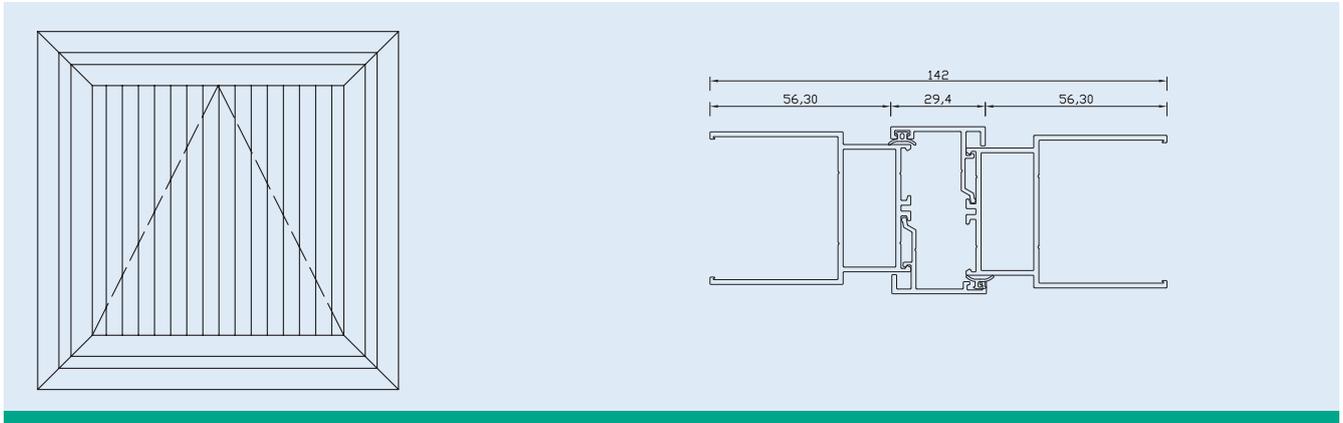


8.0.1.5

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Kippflügel 40mm

Aluminium Kippflügel oben nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen
 Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
 minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
 maximale Abmessungen 1,50m² bei maximaler Höhe 1,60m
 Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb
 manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Kippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.
 Bei der Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig aufgeklotzt werden.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 215mm = Verglasungsmaß

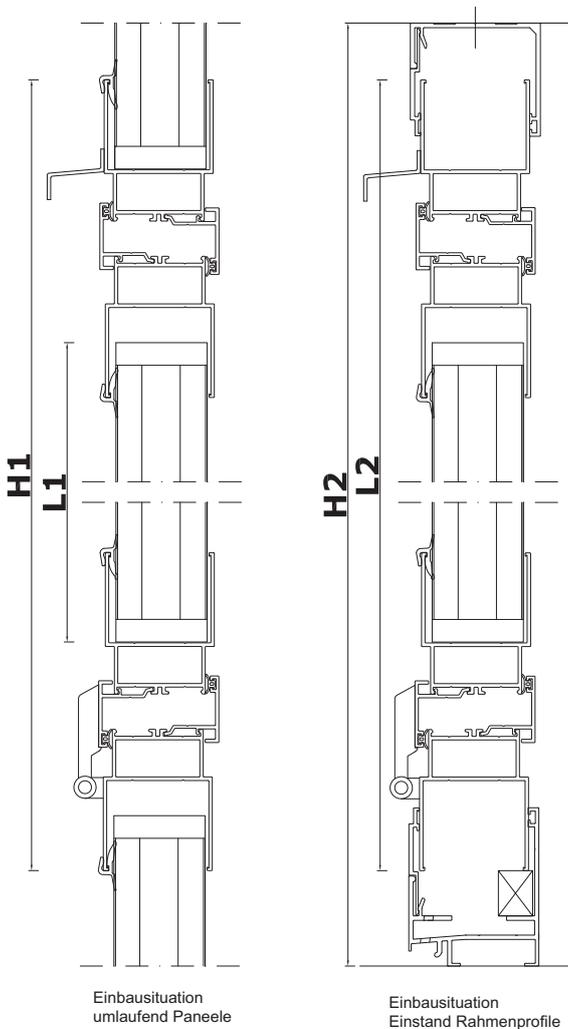
Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen.

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	404010	404040	404080
404021	55 mm	55 mm	84 mm
404031	67 mm	67 mm	97 mm
404051	60 mm	60 mm	90 mm

Zur Montage in Fußprofil 404031 muss das Fenster 20mm, in Fußprofil 404051 15mm bauseitig aufgeständert werden.

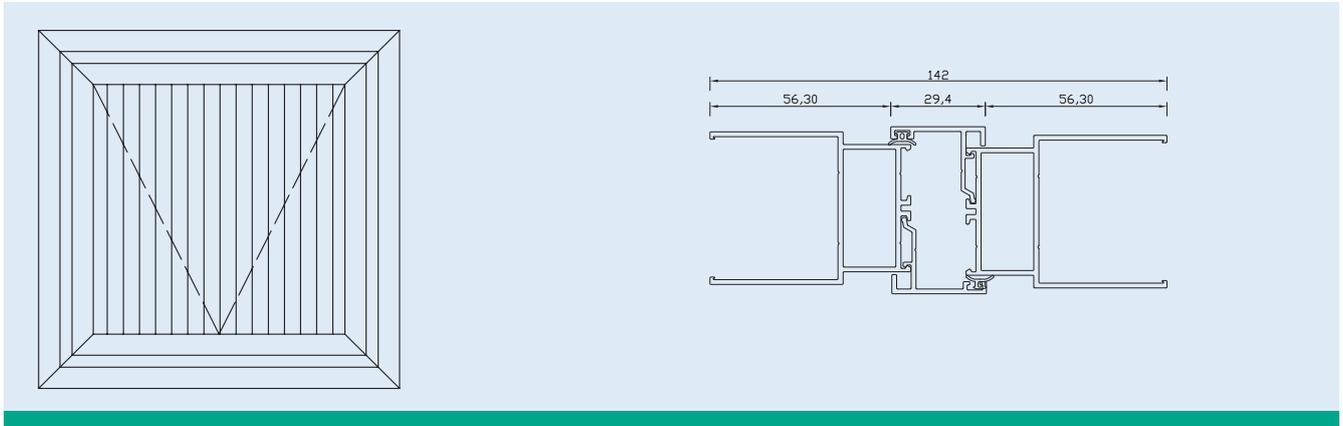


8.0.1.6

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Klappflügel 40mm

Aluminium Klappflügel unten nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen
 Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
 minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
 maximale Abmessungen 1,50m² bei maximaler Höhe 1,60m
 Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb
 manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Klappflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.
 Bei der Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig aufgeklotzt werden.

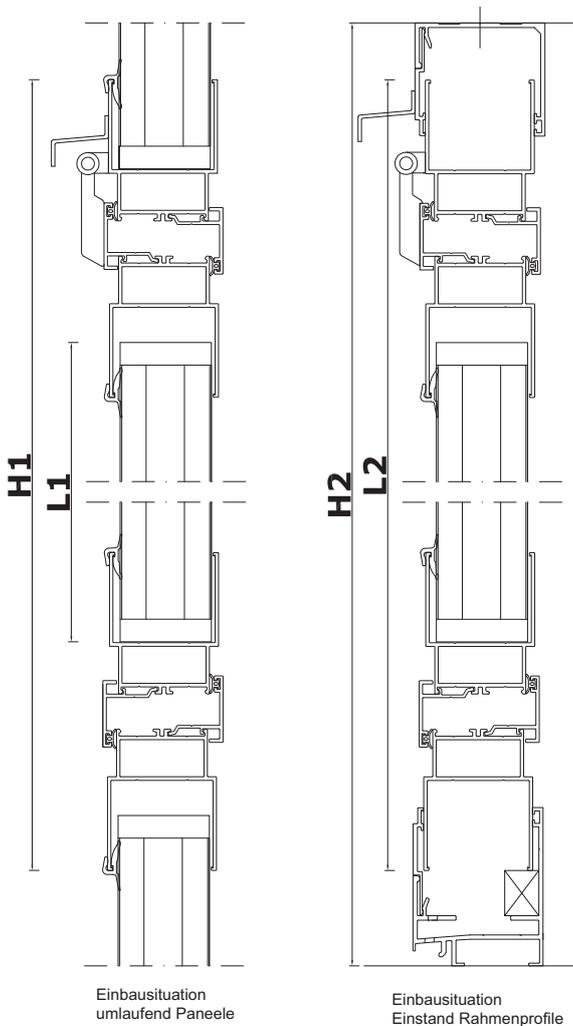
Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 215mm = Verglasungsmaß

Eine Verglasung des Flügels ist nur ab Werk möglich.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufagen

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	404010	404040	404080
404021	55 mm	55 mm	84 mm
404031	67 mm	67 mm	97 mm
404051	45 mm	45 mm	75 mm



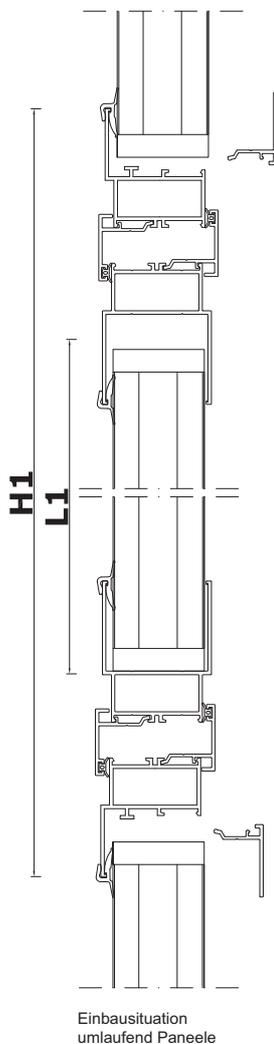
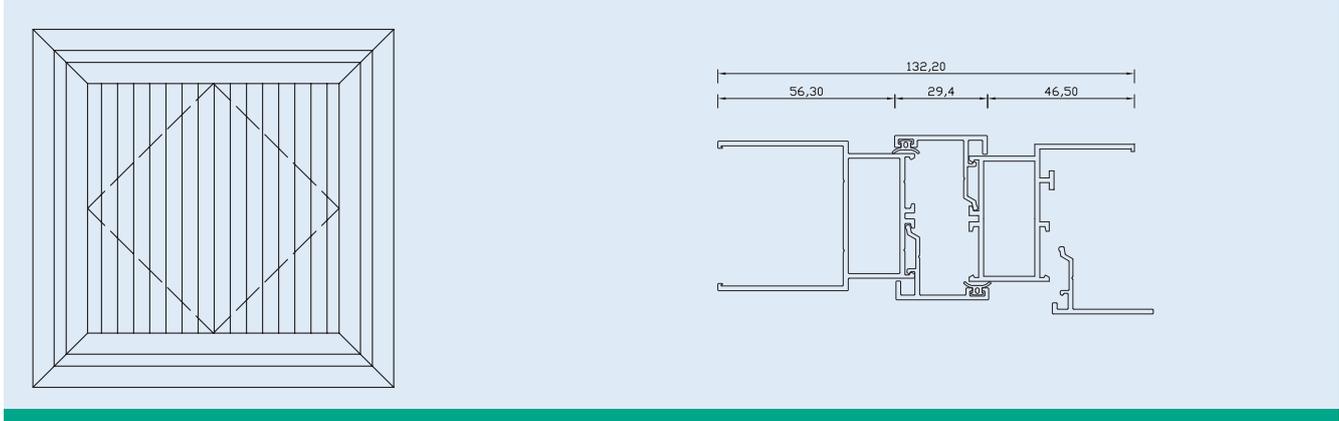
Zur Montage in Fußprofil 404031 muss das Fenster 20mm aufgeständert werden.

8.0.1.7

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Einbausituation
umlaufend Paneele

Schwingflügel 40mm zum nachträglichen Einbau

Aluminium Schwingflügel oben nach innen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur nachträglichen Montage und Aufnahme von Lichtbauelementen.

Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
maximale Abmessungen 1,50m²

Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm

Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

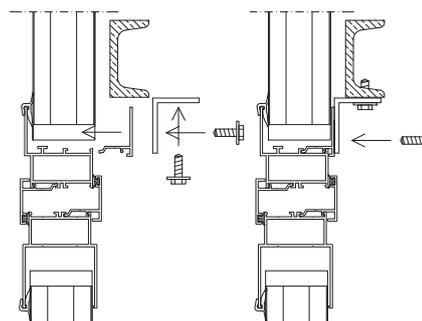
Standardbetätigung über Seilzug , Stellkette und Schnapper
Motor- und andere Betätigungen gemäß Dokumentation

Schwingflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

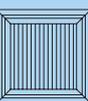
Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 205 = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufagen



Bei der Dimensionierung des Flügels ist darauf zu achten, dass die Lage der Unterkonstruktion eine Montage der Klemmleiste zulässt.

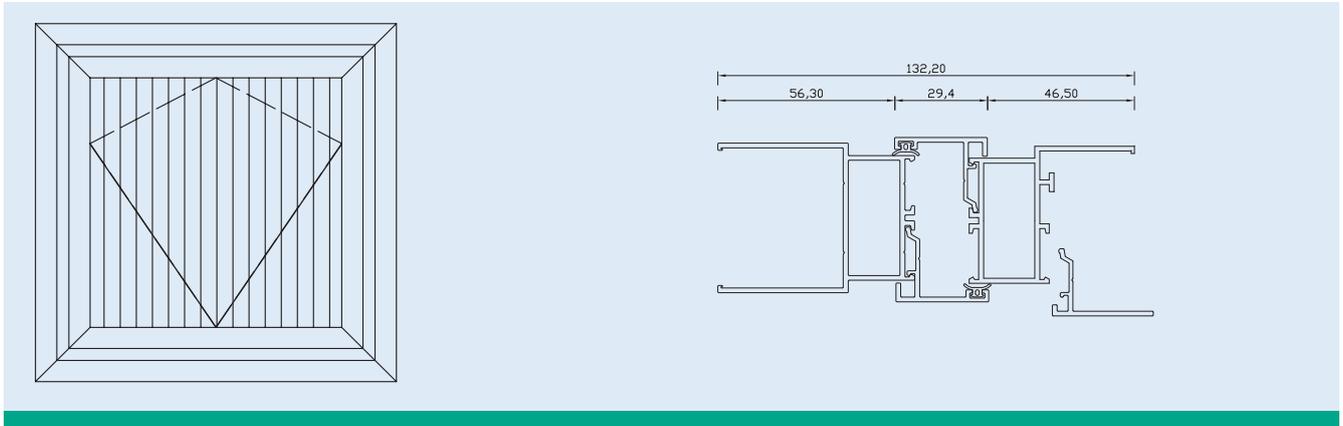


8.0.1.8

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Spezialflügel Klapp 40mm zum nachträglichen Einbau

Aluminium Spezialflügel unten nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur nachträglichen Montage und Aufnahme von Lichtbauelementen.

Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
maximale Abmessungen 1,50m² bei maximaler Höhe 1,60m
Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm

Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

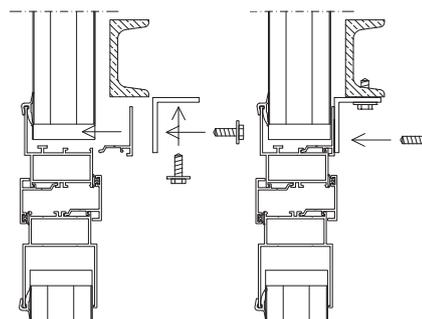
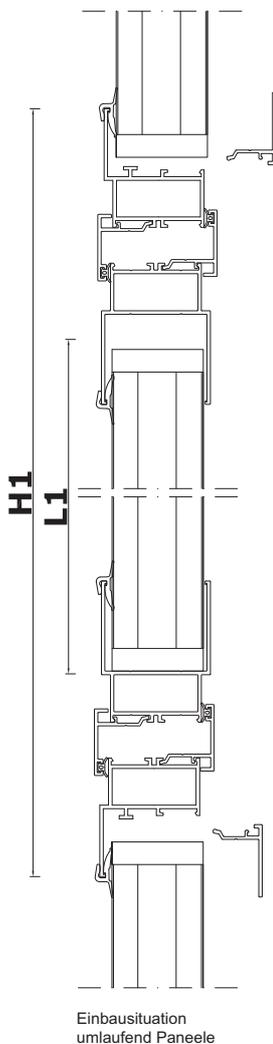
Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindelantrieb
manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezialflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

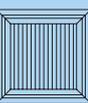
Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglangung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 205 = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglangung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen.



Bei der Dimensionierung des Flügels ist darauf zu achten, dass die Lage der Unterkonstruktion eine Montage der Klemmleiste zulässt.

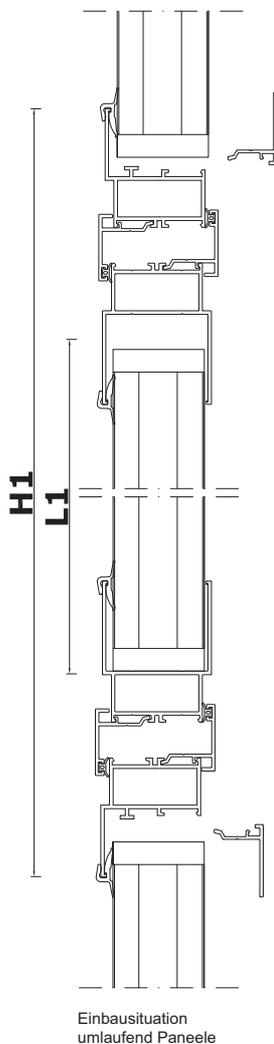
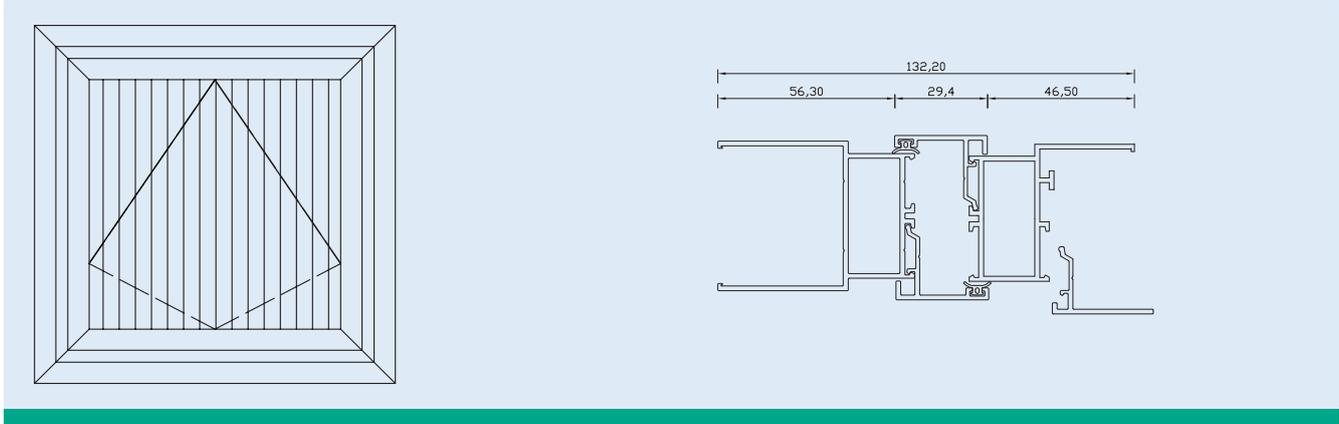


8.0.1.9

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Spezialflügel Kipp 40mm zum nachträglichen Einbau

Aluminium Spezialflügel unten nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur nachträglichen Montage und Aufnahme von Lichtbauelementen.

Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
maximale Abmessungen 1,50m² bei Maximaler Höhe 1,60m
Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm

Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

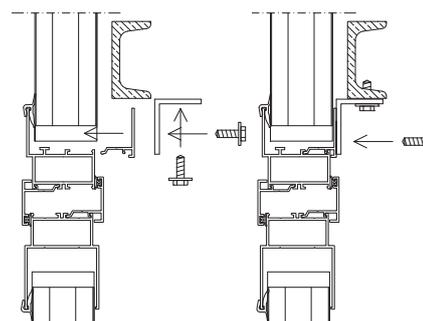
Standardbetätigung über Kettenantrieb
manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezialkipplügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

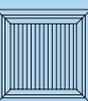
Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 205 = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufagen



Bei der Dimensionierung des Flügels ist darauf zu achten, dass die Lage der Unterkonstruktion eine Montage der Klemmleiste zulässt.

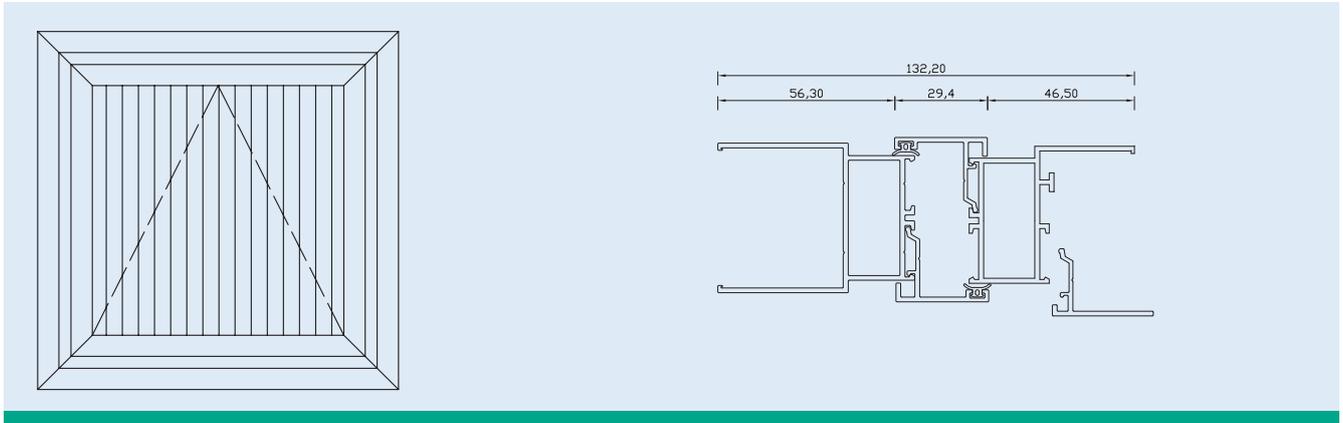


8.0.1.10

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Kippflügel 40mm zum nachträglichen Einbau

Aluminium Kippflügel oben nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur nachträglichen Montage und Aufnahme von Lichtbauelementen.

Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas

minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
maximale Abmessungen 1,50m² bei maximaler Höhe 1,60m
Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm

Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

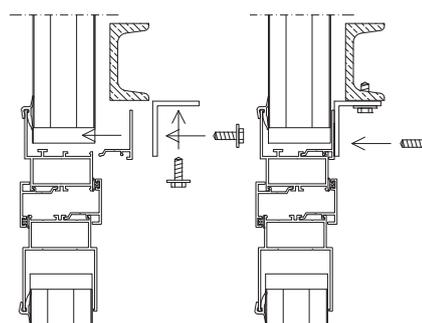
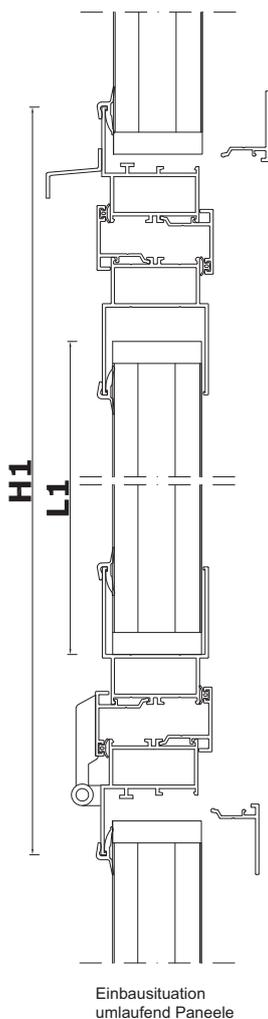
Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb
manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Kippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglangung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 205 = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglangung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen.



Bei der Dimensionierung des Flügels ist darauf zu achten, dass die Lage der Unterkonstruktion eine Montage der Klemmleiste zulässt.

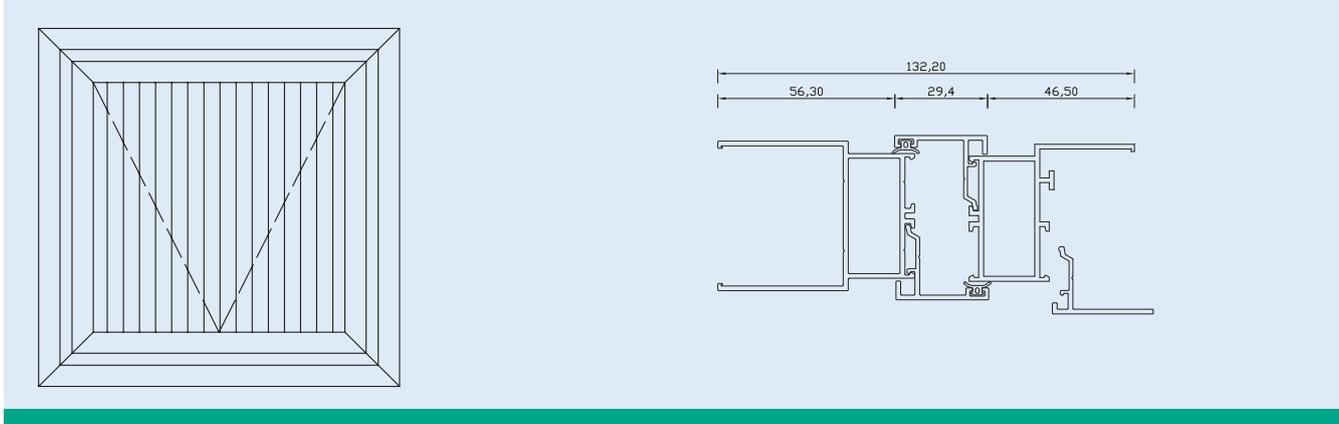


8.0.1.11

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Klappflügel 40mm zum nachträglichen Einbau

Aluminium Klappflügel oben nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur nachträglichen Montage und Aufnahme von Lichtbauelementen.

Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
maximale Abmessungen 1,50m² bei maximaler Höhe 1,60m
Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm

Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

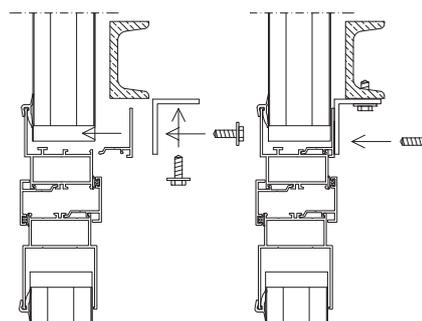
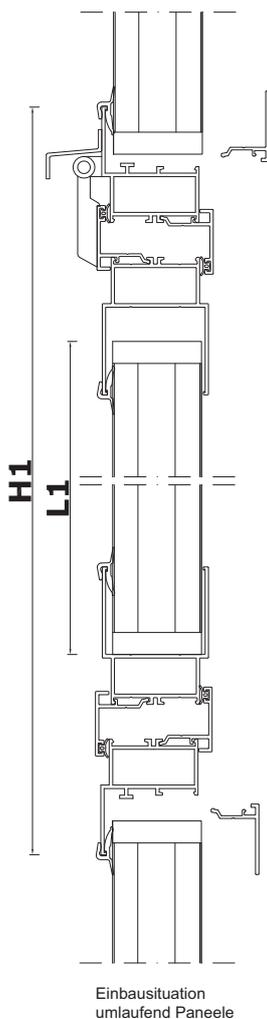
Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindelantrieb
manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Klappflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

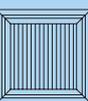
Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglangung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 205 = Verglasungsmaß

Eine Verglasung des Flügels ist nur ab Werk möglich.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglangung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen



Bei der Dimensionierung des Flügels ist darauf zu achten, dass die Lage der Unterkonstruktion eine Montage der Klemmleiste zulässt.

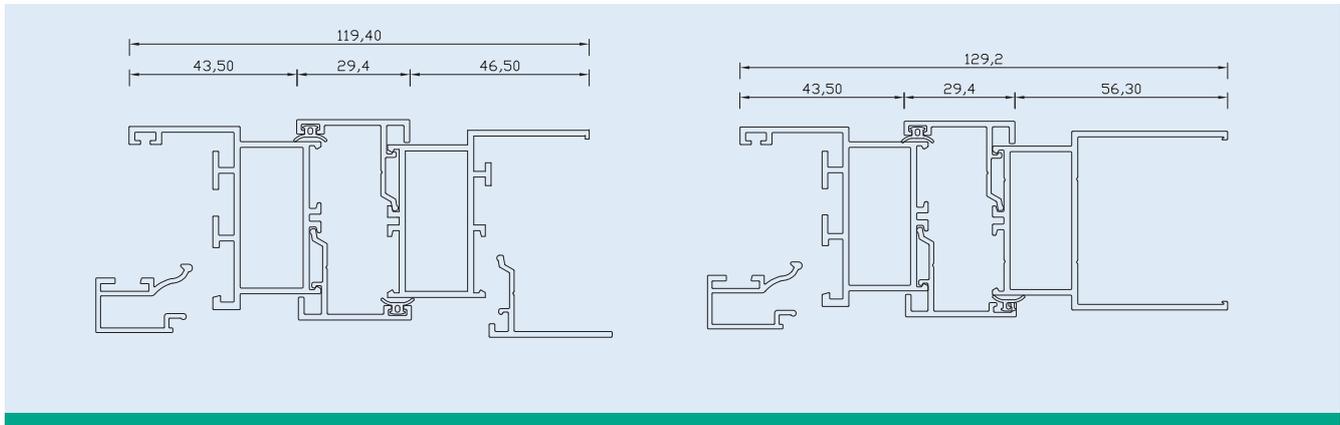


8.0.1.12

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Fenster 40mm vorbereitet für die Verglasung mit 22mm Isolierglas

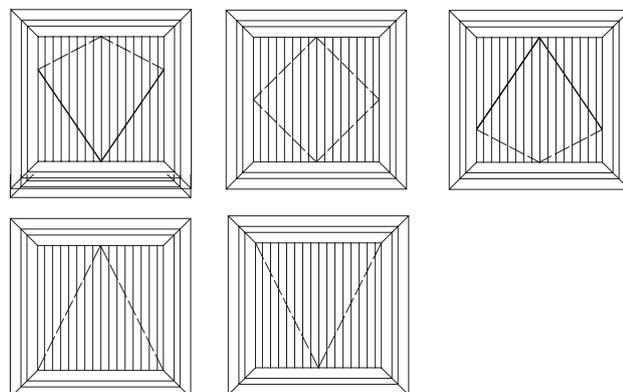
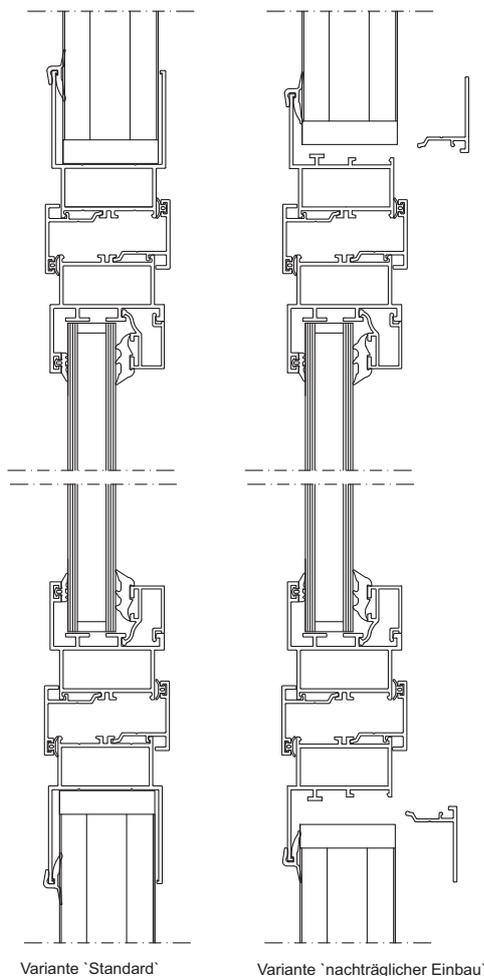
Aluminium Fenster nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur nachträglichen Montage und Aufnahme von Lichtbauelementen.

Verglasungsmaterial 22mm Isolierglas
 minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
 maximale Abmessungen 1,50m² für Schwing-/Spezialflügel
 maximale Höhe 1,60m für Kipp-/ Klappflügel
 Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung in Abhängigkeit der Öffnungsvariante.

Fenster der Serie 80 sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Das Verglasungsmaß ist gesondert anzufragen.
 Öffnungsvarianten:

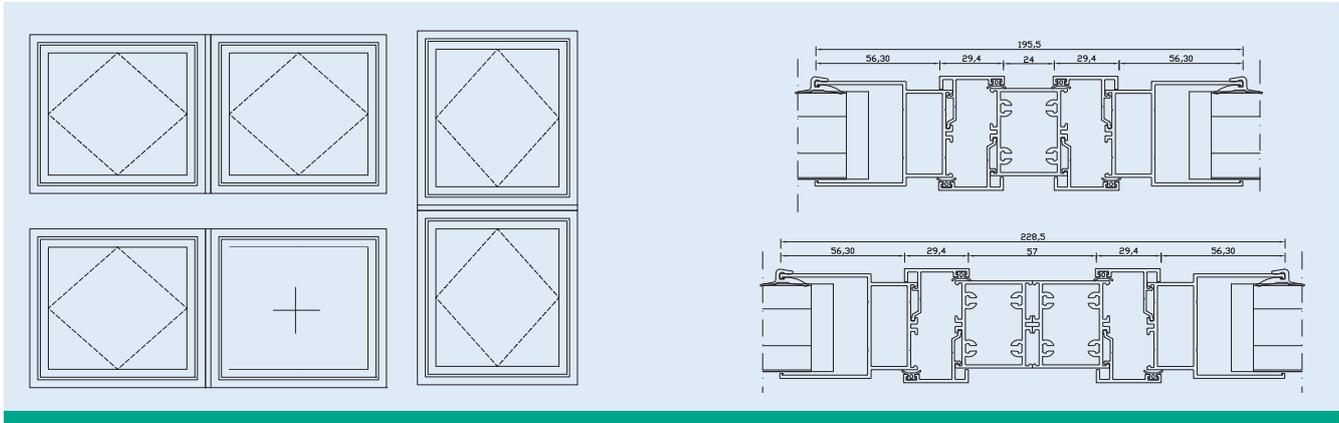


8.0.1.13

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Kombinationselement 40mm

Aluminium Kombinationselement nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen.

Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
minimale Breite der Einzelemente

700 mm, minimale Höhe 700 mm

maximale Abmessungen der Einzelemente 1,50m²

maximale Höhe 3,0m / vertikales Kombinationselement

maximale Breite 3,0m / horizontales Kombinationselement

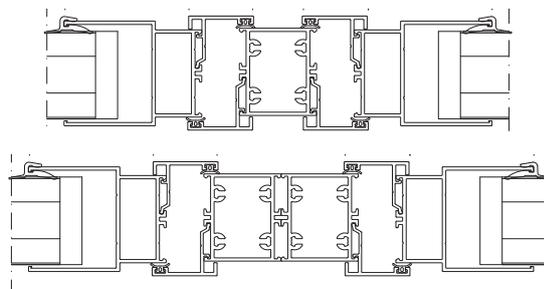
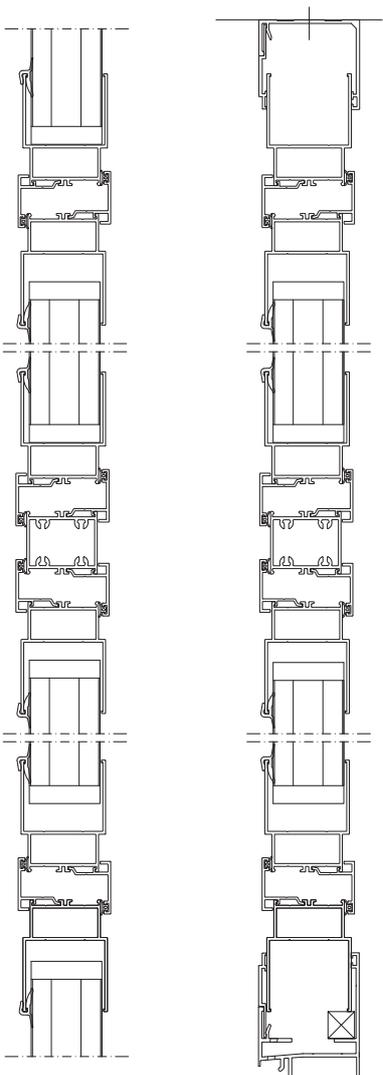
Standardbreite 1050mm

Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

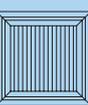
Standardbetätigung in Abhängigkeit der Öffnung gemäß Dokumentation.

Kombinationselemente sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Bei der Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig aufgeklotzt werden.



Je nach baulichen Gegebenheiten und Wahl der Betätigung werden ein bzw. zwei Kämpfer / Sprossen verwendet.



8.0.1.14

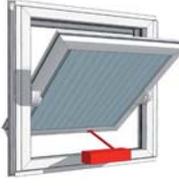
Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

Betätigungsvarianten 40mm elektrisch



 Kettentriebmotor 230V / 24V grau					
Kettentriebmotor mit einstellbarem Hub zwischen 90 - 400 mm. Anschlussspannung der Motoren entweder 230V oder 24V. Leistungsaufnahme 150W, Stromaufnahme 0,8 Aac. Schutzart IP 20					

 Kettentriebmotor 230V / 24V grau Twin Antrieb					
Kettentriebmotor für Twin Antrieb mit einstellbarem Hub zwischen 90 - 400 mm. Anschlussspannung der Motoren entweder 230V oder 24V. Leistungsaufnahme 150W, Stromaufnahme 0,8 Aac. Schutzart IP 20					

 Spindeltriebmotor 230 V grau					
Spindeltriebmotor mit Hub 300mm oder 500mm. Anschlussspannung 230V. Leistungsaufnahme 160W. Stromaufnahme 0,7 Aac. Schutzart IP 65.					

Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.

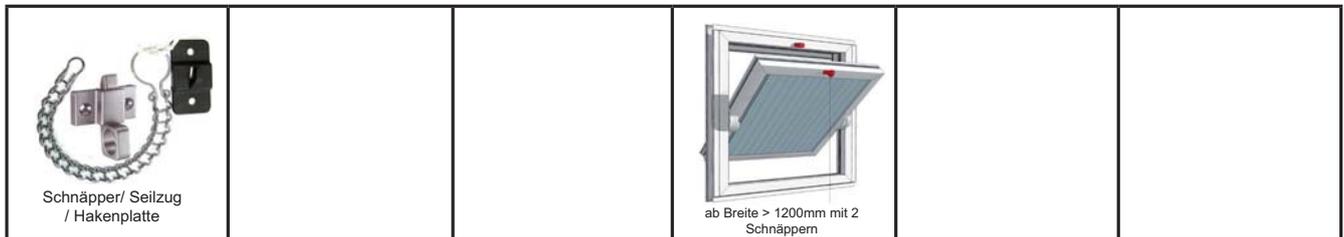
8.0.1.15

Fenstersysteme

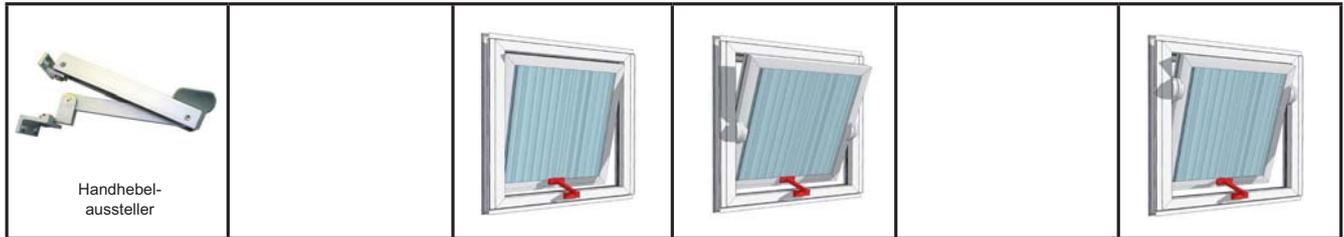
Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

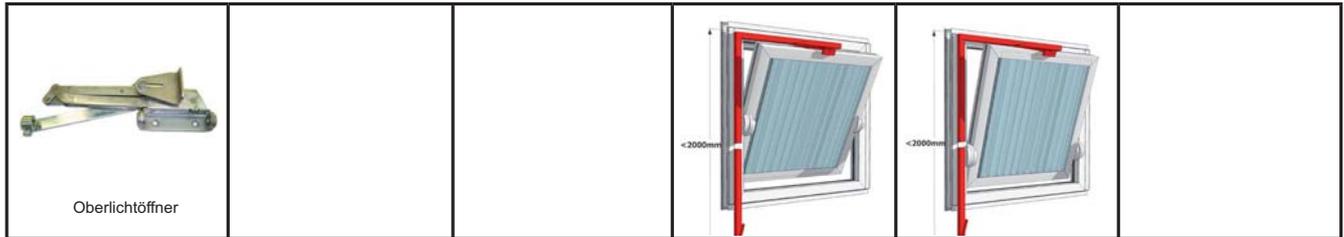
Betätigungsvarianten 40mm manuell



Oberlichtschnäpper aus Aluminium silber inkl. 3m Seilzug aus PP weiß. Stellkette silber und Hakenplatte schwarz.



Handhebelaussteller aus Aluminium silber. Ausstellweite 230mm.



Oberlichtöffner offenliegend inkl. 1,5m Gestänge, Eckumlenkung und Handhebel.



Federzugöffner offenliegend inkl. 3m Seil und Seilableitung

Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.

8.0.1.16

Fenstersysteme

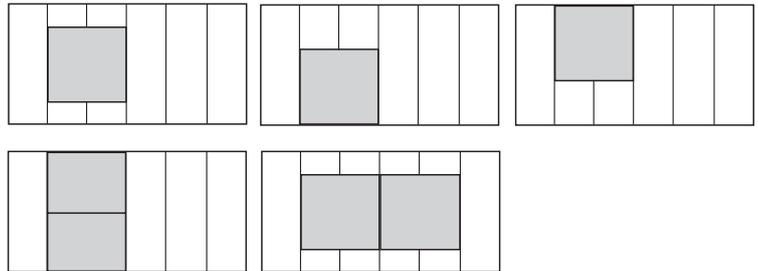
Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

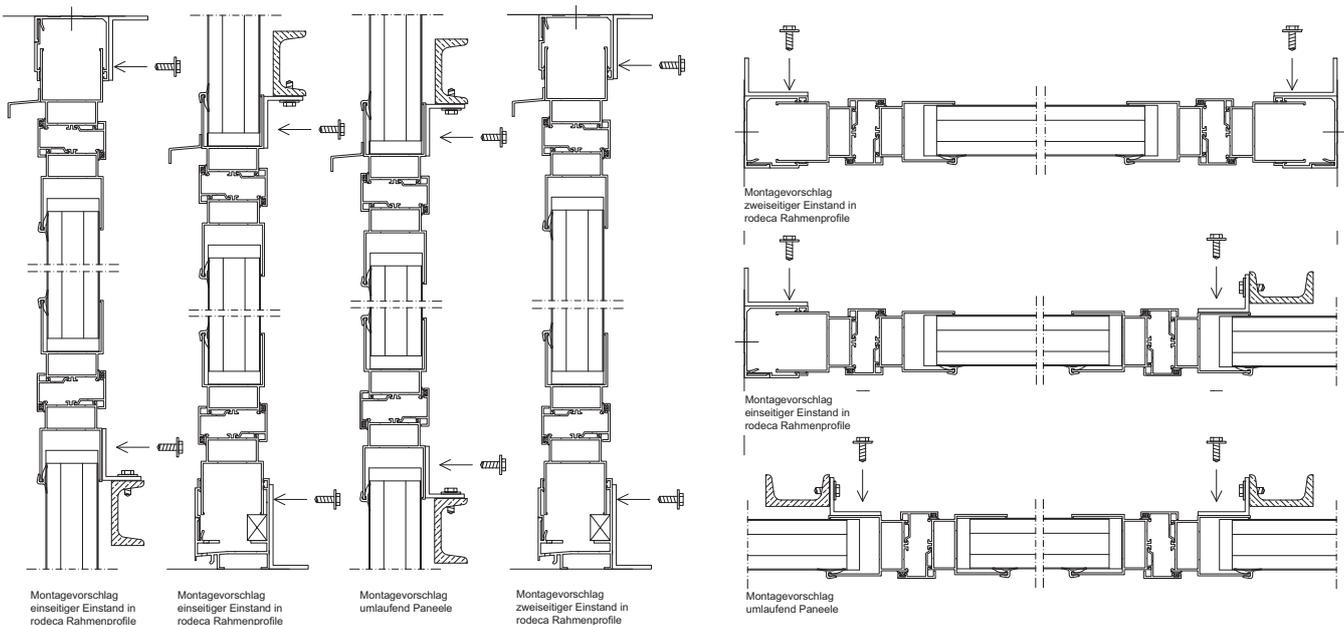
Montagehinweise / Einbauvarianten 40mm

Einbauvarianten

Fenster der Stärke 40mm lassen sich entweder umlaufend an Paneelverglasungen oder mehrseitig an rodeca Rahmenprofilen anschließen. Kombielemente sind sowohl horizontal als auch vertikal geteilt möglich. Bei einer Bestellung ist die entsprechende Montagesituation anzugeben.

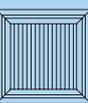


Montagebeispiele



Fenster sind verwindungssteif und kraftschlüssig an einer bauseitigen Unterkonstruktion zu befestigen, die Eigenlast darf nicht ins Fußprofil abgeleitet werden. Die Befestigungsebene der Fenster ist der Fensterrahmen. Die Lage, Anzahl und Dimensionierung der Unterkonstruktion, ist dem Größenverhältnis des Flügels, sowie den projektbezogenen Lastannahmen anzupassen. Bei $B/H > 1$ ist mindestens eine horizontale Unterkonstruktion empfehlenswert, bei $B/H < 1$ mindestens eine vertikale. Lichtbauelemente können nicht als aussteifende Elemente benutzt werden. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund und Lastannahmen. In Abhängigkeit der projektbezogenen Lasten ist die Standsicherheit bauseitig nachzuweisen. Zur Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig unterfüttert werden. In Abhängigkeit der gewählten Rahmenprofile muss die Klemmleiste 492042 bzw. 492043 vorher gesetzt oder von der Seite eingeschoben werden und am oberen Rahmenprofil durch eine Schraubverbindung gesichert werden. Des Weiteren muss bei Montage in Rodeca Rahmenprofilen die innere sowie die äußere Dichtung der Rahmenprofile entfernt werden.

Die Befestigungsebene des Fensters ist projektbezogen zu überprüfen.

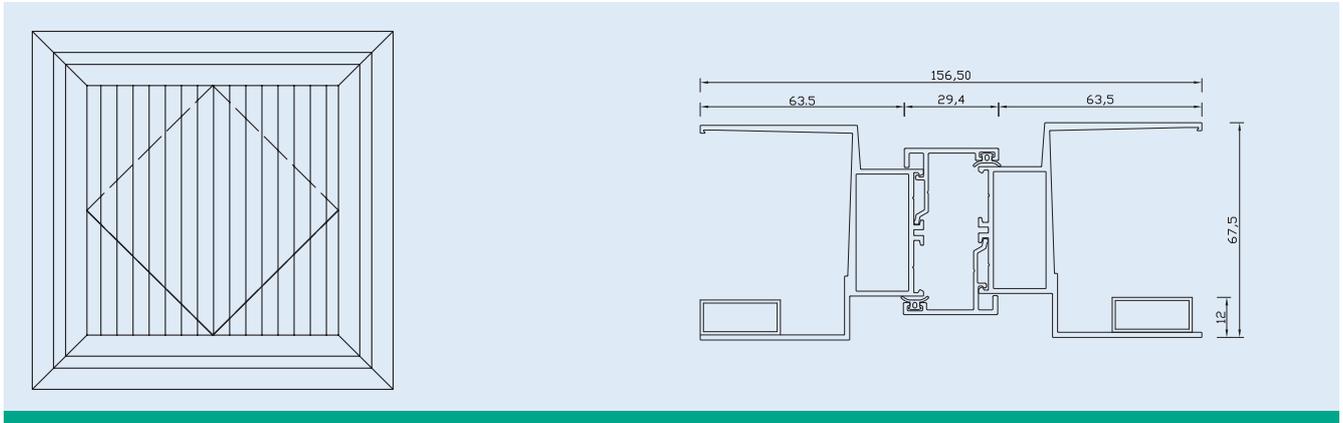


8.0.2.1

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Schwingflügel 50mm

Aluminium Schwingflügel nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen.
Verglasungsmaterial 50mm Paneele.

minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
maximale Abmessungen 1,50m²
Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

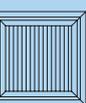
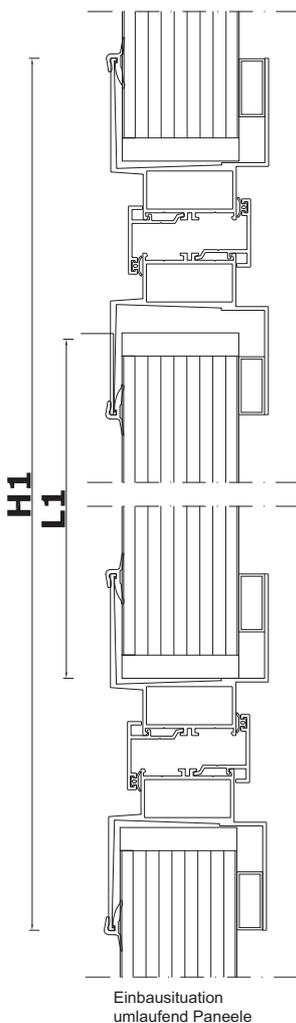
Standardbetätigung Schwingflügel über Seilzug , Stellkette und Schnäpper.

Schwingflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1`-240mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Eine Montage in Rodeca Rahmenprofile ist nicht möglich.

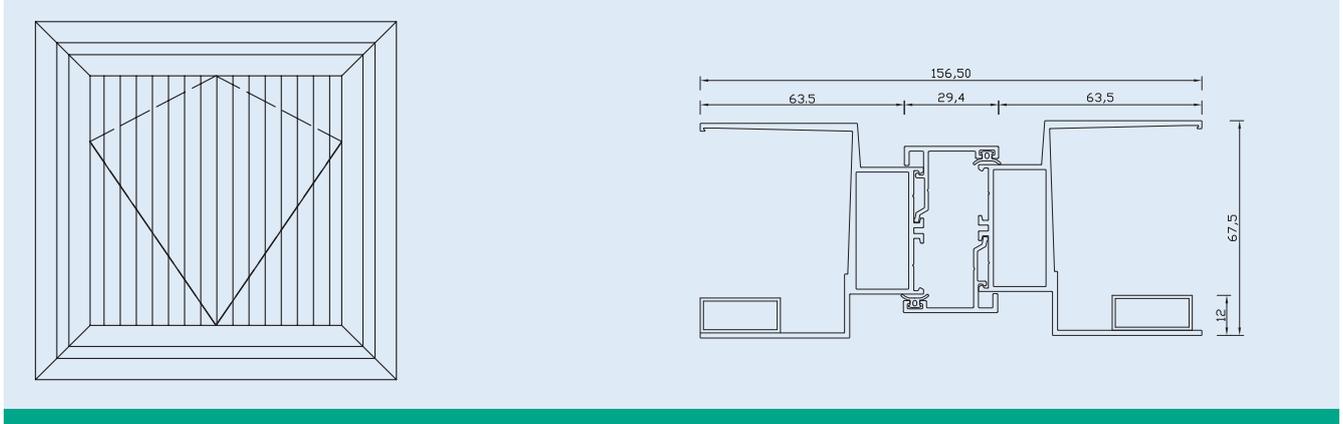


8.0.2.2

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Spezialflügel Klapp 50mm

Aluminium Spezialflügel Klapp (Schwingflügel mit versetzten Lagerschalen) unten nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen
 Verglasungsmaterial 50mm Paneele
 minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
 maximale Abmessungen 1,50m²
 Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

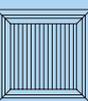
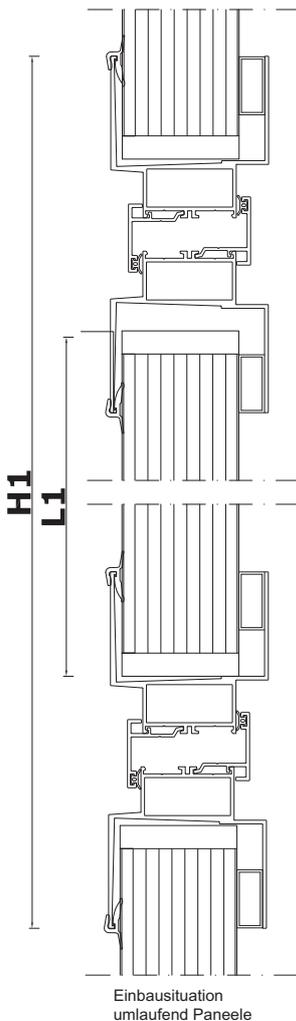
Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb
 manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezialflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 240mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Eine Montage in Rodeca Rahmenprofile ist nicht möglich.

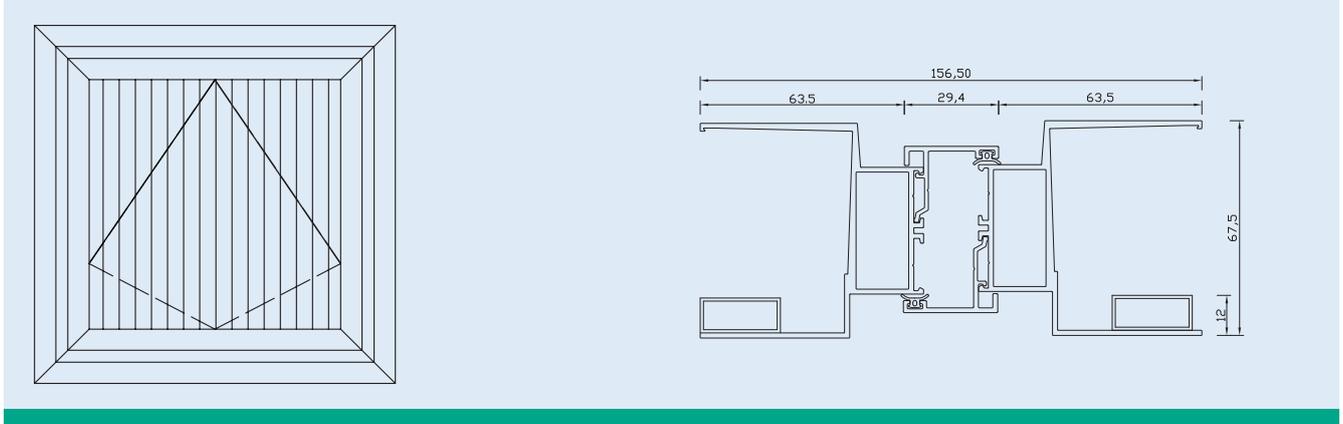


8.0.2.3

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Spezialflügel Kipp 50mm

Aluminium Spezialflügel Kipp (Schwingflügel mit versetzten Lager-schalen) oben nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen.

Verglasungsmaterial 50mm Paneele

minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm

maximale Abmessungen 1,50m²

Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm

Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

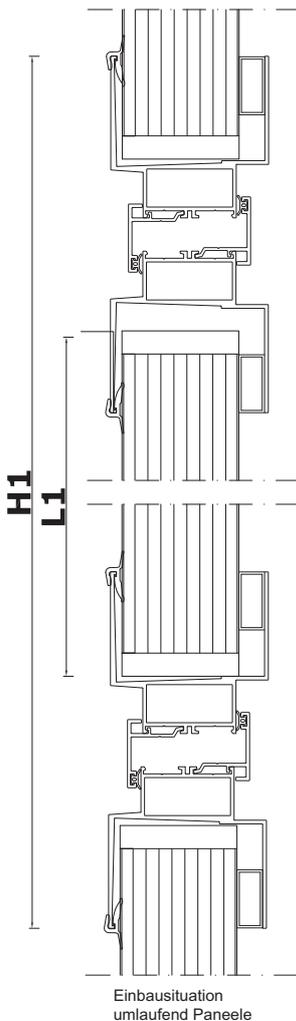
Standardbetätigung über Kettenantrieb
manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezialflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 240mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Eine Montage in Rodeca Rahmenprofile ist nicht möglich.

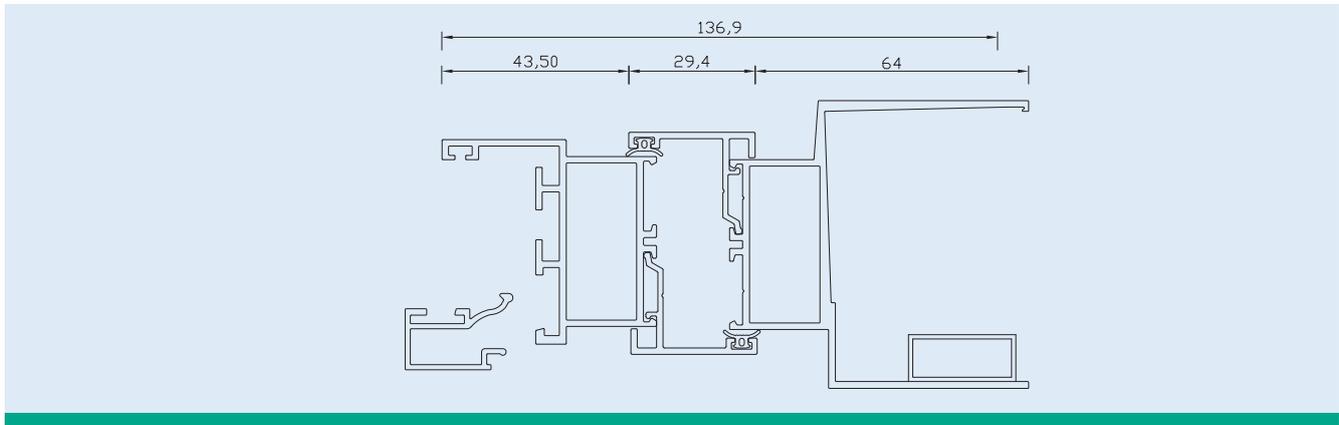


8.0.2.4

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Fenster 50mm vorbereitet für die Verglasung mit 22mm Isolierglas

Aluminium Fenster nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen.

Verglasungsmaterial 22mm Isolierglas
minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
maximale Abmessungen 1,50m²

Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm

Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

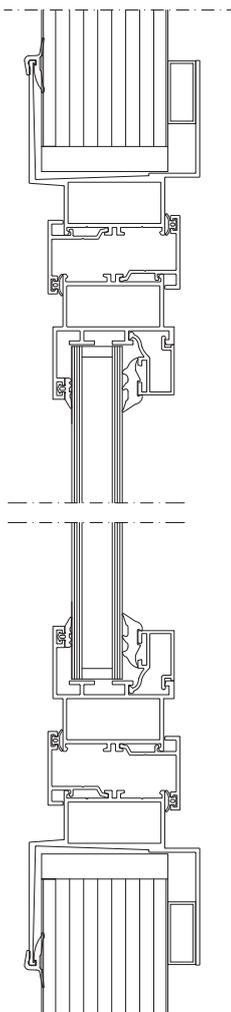
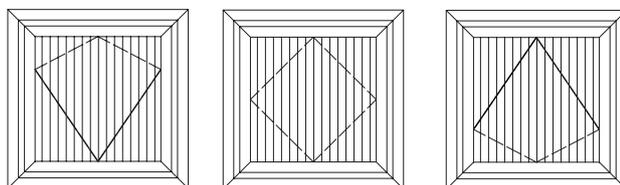
Standardbetätigung in Abhängigkeit der Öffnungsvariante.

Fenster der Serie 80 sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Das Verglasungsmaß ist gesondert anzufragen.

Eine Montage in Rodeca Rahmenprofile ist nicht möglich.

Öffnungsvarianten:

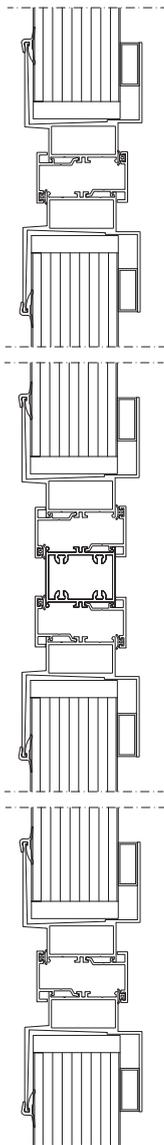
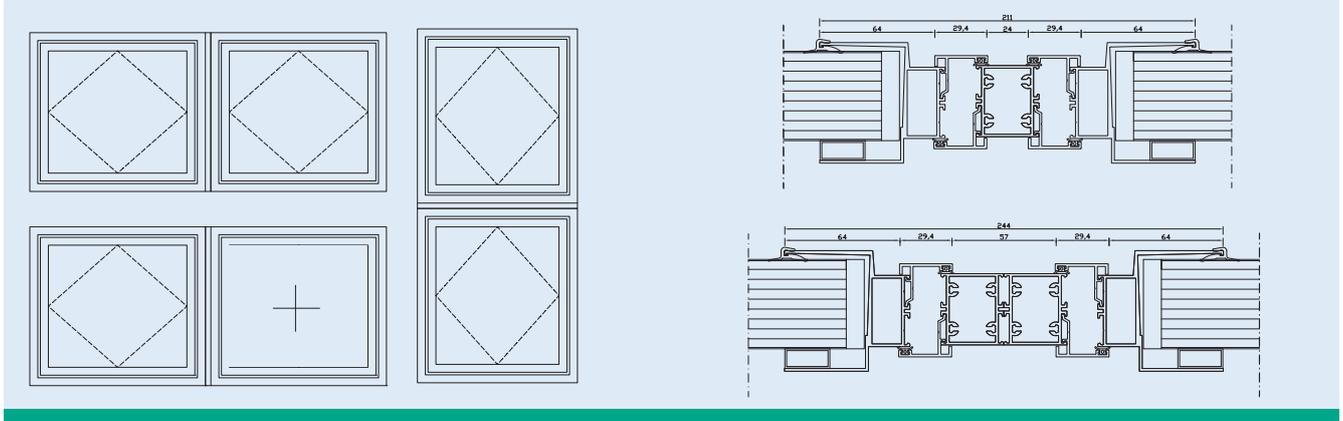


8.0.2.5

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

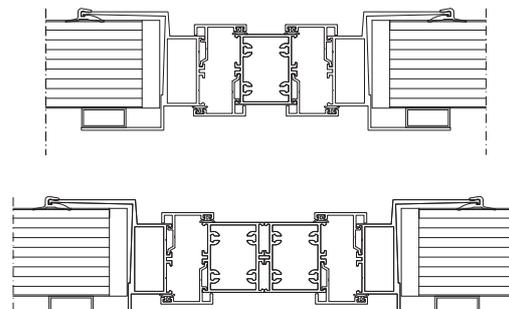


Kombinationselement 50mm

Aluminium Kombinationselement nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen.
 Verglasungsmaterial 50mm Paneele oder 22mm Isolierglas
 minimale Breite der Einzelemente 700 mm, minimale Höhe 700 mm
 maximale Abmessungen der Einzelemente 1,50m²
 maximale Höhe 3,0m / vertikales Kombinationselement
 maximale Breite 3,0m / horizontales Kombinationselement
 Standardbreite 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung in Abhängigkeit der Öffnung gemäß Dokumentation.

Kombinationselemente sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund. Eine Montage in Rodeca Rahmenprofile ist nicht möglich.



Je nach baulichen Gegebenheiten und Wahl der Betätigung werden ein bzw. zwei Kämpfer / Sprossen verwendet.

8.0.2.6

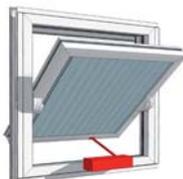
Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

Betätigungsvarianten 50mm elektrisch

				
Schwingflügel	Spezialflügel Kipp	Spezialflügel Klapp		

					
Kettentriebmotor 230V / 24V grau					
Kettentriebmotor mit einstellbarem Hub zwischen 90 - 400 mm. Anschlussspannung der Motoren entweder 230V oder 24V. Leistungsaufnahme 150W, Stromaufnahme 0,8 Aac. Schutzart IP 20					

					
Kettentriebmotor 230V / 24V grau Twin Antrieb					
Kettentriebmotor für Twin Antrieb mit einstellbarem Hub zwischen 90 - 400 mm. Anschlussspannung der Motoren entweder 230V oder 24V. Leistungsaufnahme 150W, Stromaufnahme 0,8 Aac. Schutzart IP 20					

					
Spindeltriebmotor 230 V grau					
Spindeltriebmotor mit Hub 300mm oder 500mm. Anschlussspannung 230V. Leistungsaufnahme 160W. Stromaufnahme 0,7 Aac. Schutzart IP 65.					

Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.

8.0.2.7

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

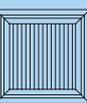
Stand: 01/12

Betätigungsvarianten 50mm manuell

<p>Schwingflügel</p>	<p>Spezialflügel Kipp</p>	<p>Spezialflügel Klapp</p>		
----------------------	-------------------------------	--------------------------------	--	--

<p>Schnäpper/ Seilzug / Hakenplatte</p>	<p>ab Breite > 1200mm mit 2 Schnäppern</p>				
<p>Oberlichtschnäpper aus Aluminium silber inkl. 3m Seilzug aus PP weiß. Stellkette silber und Hakenplatte schwarz.</p>					

Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.



8.0.2.8

Fenstersysteme

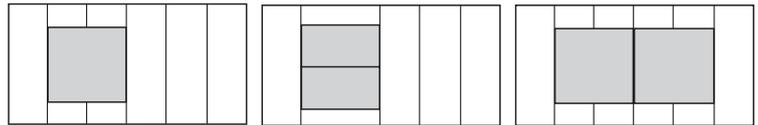
Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

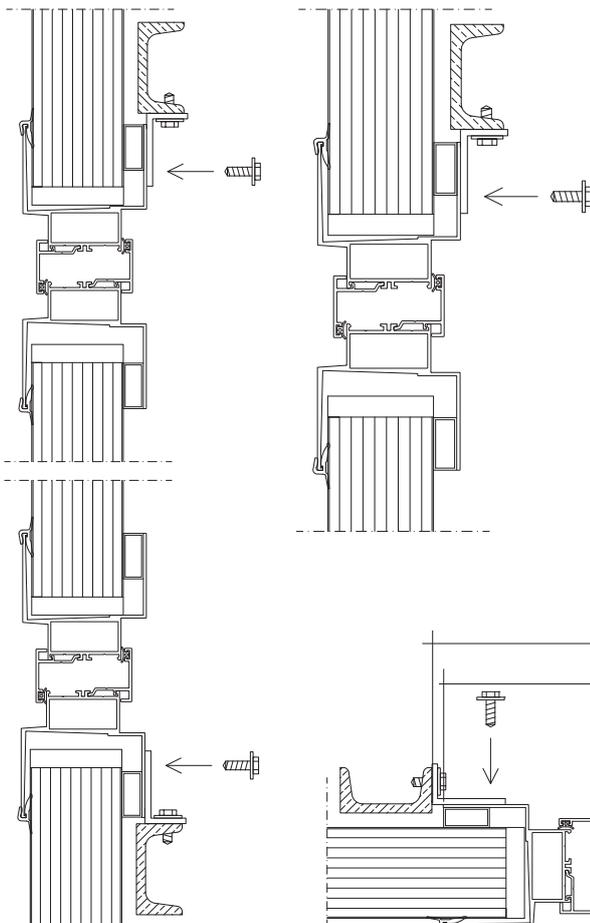
Montagehinweise / Einbauvarianten 50mm

Einbauvarianten

Fenster der Stärke 50mm lassen sich umlaufend an Paneelverglasungen anschliessen. Kombielemente sind sowohl horizontal als auch vertikal geteilt möglich. Bei einer Bestellung ist die entsprechende Montagesituation anzugeben.

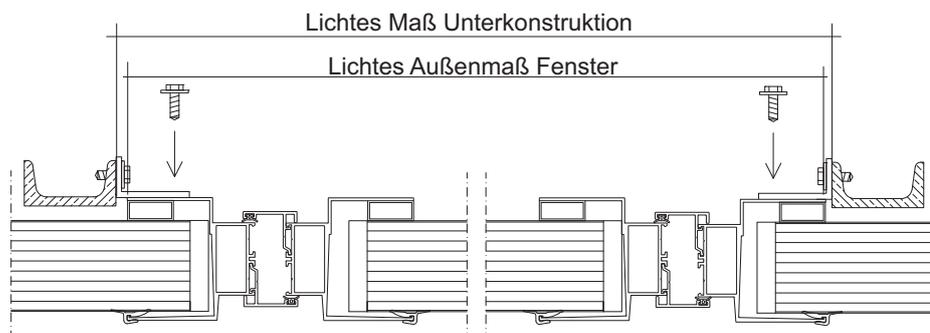


Montagebeispiele



Fenster sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Die Befestigungsebene der Fenster ist der Fensterrahmen. Die Lage, Anzahl und Dimensionierung der Unterkonstruktion, ist dem Größenverhältnis des Flügels, sowie den projektbezogenen Lastannahmen anzupassen. Bei $B/H > 1$ ist mindestens eine horizontale Unterkonstruktion empfehlenswert, bei $B/H < 1$ mindestens eine vertikale. Lichtbauelemente können nicht als aussteifende Elemente benutzt werden. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund. In Abhängigkeit der projektbezogenen Lasten ist die Standsicherheit bauseitig nachzuweisen.

Eine Montage in Rodeca Rahmenprofile ist nicht möglich. Die Befestigungsebene des Fensters ist projektbezogen zu überprüfen.



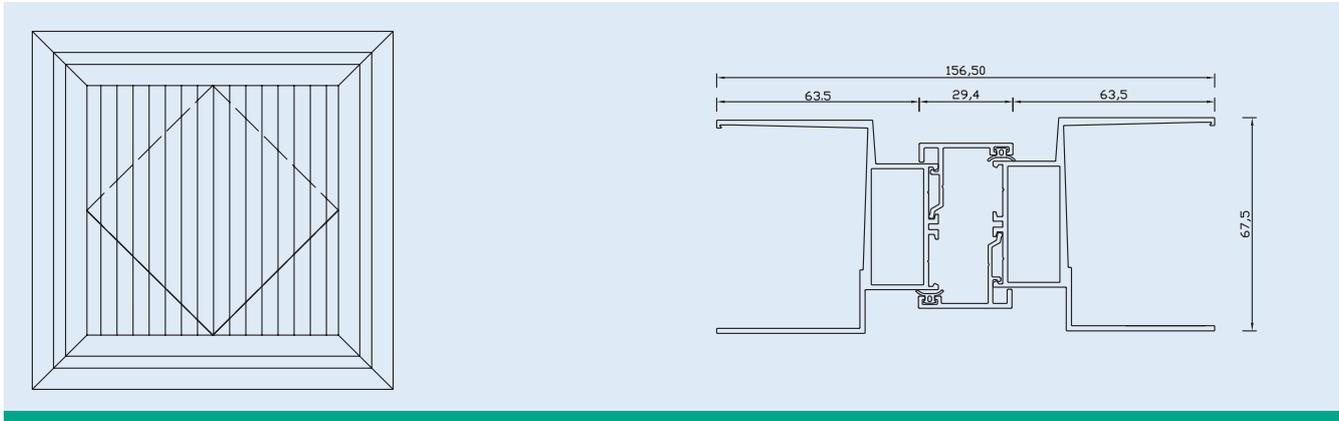
Montagevorschlag umlaufend Paneele

8.0.3.1

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Schwingflügel 60mm

Aluminium Schwingflügel nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen.
Verglasungsmaterial 60mm Paneele

minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm

maximale Abmessungen 1,50m²

Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm

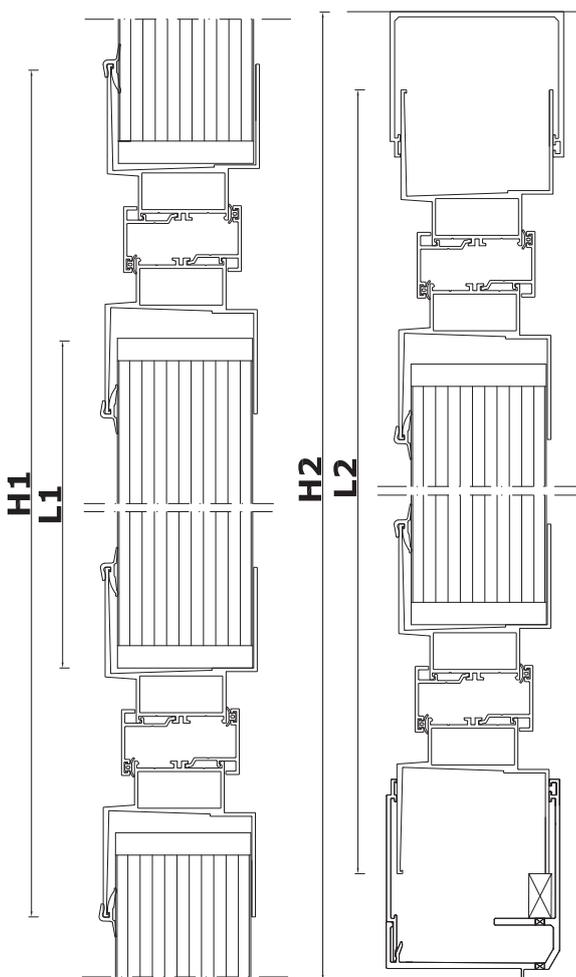
Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung Schwingflügel über Seilzug , Stellkette und Schnäpper.

Schwingflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.
Bei der Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig aufgeklotzt werden.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 240mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.



Einbausituation
umlaufend Paneele

Einbausituation
Einstand Rahmenprofile

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	2610	2630	
406051	82 mm	105 mm	

Zur Montage in Fußprofil 406051 muss das Fenster 20mm bauseitig aufgeständert werden.

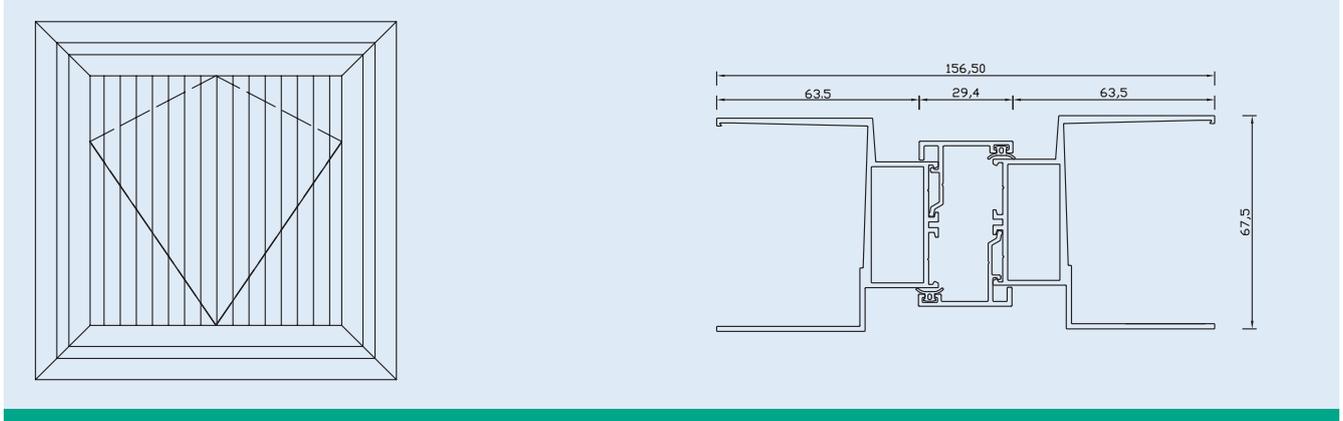


8.0.3.2

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Spezialflügel Klapp 60mm

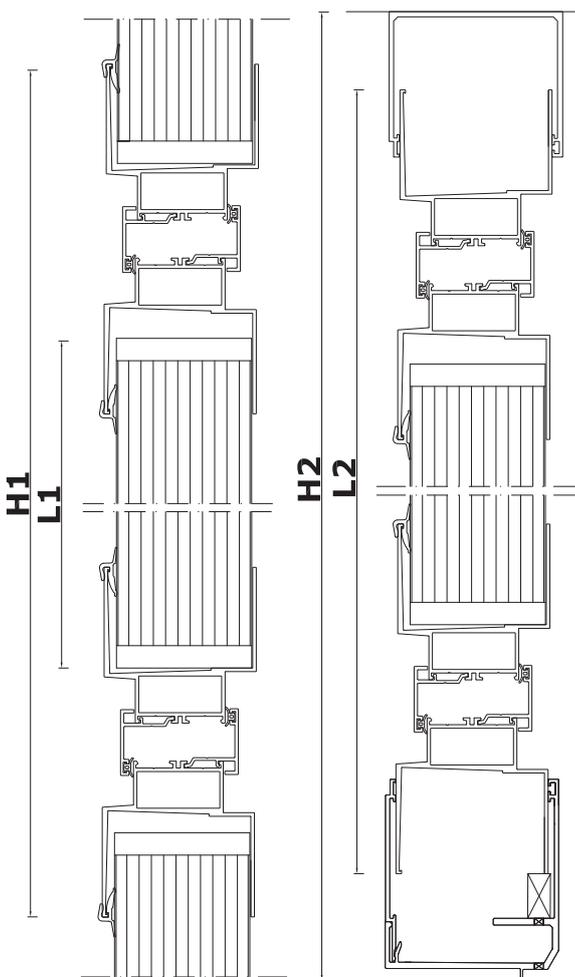
Aluminium Spezialflügel Klapp (Schwingflügel mit versetzten Lagerschalen) unten nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen
 Verglasungsmaterial 60mm Paneele
 minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
 maximale Abmessungen 1,50m²
 Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb
 manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezialflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.
 Bei der Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig aufgeklotzt werden.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 240mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.



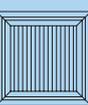
Einbausituation
umlaufend Paneele

Einbausituation
Einstand Rahmenprofile

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	2610	2630	
406051	82 mm	105 mm	

Zur Montage in Fußprofil 406051 muss das Fenster 20mm bauseitig aufgeständert werden.

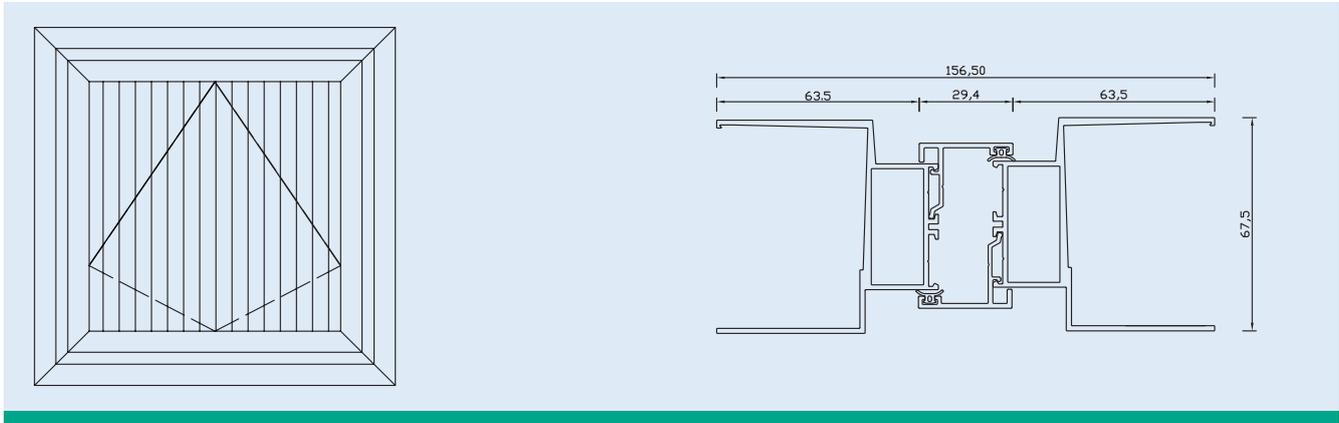


8.0.3.3

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Spezialflügel Kipp 60mm

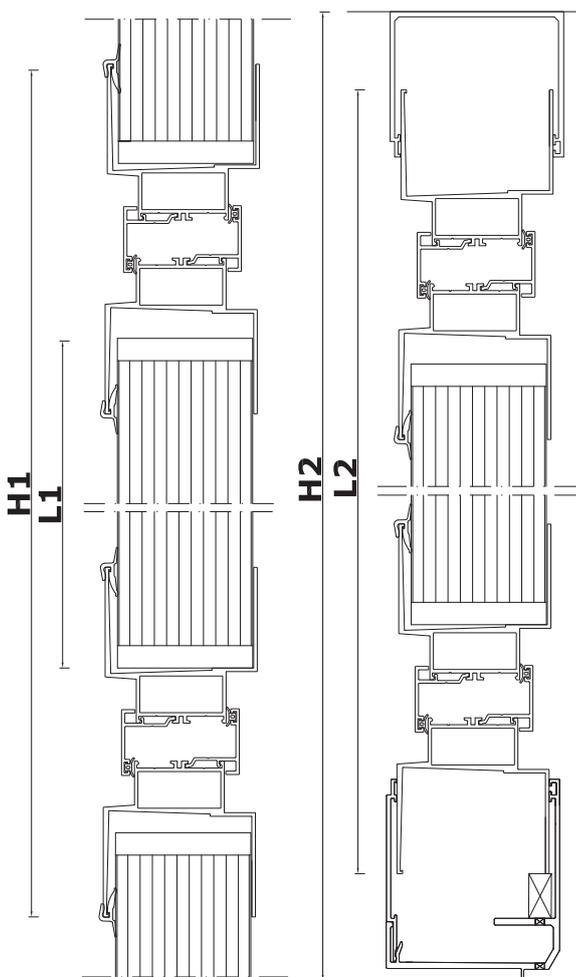
Aluminium Spezialflügel Kipp (Schwingflügel mit versetzten Lagerschalen) oben nach innen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen
 Verglasungsmaterial 60mm Paneele
 minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
 maximale Abmessungen 1,50m²
 Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Kettenantrieb
 manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezialflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.
 Bei der Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig aufgeklotzt werden.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 240mm =Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.



Einbausituation
umlaufend Paneele

Einbausituation
Einstand Rahmenprofile

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	2610	2630	
406051	82 mm	105 mm	

Zur Montage in Fußprofil 406051 muss das Fenster 20mm bauseitig aufgeständert werden.

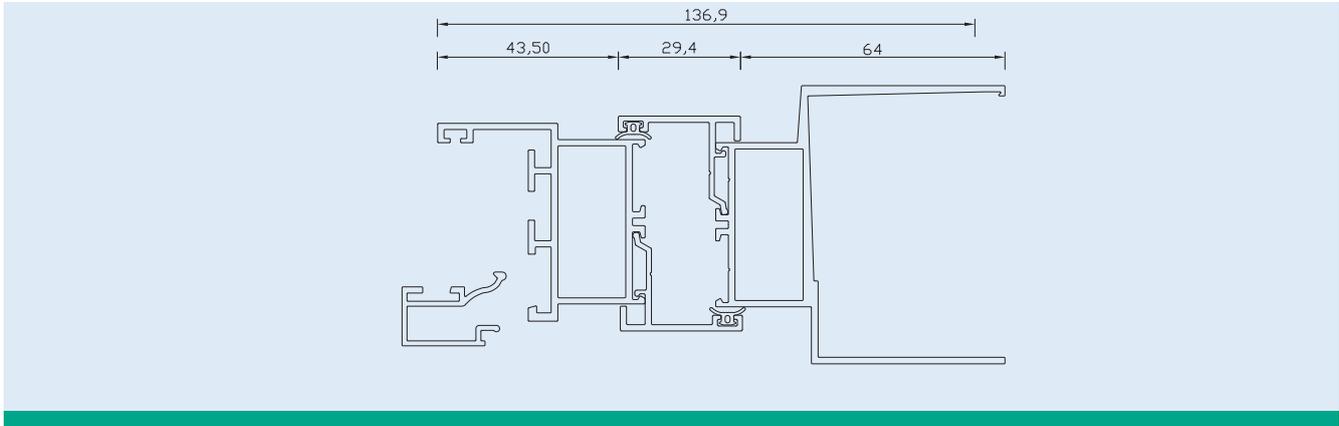


8.0.3.4

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Fenster 60mm vorbereitet für die Verglasung mit 22mm Isolierglas

Aluminium Fenster nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen.

Verglasungsmaterial 22mm Isolierglas
minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
maximale Abmessungen 1,50m²

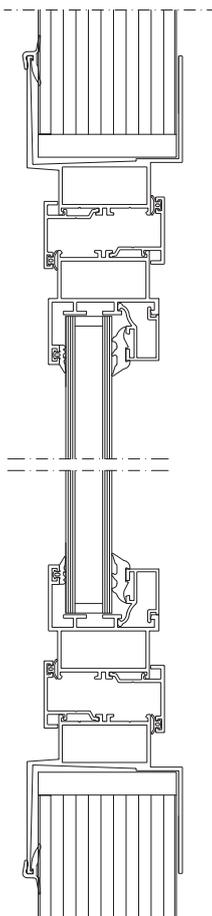
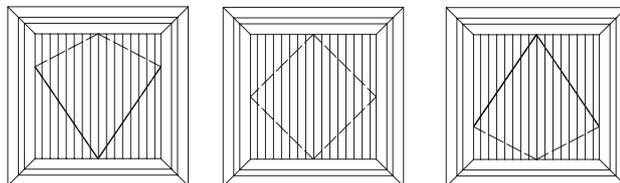
Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung in Abhängigkeit der Öffnungsvariante.

Fenster der Serie 80 sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Das Verglasungsmaß ist gesondert anzufragen.

Öffnungsvarianten:

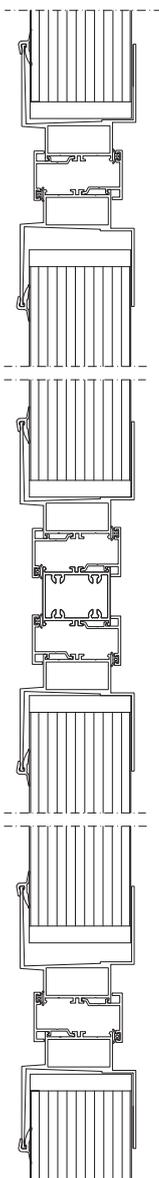
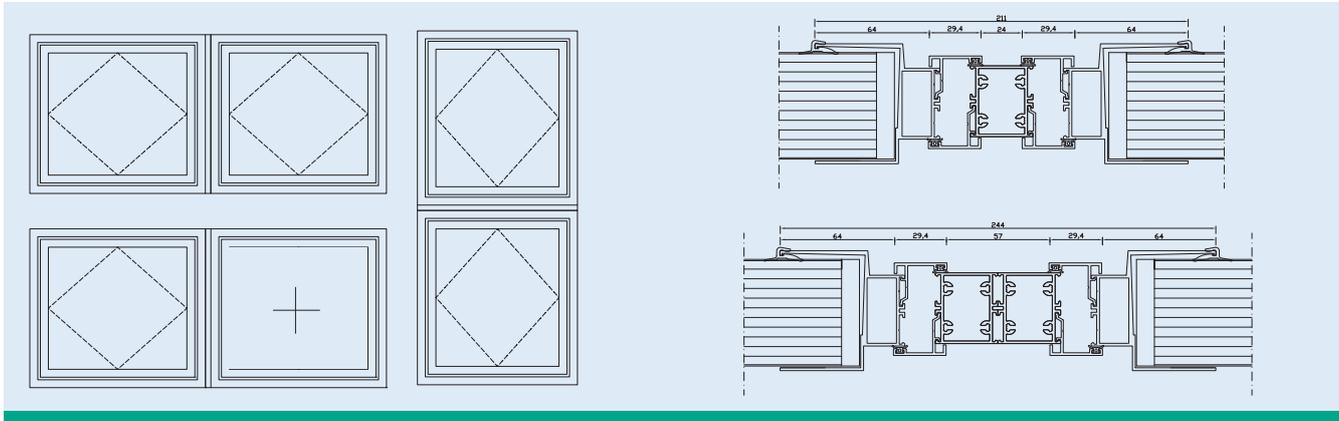


8.0.3.5

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

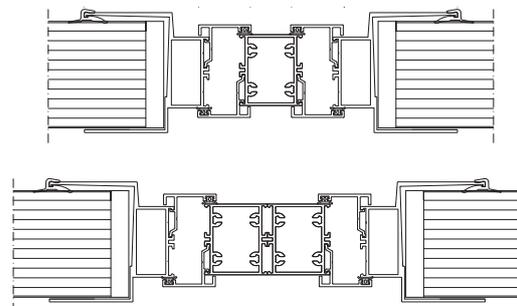


Kombinationselement 60mm

Aluminium Kombinationselement nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen.
 Verglasungsmaterial 60mm Paneele oder 22mm Isolierglas
 minimale Breite der Einzelemente 700 mm, minimale Höhe 700 mm
 maximale Abmessungen der Einzelemente 1,50m²
 maximale Höhe 3,0m / vertikales Kombinationselement
 maximale Breite 3,0m / horizontales Kombinationselement
 Standardbreite 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung in Abhängigkeit der Öffnung gemäß Dokumentation.

Kombinationselemente sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund. Bei der Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig aufgeklotzt werden.



Je nach baulichen Gegebenheiten und Wahl der Betätigung werden ein bzw. zwei Kämpfer / Sprossen verwendet.

8.0.3.6

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

Betätigungsvarianten 60mm elektrisch



Kettentriebmotor 230V / 24V grau					
Kettentriebmotor mit einstellbarem Hub zwischen 90 - 400 mm. Anschlussspannung der Motoren entweder 230V oder 24V. Leistungsaufnahme 150W, Stromaufnahme 0,8 Aac. Schutzart IP 20					

Kettentriebmotor 230V / 24V grau Twin Antrieb					
Kettentriebmotor für Twin Antrieb mit einstellbarem Hub zwischen 90 - 400 mm. Anschlussspannung der Motoren entweder 230V oder 24V. Leistungsaufnahme 150W, Stromaufnahme 0,8 Aac. Schutzart IP 20					

Spindeltriebmotor 230 V grau					
Spindeltriebmotor mit Hub 300mm oder 500mm. Anschlussspannung 230V. Leistungsaufnahme 160W. Stromaufnahme 0,7 Aac. Schutzart IP 65.					

Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.

8.0.3.7

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

Betätigungsvarianten 60mm manuell



Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.

8.0.3.8

Fenstersysteme

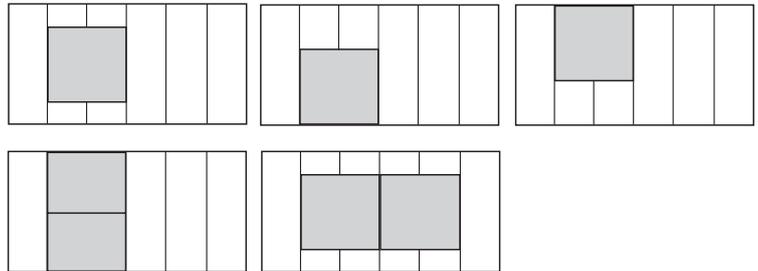
Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

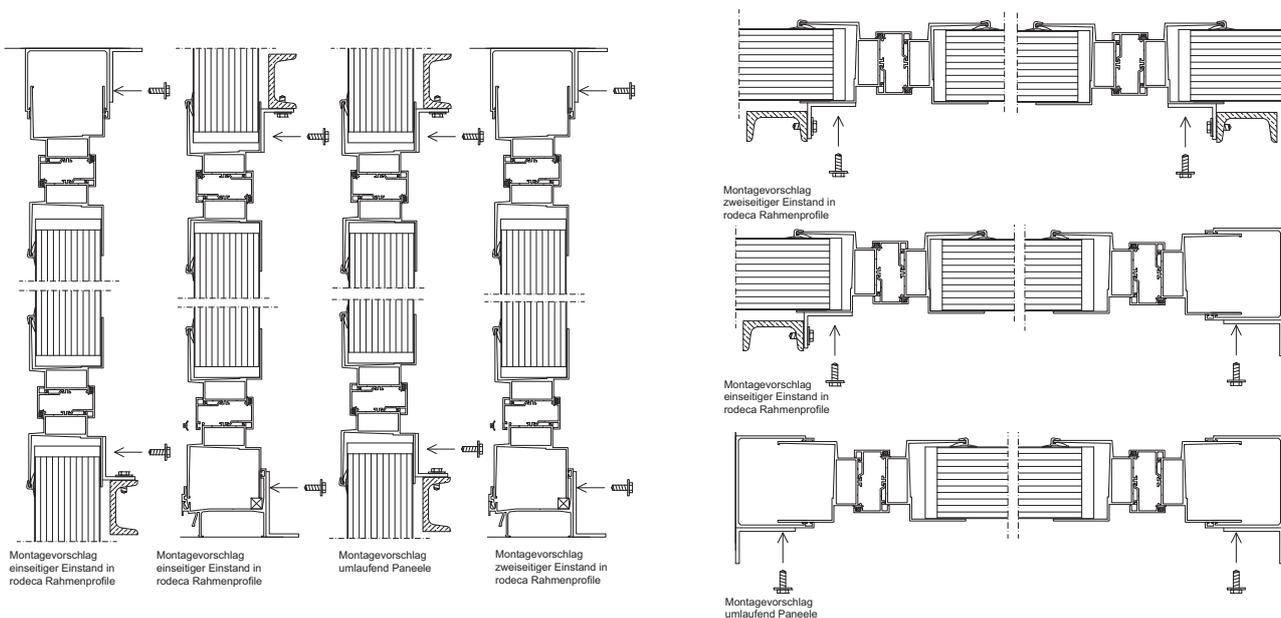
Montagehinweise / Einbauvarianten 60mm

Einbauvarianten

Fenster der Stärke 60mm lassen sich entweder umlaufend an Paneelverglasungen oder mehrseitig an Rodeca Rahmenprofilen anschließen. Kombielemente sind sowohl horizontal als auch vertikal geteilt möglich. Bei einer Bestellung ist die entsprechende Montagesituation anzugeben.

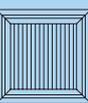


Montagebeispiele



Fenster sind verwindungssteif und kraftschlüssig an einer bauseitigen Unterkonstruktion zu befestigen, die Eigenlast darf nicht ins Fußprofil abgeleitet werden. Die Befestigungsebene der Fenster ist der Fensterrahmen. Die Lage, Anzahl und Dimensionierung der Unterkonstruktion, ist dem Größenverhältnis des Flügels, sowie den projektbezogenen Lastannahmen anzupassen. Bei $B/H > 1$ ist mindestens eine horizontale Unterkonstruktion empfehlenswert, bei $B/H < 1$ mindestens eine vertikale. Lichtbauelemente können nicht als aussteifende Elemente benutzt werden. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund und Lastannahmen. In Abhängigkeit der projektbezogenen Lasten ist die Standsicherheit bauseitig nachzuweisen. Zur Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig unterfüttert werden. In Abhängigkeit der gewählten Rahmenprofile muss die Klemmleiste 492042 bzw. 492043 vorher gesetzt oder von der Seite eingeschoben werden und am oberen Rahmenprofil durch eine Schraubverbindung gesichert werden. Des Weiteren muss bei Montage in Rodeca Rahmenprofilen die innere sowie die äußere Dichtung der Rahmenprofile entfernt werden.

Die Befestigungsebene des Fensters ist projektbezogen zu überprüfen.



Bestellformular S80

Fenstersysteme

Serie 80 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

Kunde: _____

Auftragsnummer: _____ Verkäufer: _____

Fenstertyp:

- Schwingflügel
- Spezialflügel Kipp Klapp
- Kippflügel oben auswärts
- Klappflügel unten auswärts
- Kombielement bitte Angaben unter Sonstiges
- Festverglast

Stück: _____

Oberfläche:

- pressblank
- E6/EV1
- RAL RAL Nr.: _____

Abmessungen:

Breite x Höhe: _____ mm * _____ mm

Für Lichtbauelemente:

- 30mm
- 40mm
- 50mm
- 60mm

Verglasung Flügel:

- 30mm Isoglas Stärke: _____ mm
- 40mm Isoglas Stärke: _____ mm
- 50mm
- 60mm

unverglast verglast Paneel: _____

Einbausituation:

- umlaufend Paneelverglasung
- Oben Rahmenprofil: _____
- Unten Rahmenprofil: _____
- Linke Seite von Außen Rahmenprofil: _____
- Rechte Seite von Außen Rahmenprofil: _____

Bei Montage in Rahmenprofilen:

Lichtbandhöhe: _____ mm Abzugsmaß: _____ mm

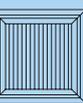
manuelle Betätigung:

- Schnäpper Handhebelaussteller
- Oberlichtöffner mit Gestänge

elektrische Betätigung: 230V 24V

- Kettentrieböffner Hub: _____ mm
- Spindeltrieböffner Hub: _____ mm

Sonstiges:

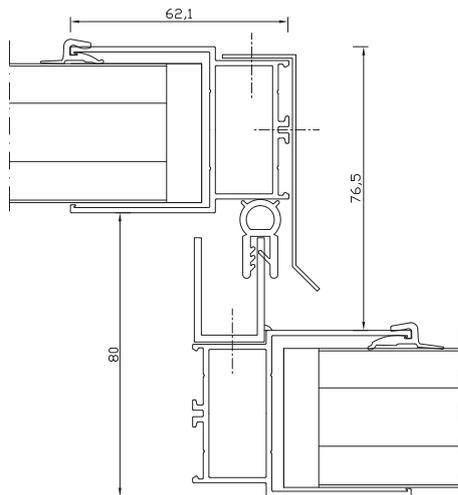
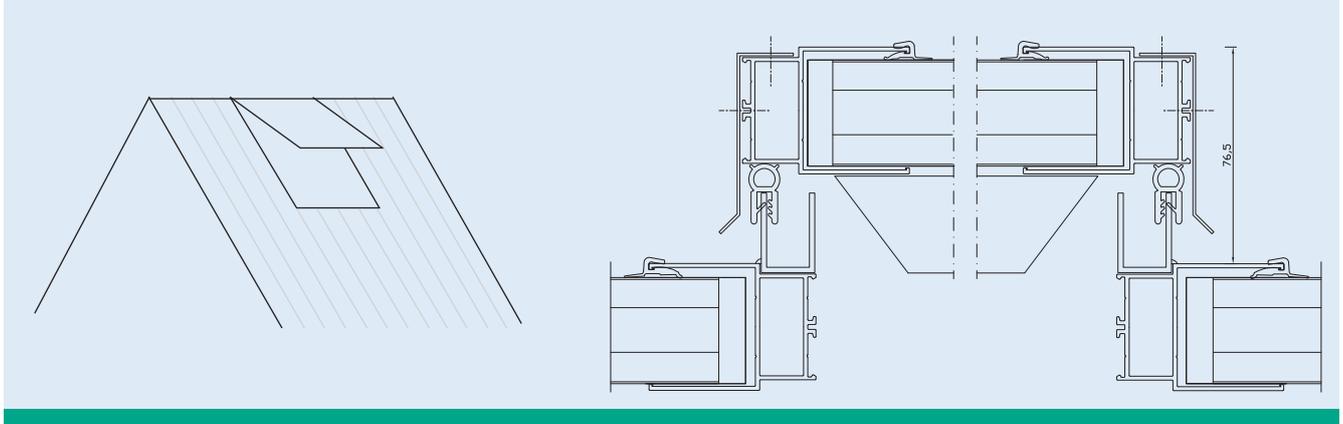


8.0.4.1

Fenstersysteme

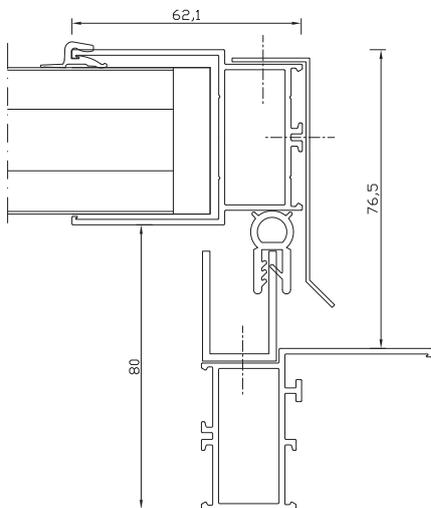
Serie 80 | Dachflächenfenster nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Variante
umlaufend Aufnahme Paneele

Profilkombinationen können abweichen



Variante
umlaufend variable Aufnahme

Profilkombinationen können abweichen

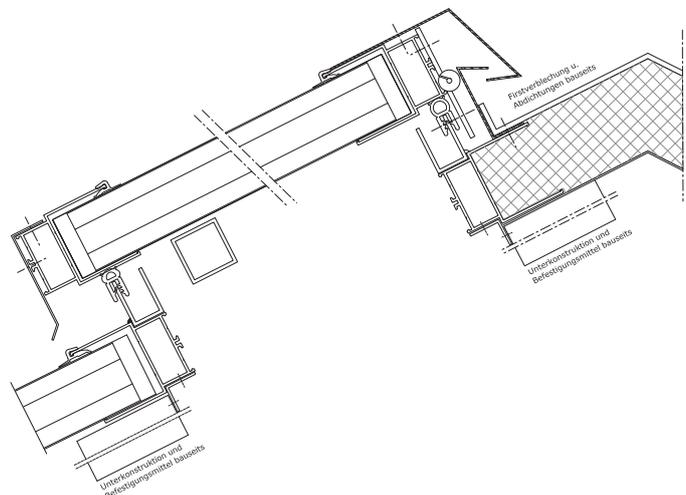
Dachflächenfenster

Aluminium Dachflächenfenster unten nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur variablen Montage in diversen Rodeca Systemen bzw. bauseitige Gegebenheiten ab 15° Neigung. Verglasungsmaterial bis 60mm Paneele
minimale Breite 800 mm, minimale Höhe 800 mm
maximale Abmessungen 1,8 m²

Dachflächenfenster sind am First anzuschlagen und werden durch bauseitige Firstverblechungen abgedichtet.

Standardbetätigung über Spindel- bzw. Zahnstangenantrieb
manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Dachflächenfenster sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.



Bestellformular S80

Fenstersysteme

Serie 80 | Dachflächenfenster nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

Kunde: _____

Auftragsnummer: _____ Verkäufer: _____

Fenstertyp:
Dachflächenfenster Klappflügel unten auswärts öffnend

Stück: _____

Oberfläche:
pressblank
E6/EV1
RAL RAL Nr.: _____

Abmessungen gemessen von Außenkante Rahmenprofil:
Breite x Höhe: _____ mm * _____ mm

Für Lichtbauelemente:	Verglasung Flügel:
30mm <input type="checkbox"/>	30mm <input type="checkbox"/>
40mm <input type="checkbox"/>	40mm <input type="checkbox"/>
50mm <input type="checkbox"/>	50mm <input type="checkbox"/>
60mm <input type="checkbox"/>	60mm <input type="checkbox"/>
unverglast <input type="checkbox"/>	verglast <input type="checkbox"/> Paneel: _____

elektrische Betätigung: 230V 24V

Zahnstangenantrieb Hub: _____ mm
Spindeltrieböffner Hub: _____ mm

Sonstiges:

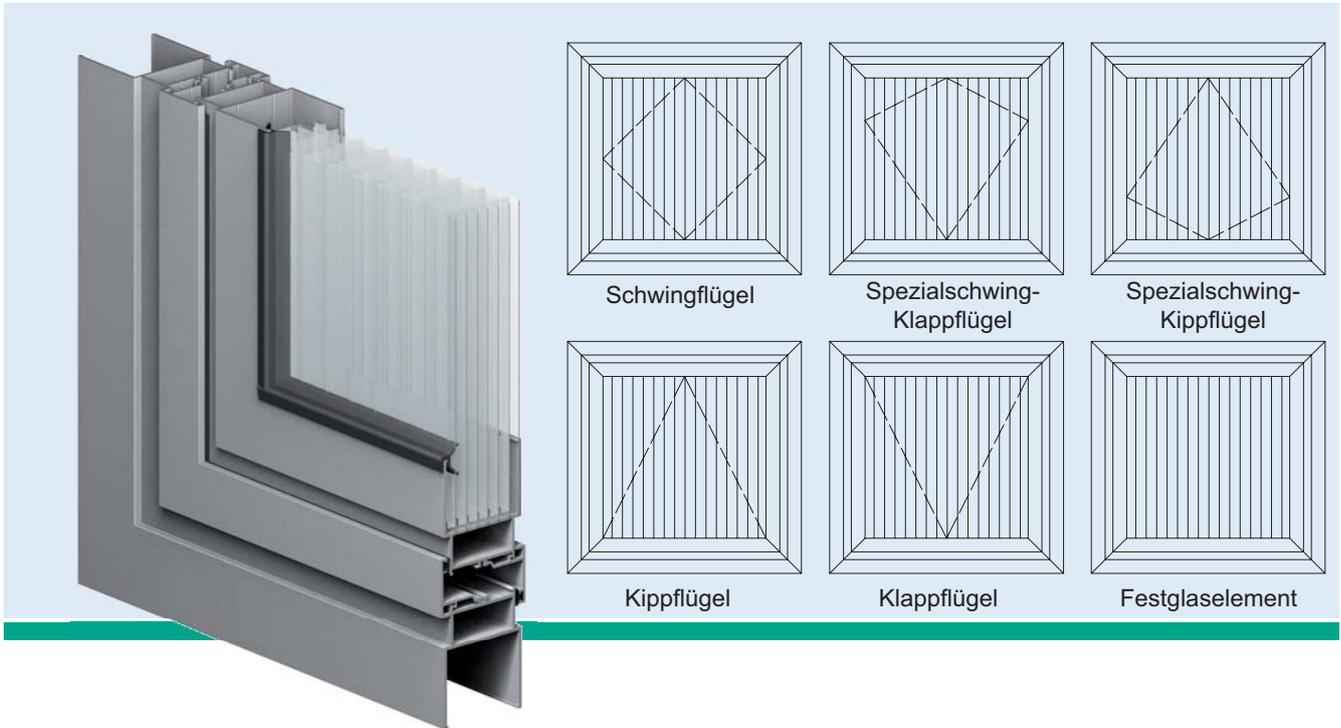


8.2.1.1

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

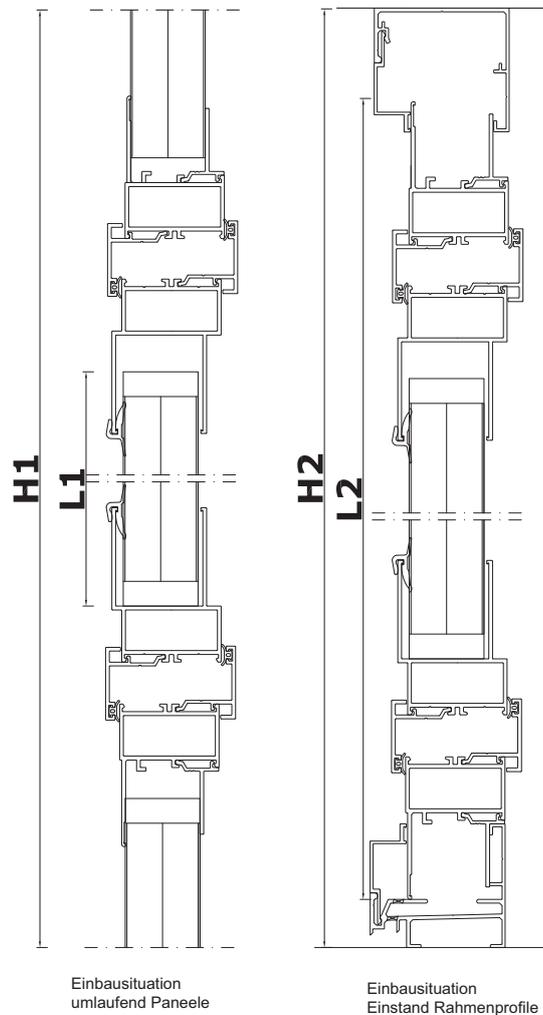
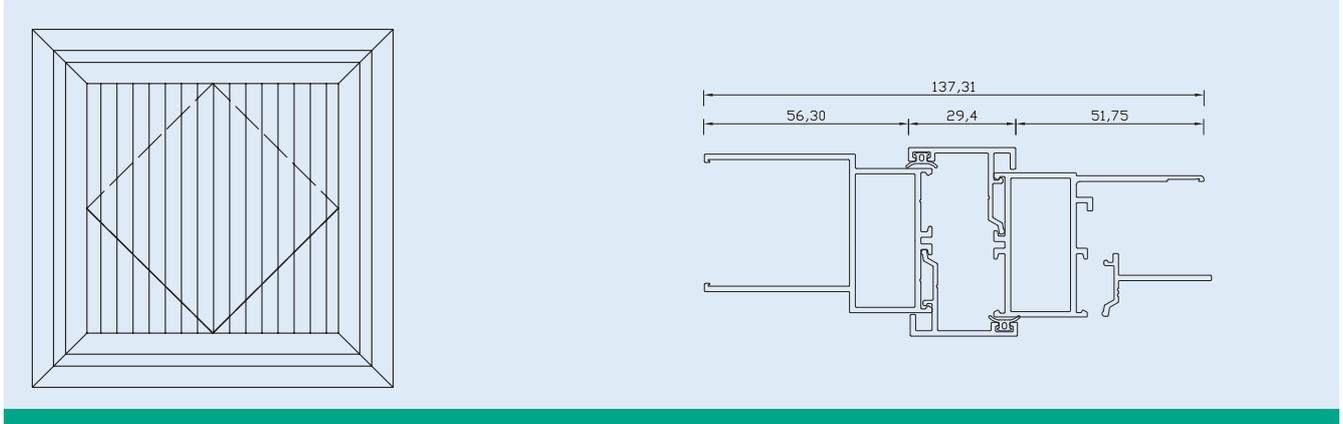


8.2.1.2

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Schwingflügel 30mm

Aluminium Schwingflügel oben nach innen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen der Serie 42. Verglasungsmaterial 30mm Paneele oder 22mm Isolierglas minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm maximale Abmessungen 1,5m² Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Seilzug , Stellkette und Schnäpper Motor- und andere Betätigungen gemäß Dokumentation.

Schwingflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

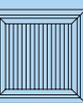
Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 210mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	420040	420080	
420031	50 mm	85 mm	

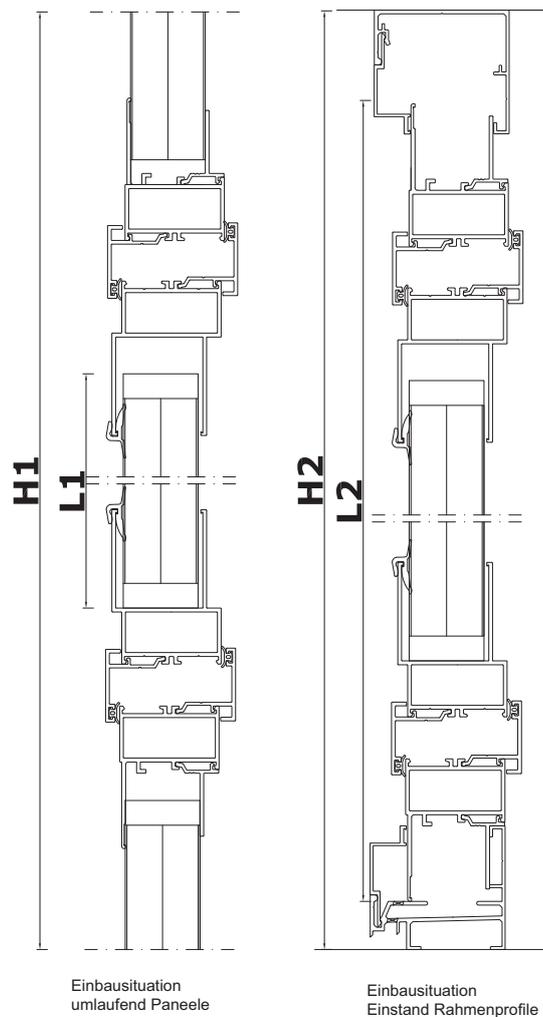
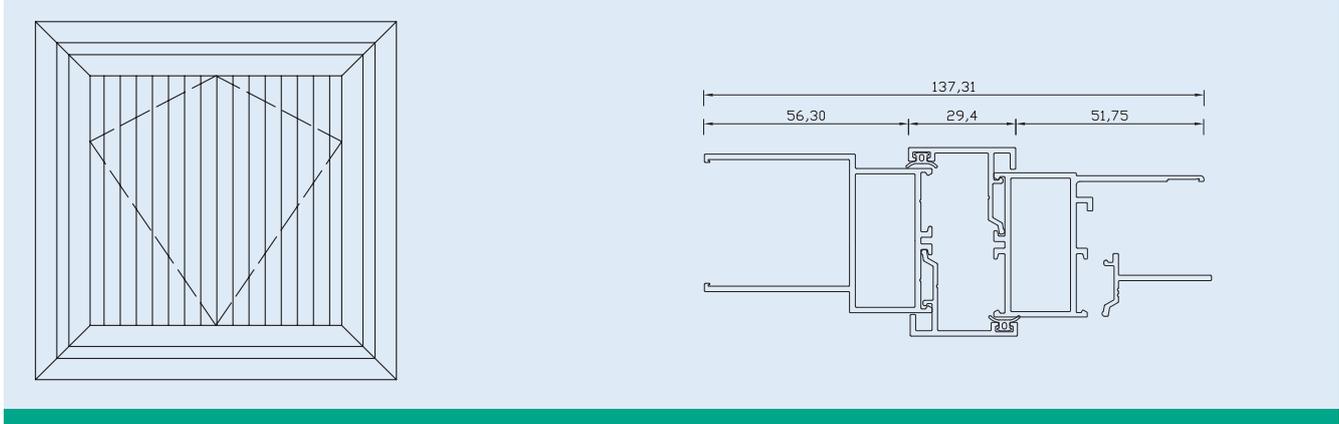


8.2.1.3

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Spezialflügel Klapp 30mm

Aluminium Spezialflügel Klapp (Schwingflügel mit versetzten Lagerschalen) unten nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen der Serie 42. Verglasungsmaterial 30mm Paneele oder 22mm Isolierglas minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm maximale Abmessungen 1,5m² Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezialklappflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 210mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufagen

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

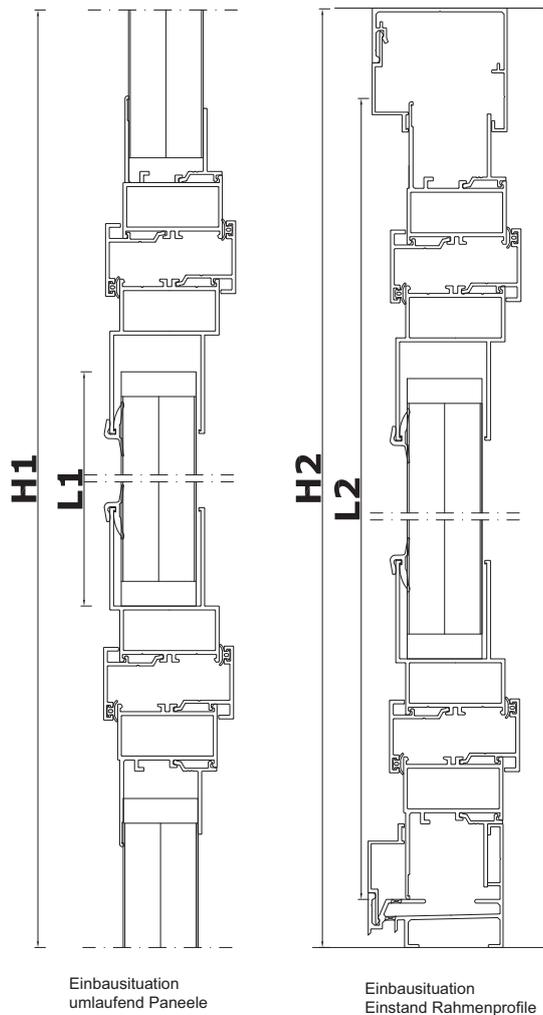
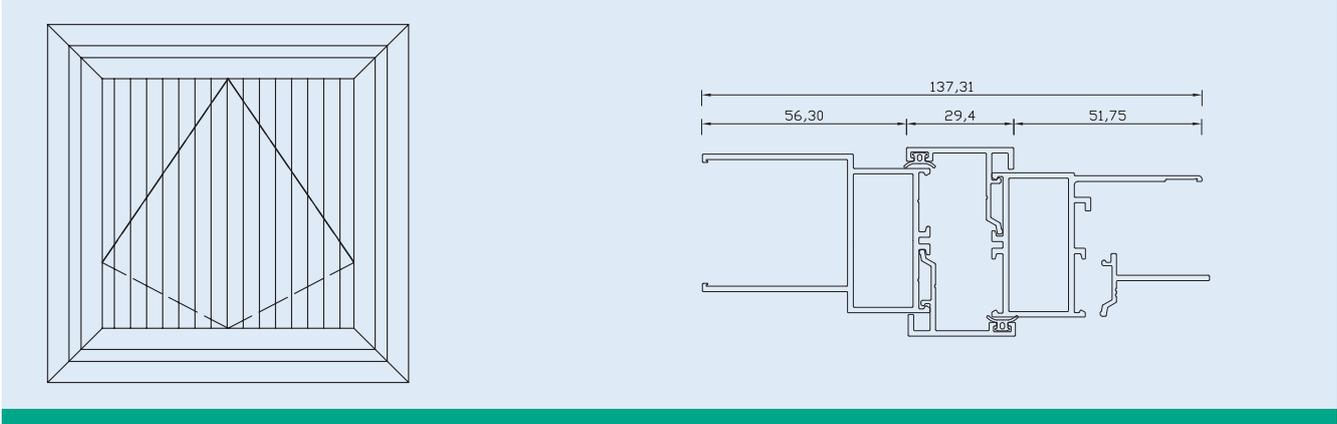
Rahmenprofile	420040	420080	
420031	50 mm	80 mm	

8.2.1.4

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Spezialflügel Kipp 30mm

Aluminium Spezialflügel Kipp (Schwingflügel mit versetzten Lagerschalen) oben nach innen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen der Serie 42. Verglasungsmaterial 30mm Paneele oder 22mm Isolierglas minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm maximale Abmessungen 1,5m² Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Kettenantrieb
manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezialkippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 210mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

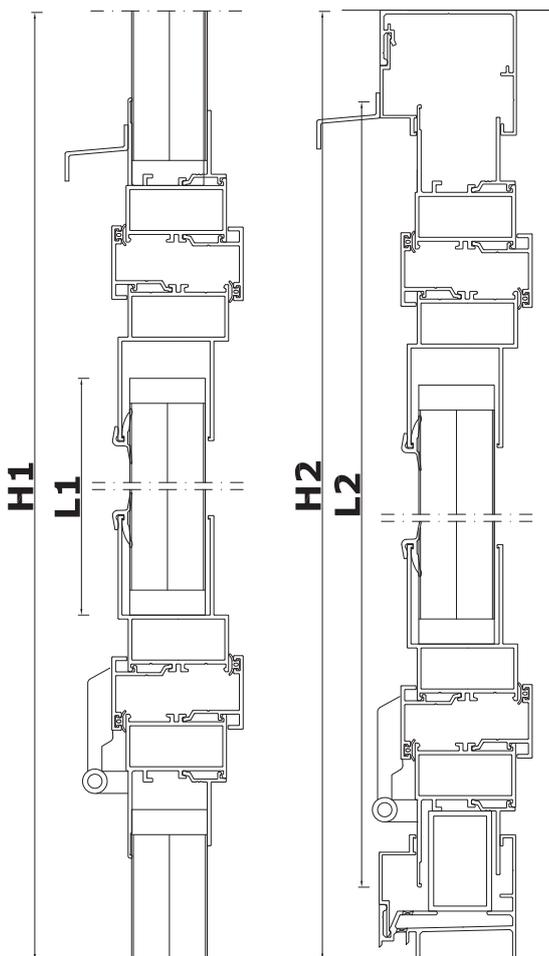
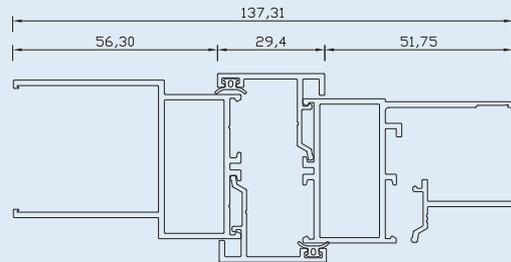
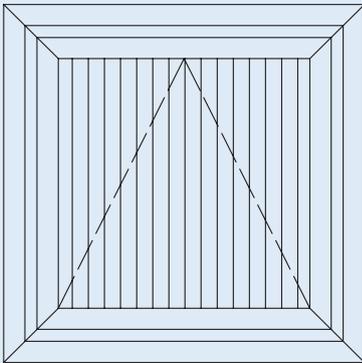
Rahmenprofile	420040	420080	
420031	50 mm	80 mm	

8.2.1.5

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Einbausituation umlaufend Paneele

Einbausituation Einstand Rahmenprofile

Kippflügel 30mm

Aluminium Kippflügel oben nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen der Serie 42. Verglasungsmaterial 30mm Paneele oder 22mm Isolierglas minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm maximale Abmessungen 1,5m² Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Kippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 210mm = Verglasungsmaß

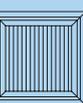
Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	420040	420080	
420031	65 mm	95 mm	

Zur Montage in Fußprofil 420031 muss das Fenster 40mm bauseitig aufgeständert werden.

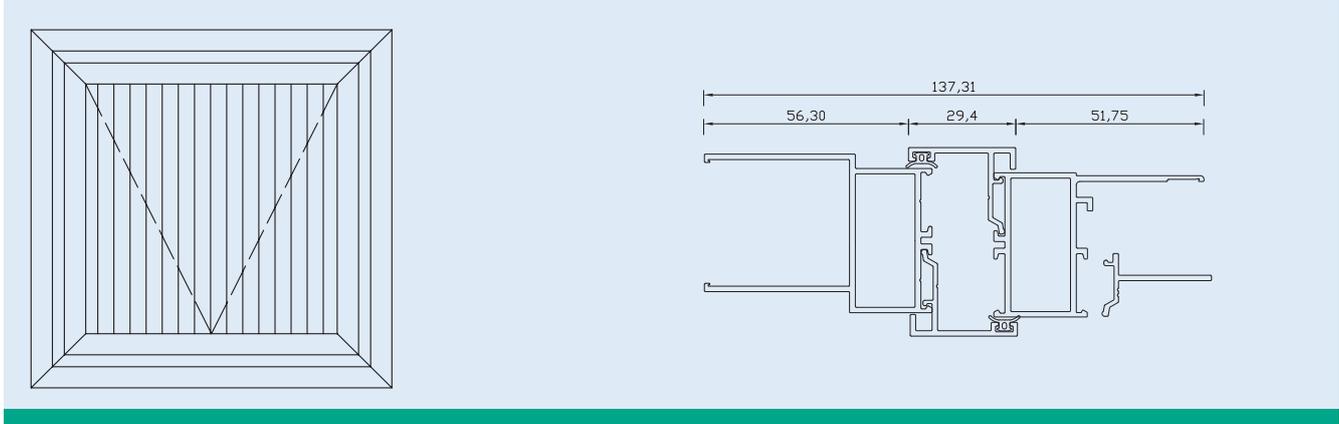


8.2.1.6

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Klappflügel 30mm

Aluminium Klappflügel unten nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen der Serie 42. Verglasungsmaterial 30mm Paneele oder 22mm Isolierglas minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm maximale Abmessungen 1,5m² Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Kippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

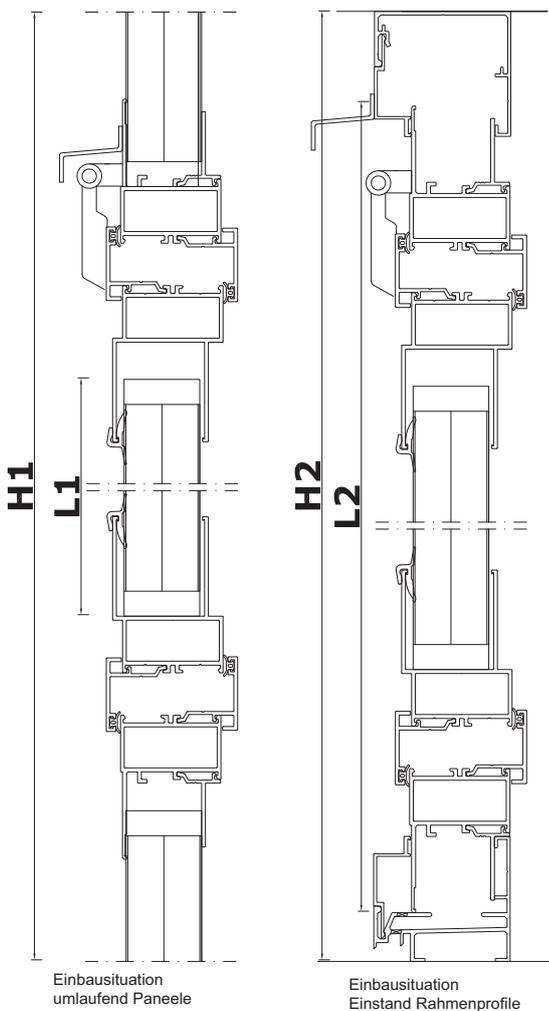
Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 210mm = Verglasungsmaß

Eine Verglasung des Flügels ist nur ab Werk möglich.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufagen

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	420040	420080	
420031	50 mm	80 mm	

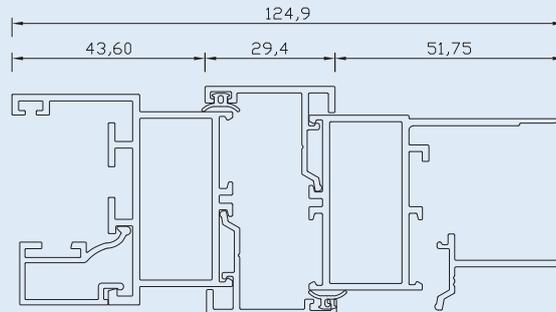


8.2.1.7

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Fenster 30mm vorbereitet für die Verglasung mit 22mm Isolierglas

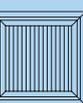
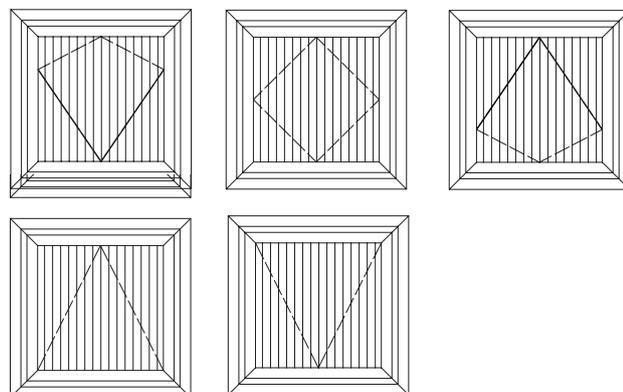
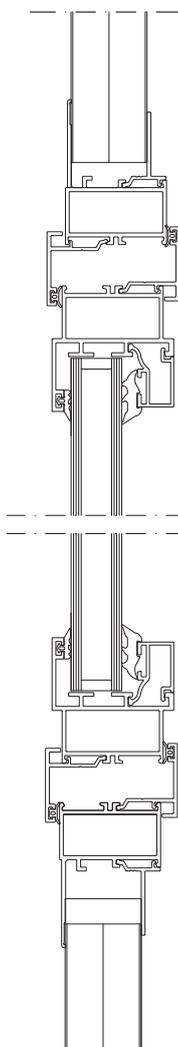
Aluminium Fenster nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur nachträglichen Montage und Aufnahme von Lichtbauelementen.

Verglasungsmaterial 22mm Isolierglas
 minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
 maximale Abmessungen 1,50m² für Schwing-/Spezialflügel
 maximale Höhe 1,60m für Kipp-/ Klappflügel
 Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung in Abhängigkeit der Öffnungsvariante.

Fenster der Serie 82 sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Das Verglasungsmaß ist gesondert anzufragen.
 Öffnungsvarianten:

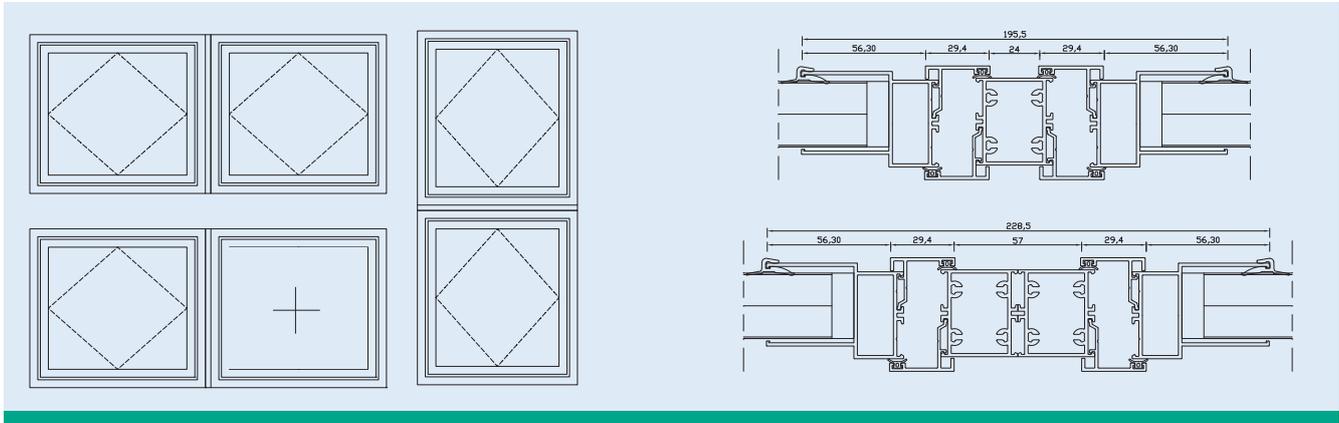


8.2.1.8

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Kombinationselement 30mm

Aluminium Kombinationselement nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen.

Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
minimale Breite der Einzelemente

700 mm, minimale Höhe 700 mm

maximale Abmessungen der Einzelemente 1,50m²

maximale Höhe 3,0m / vertikales Kombinationselement

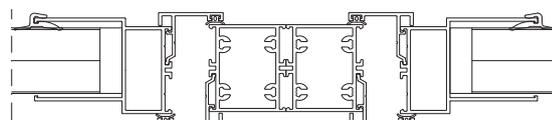
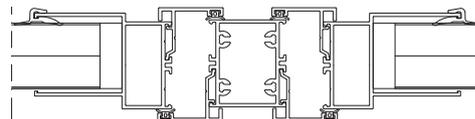
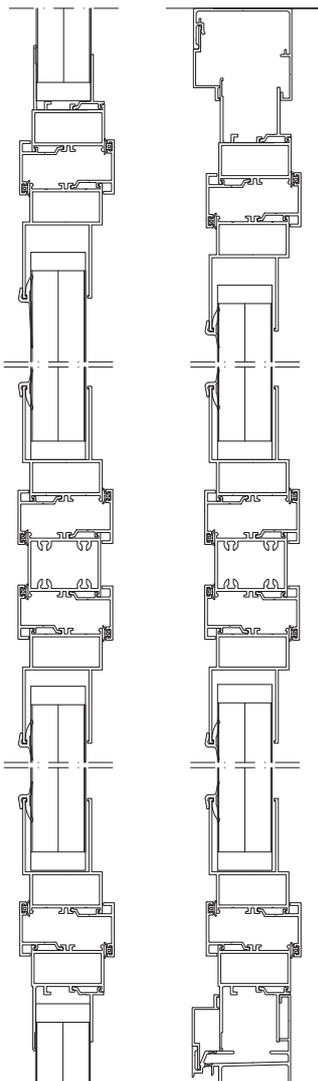
maximale Breite 3,0m / horizontales Kombinationselement

Standardbreite 1050mm

Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung in Abhängigkeit der Öffnung gemäß Dokumentation.

Kombinationselemente sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.



Je nach baulichen Gegebenheiten und Wahl der Betätigung werden ein bzw. zwei Kämpfer / Sprossen verwendet.



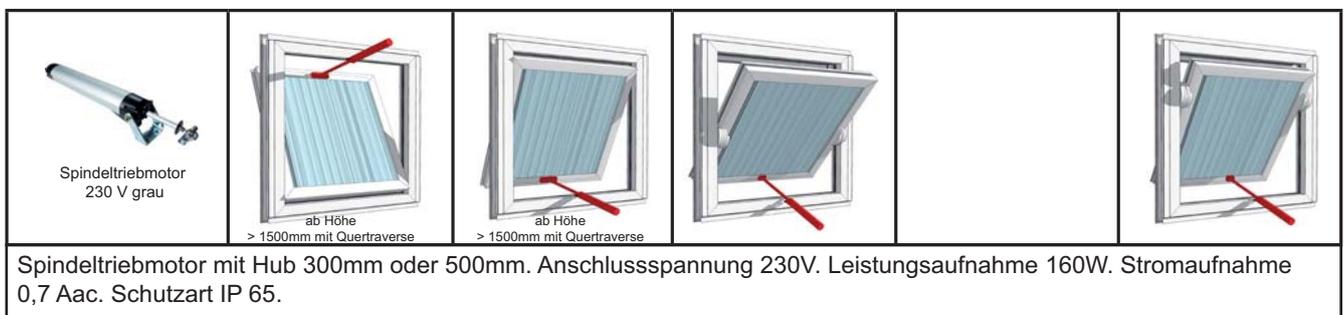
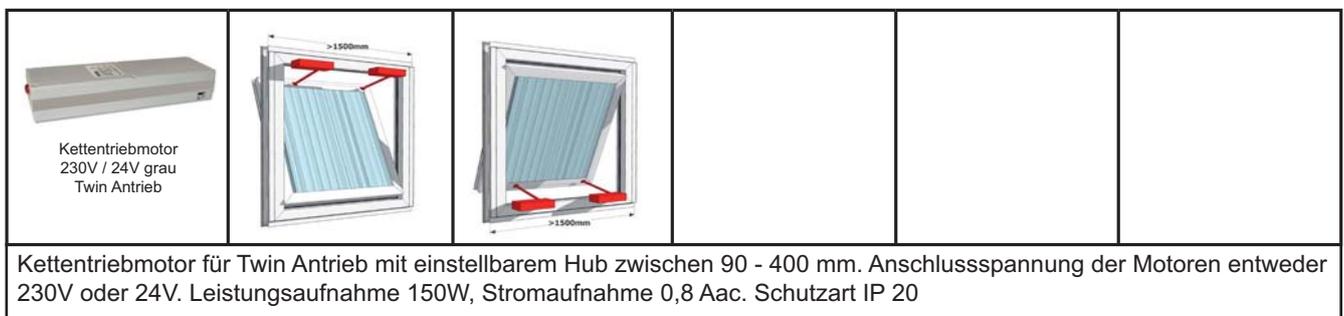
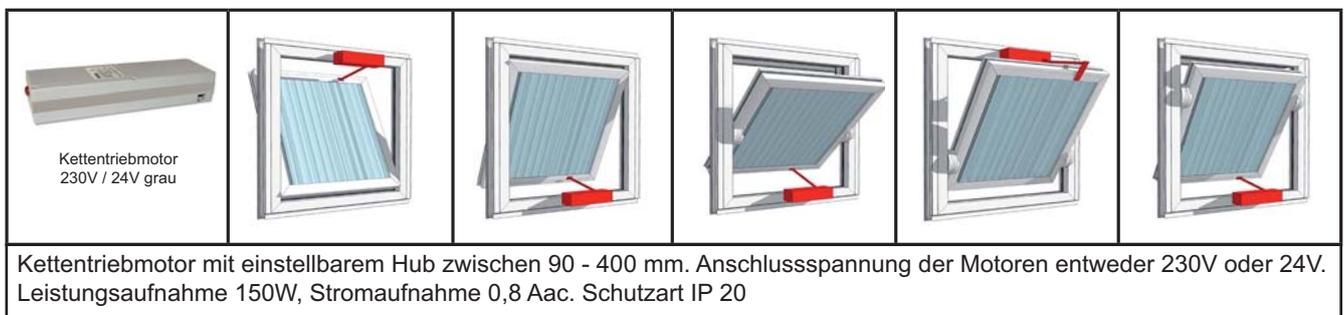
8.2.1.9

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

Betätigungsvarianten 30mm elektrisch



Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.

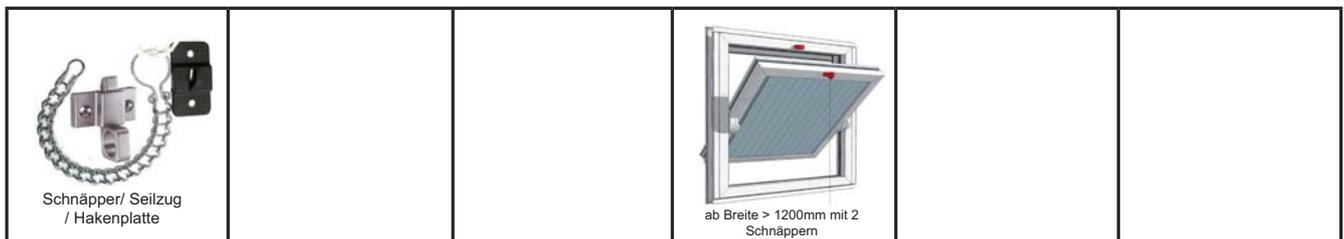
8.2.1.10

Fenstersysteme

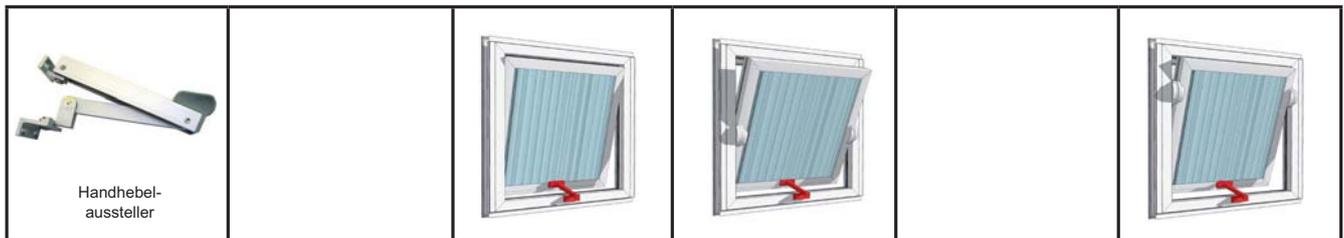
Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

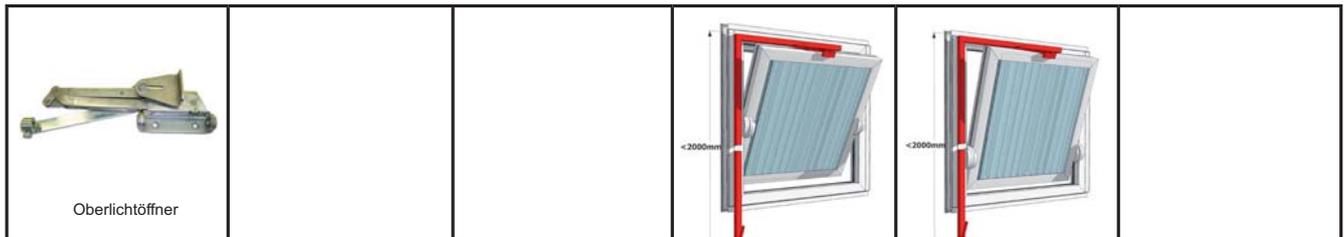
Betätigungsvarianten 30mm manuell



Oberlichtschnäpper aus Aluminium silber inkl. 3m Seilzug aus PP weiß. Stellkette silber und Hakenplatte schwarz.



Handhebelaussteller aus Aluminium silber. Ausstellweite 230mm.

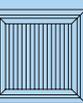


Oberlichtöffner offenliegend inkl. 1,5m Gestänge, Eckumlenkung und Handhebel.



Federzugöffner offenliegend inkl. 3m Seil und Seilableitung

Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.



8.2.1.11

Fenstersysteme

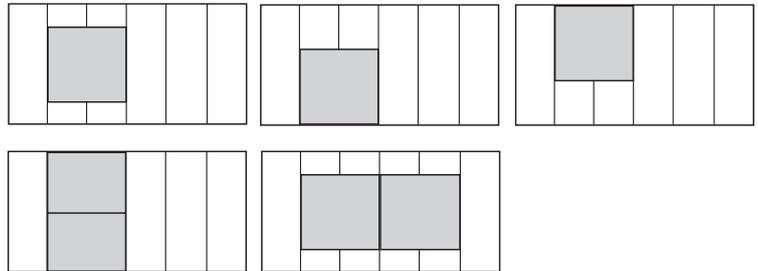
Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

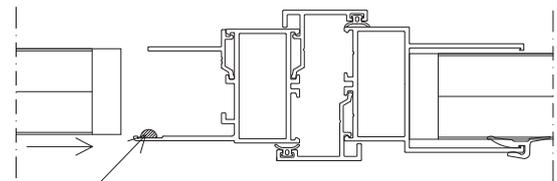
Montagehinweise / Einbauvarianten 30mm

Einbauvarianten

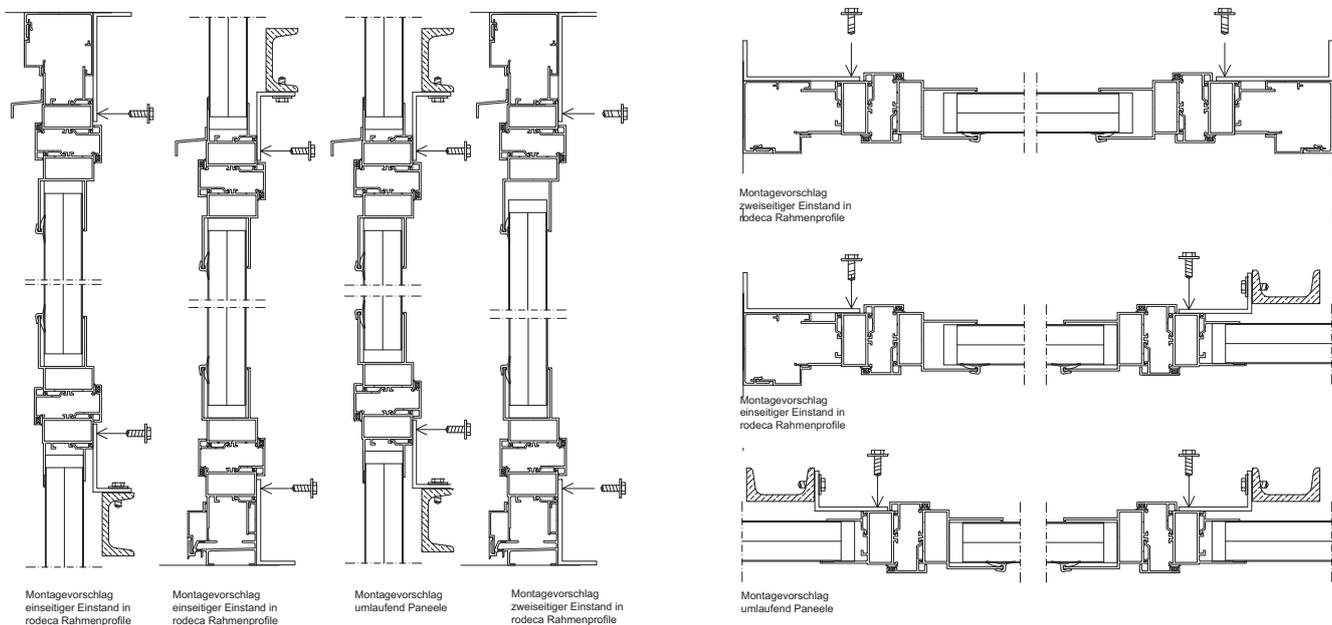
Fenster der Stärke 30mm lassen sich entweder umlaufend an Paneelverglasungen oder mehrseitig an rodeca Rahmenprofilen anschließen. Kombielemente sind sowohl horizontal als auch vertikal geteilt möglich. Bei einer Bestellung ist die entsprechende Montagesituation anzugeben.



Bei Anschlüssen von Fenstern der Serie 82 an Paneelverglasung ist der Fensterrahmen bauseitig vor dem Einschleiben der Paneele mit Silicon abzudichten.



Montagebeispiele



Fenster sind verwindungssteif und kraftschlüssig an einer bauseitigen Unterkonstruktion zu befestigen. Die Befestigungsebene der Fenster ist der Fensterrahmen. Die Lage, Anzahl und Dimensionierung der Unterkonstruktion, ist dem Größenverhältnis des Flügels, sowie den projektbezogenen Lastannahmen anzupassen. Bei $B/H > 1$ ist mindestens eine horizontale Unterkonstruktion empfehlenswert, bei $B/H < 1$ mindestens eine vertikale. Lichtbauelemente können nicht als aussteifende Elemente benutzt werden. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund. In Abhängigkeit der projektbezogenen Lasten ist die Standsicherheit bauseitig nachzuweisen.

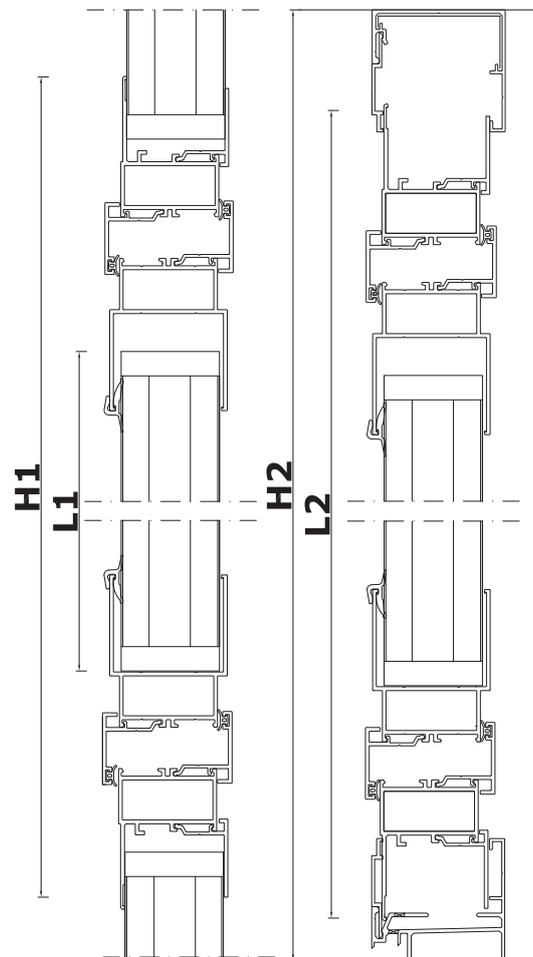
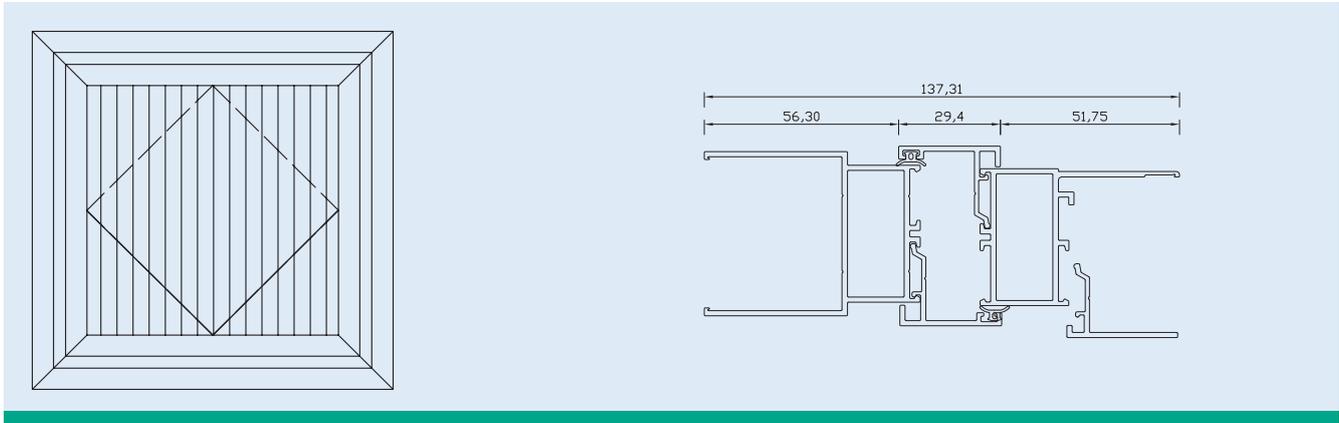
Bei der Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig unterfüttert werden. Des Weiteren muss bei Montage in Rodeca Rahmenprofilen die innere sowie die äußere Dichtung der Rahmenprofile entfernt werden. Die Klemmleiste 492001 bzw. 492002 der 42er Rahmenserie muss vorher gesetzt oder von der Seite eingeschoben werden und am oberen Rahmenprofil durch eine Schraubverbindung gesichert werden. Die Befestigungsebene des Fensters ist projektbezogen zu überprüfen.

8.2.2.1

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Einbausituation
umlaufend Paneele

Einbausituation
Einstand Rahmenprofile

Schwingflügel 40mm

Aluminium Schwingflügel oben nach innen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen der Serie 42. Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm maximale Abmessungen 1,5m² Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Seilzug , Stellkette und Schnäpper Motor- und andere Betätigungen gemäß Dokumentation.

Schwingflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

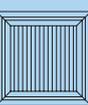
Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 210mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	420040	420080	
420031	50 mm	80 mm	

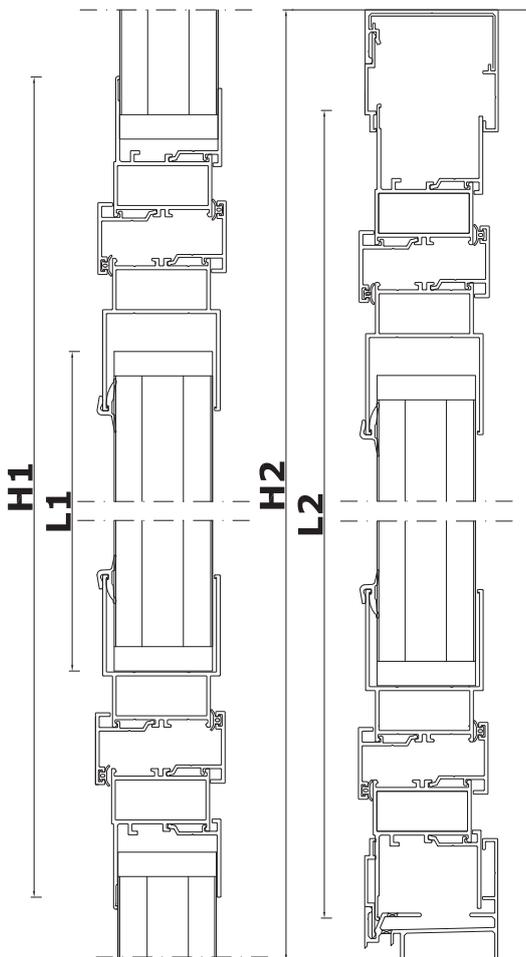
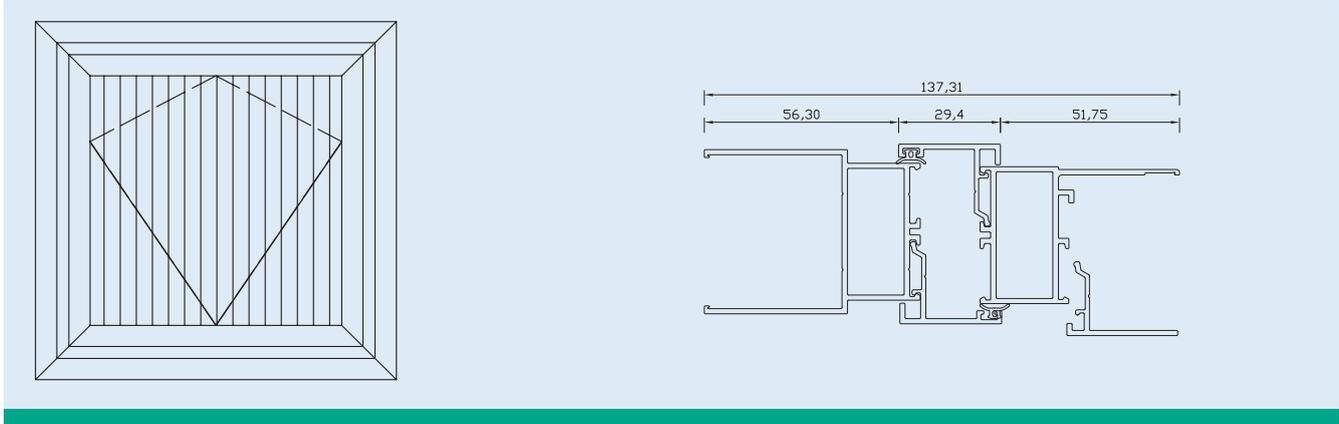


8.2.2.2

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Einbausituation
umlaufend Paneele

Einbausituation
Einstand Rahmenprofile

Spezialflügel Klapp 40mm

Aluminium Spezialflügel Klapp (Schwingflügel mit versetzten Lagerschalen) unten nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen der Serie 42. Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm maximale Abmessungen 1,5m² Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezialklappflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

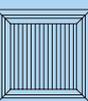
Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 210mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufagen

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	420040	420080	
420031	50 mm	80 mm	

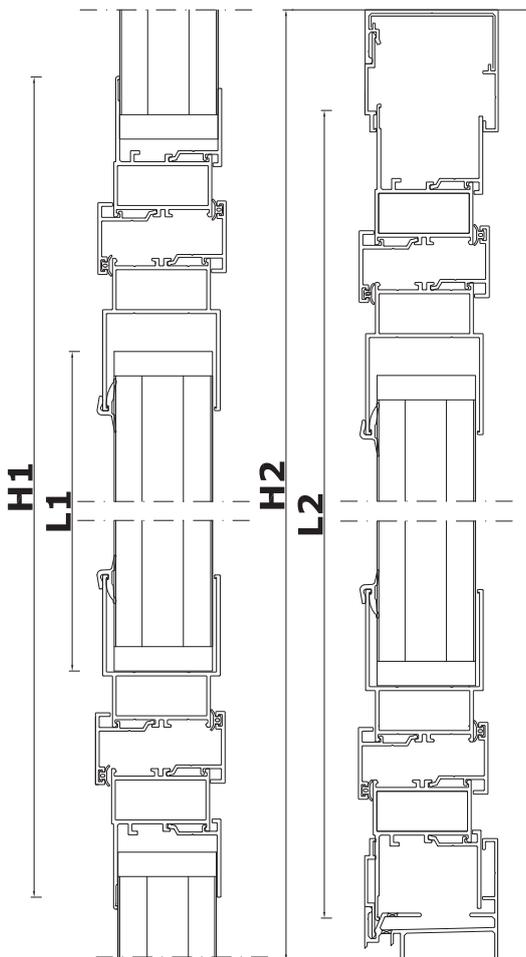
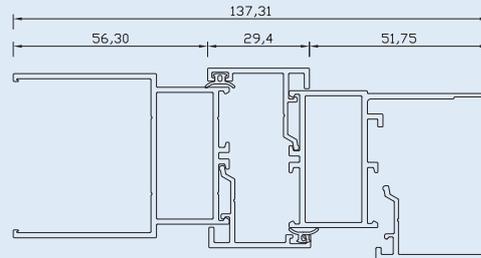
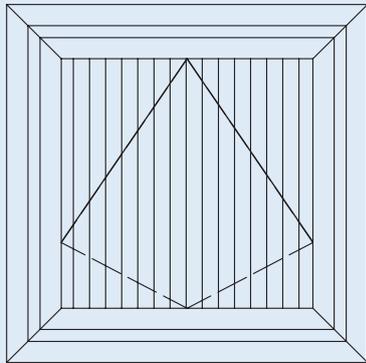


8.2.2.3

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Einbausituation
umlaufend Paneele

Einbausituation
Einstand Rahmenprofile

Spezialflügel Kipp 40mm

Aluminium Spezialflügel Kipp (Schwingflügel mit versetzten Lagerschalen) oben nach innen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen der Serie 42.

Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
maximale Abmessungen 1,5m²

Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm

Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Kettenantrieb
manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezialkippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 210mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufagen

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	420040	420080	
420031	50 mm	80 mm	

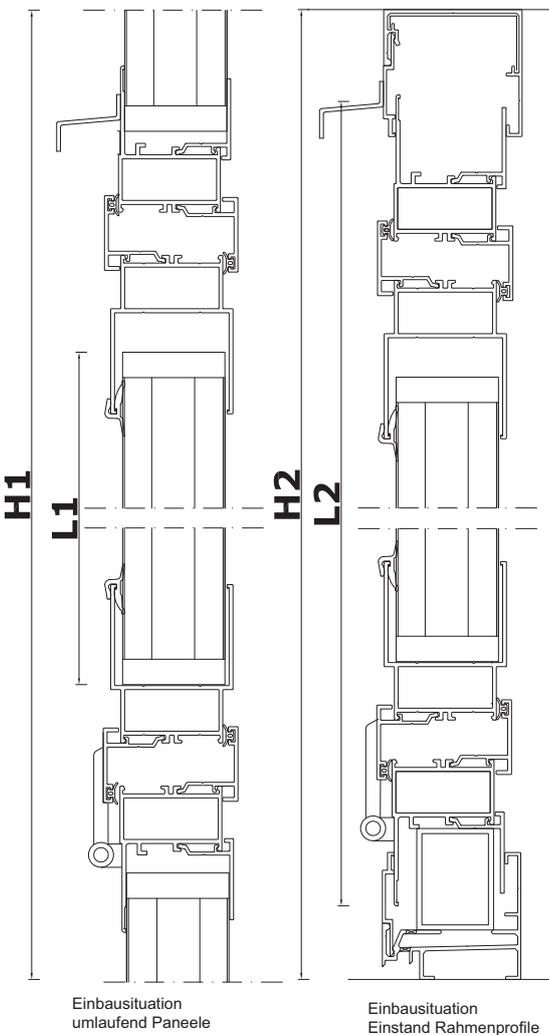
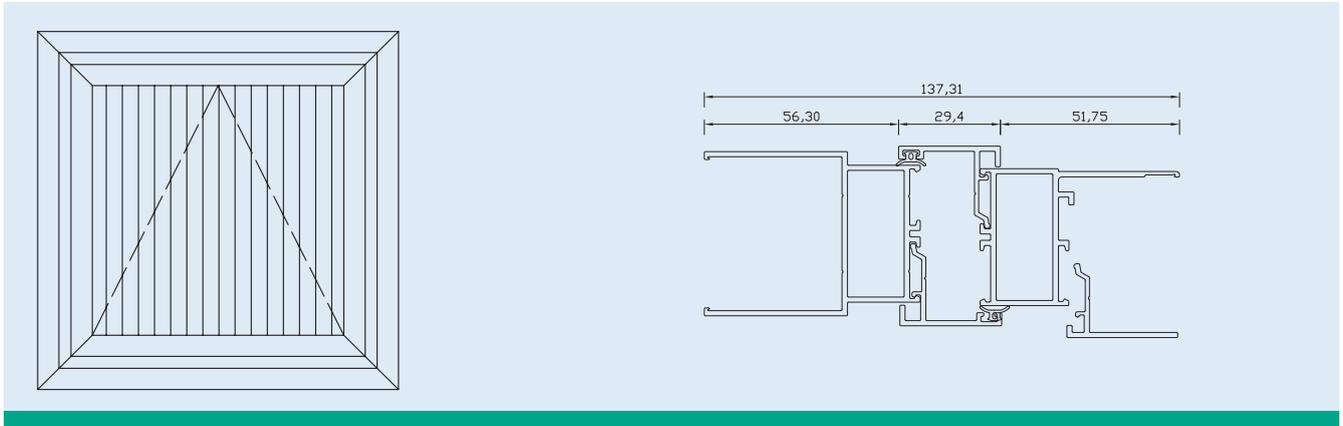


8.2.2.4

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Kippflügel 40mm

Aluminium Kippflügel oben nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen der Serie 42. Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm maximale Abmessungen 1,5m² Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Kippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 210mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Demontage des oberen Flügelprofils.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	420040	420080	
420031	65 mm	95 mm	

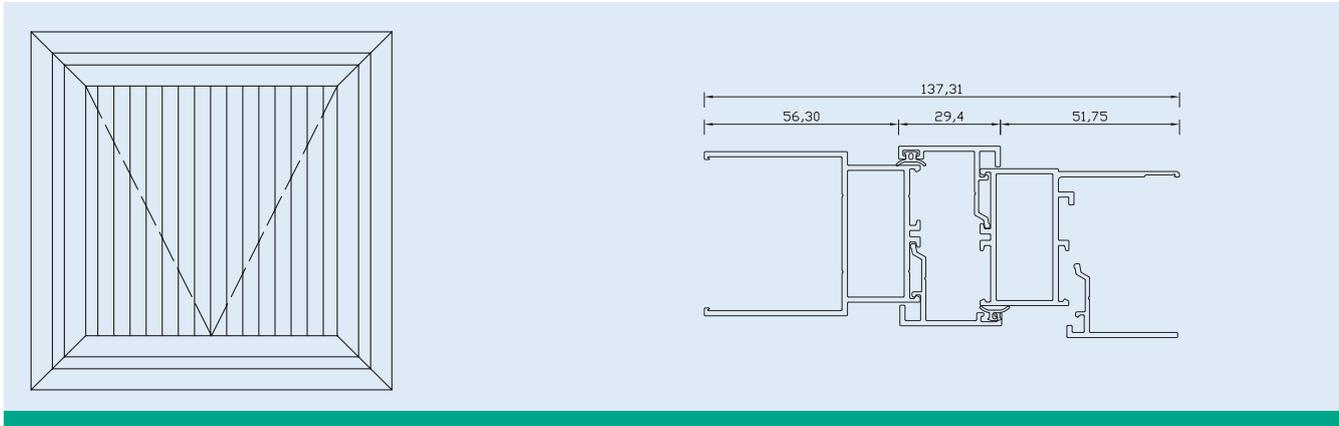
Zur Montage in Fußprofil 420031 muss das Fenster 40mm bauseitig aufgeständert werden.

8.2.2.5

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Klappflügel 40mm

Aluminium Klappflügel unten nach außen öffnend nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen der Serie 42. Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm maximale Abmessungen 1,5m² Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Kippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

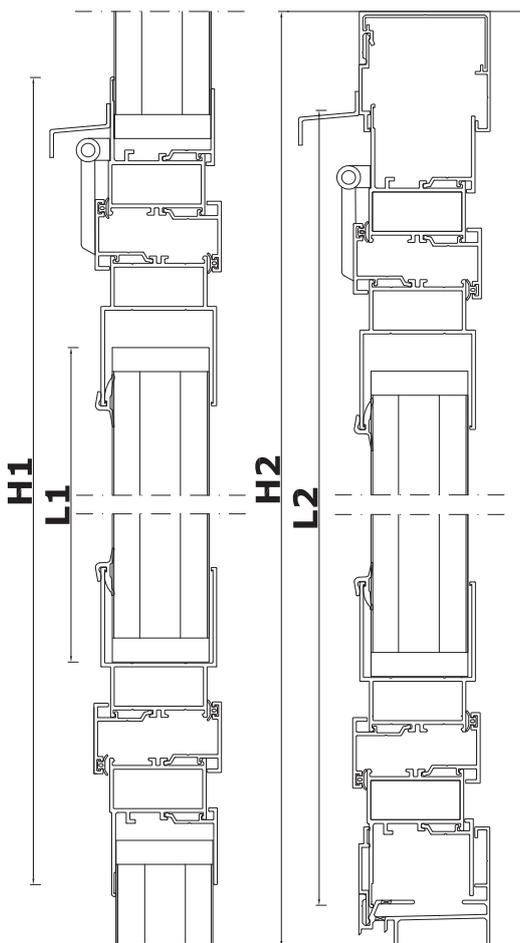
Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 200mm = Verglasungsmaß

Eine Verglasung des Flügels ist nur ab Werk möglich.

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufagen

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	420040	420080	
420031	50 mm	80 mm	



Einbausituation umlaufend Paneele

Einbausituation Einstand Rahmenprofile

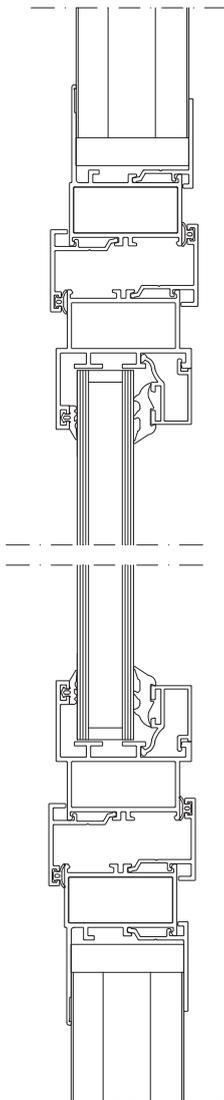
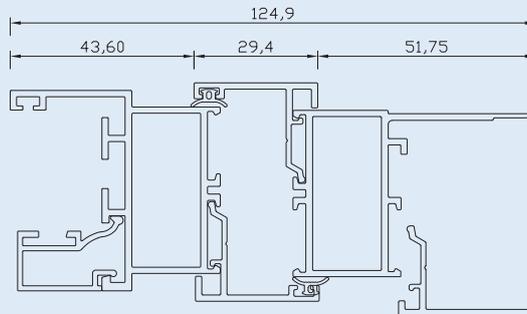


8.2.2.6

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Fenster 40mm vorbereitet für die Verglasung mit 22mm Isolierglas

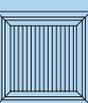
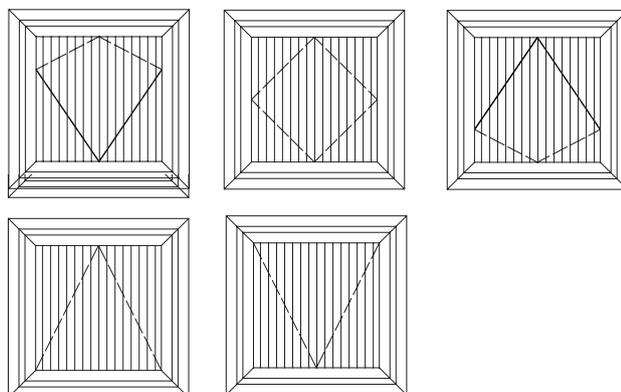
Aluminium Fenster nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur nachträglichen Montage und Aufnahme von Lichtbauelementen.

Verglasungsmaterial 22mm Isolierglas
 minimale Breite 700 mm, minimale Höhe 700 mm
 maximale Abmessungen 1,50m² für Schwing-/Spezialflügel
 maximale Höhe 1,60m für Kipp-/ Klappflügel
 Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung in Abhängigkeit der Öffnungsvariante.

Fenster der Serie 82 sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Das Verglasungsmaß ist gesondert anzufragen.
 Öffnungsvarianten:

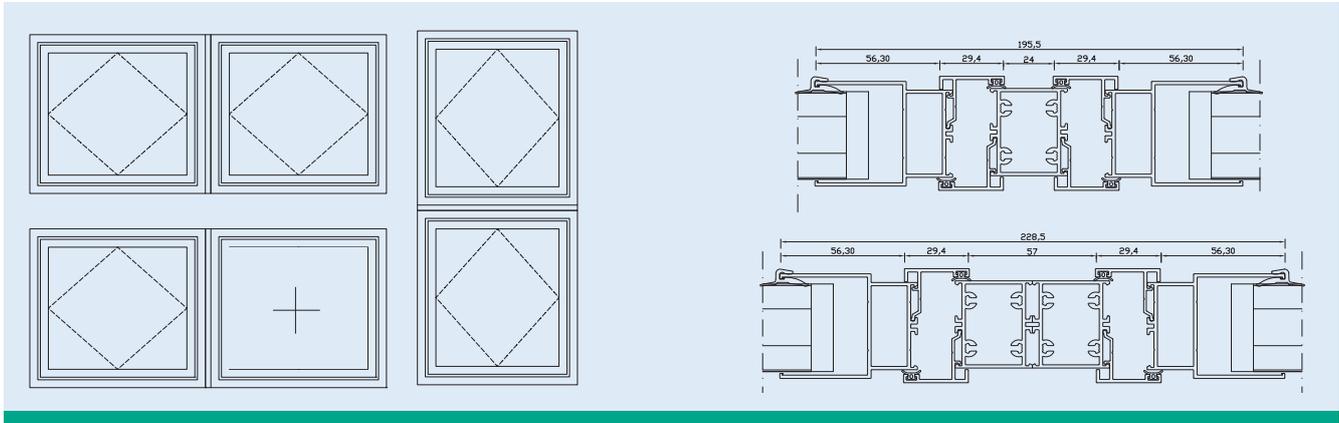


8.2.2.7

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12



Kombinationselement 40mm

Aluminium Kombinationselement nicht thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen.

Verglasungsmaterial 40mm Paneele oder 22mm Isolierglas
minimale Breite der Einzelemente

700 mm, minimale Höhe 700 mm

maximale Abmessungen der Einzelemente 1,50m²

maximale Höhe 3,0m / vertikales Kombinationselement

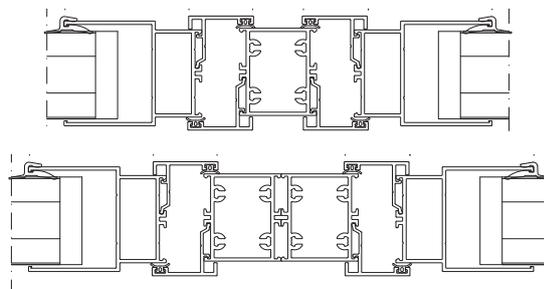
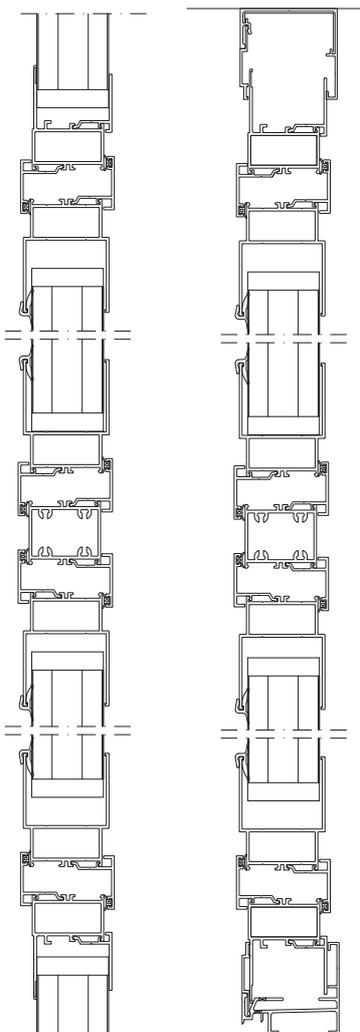
maximale Breite 3,0m / horizontales Kombinationselement

Standardbreite 1050mm

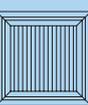
Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung in Abhängigkeitleit der Öffnung gemäß Dokumentation.

Kombinationselemente sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.



Je nach baulichen Gegebenheiten und Wahl der Betätigung werden ein bzw. zwei Kämpfer / Sprossen verwendet.



8.2.2.8

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

Betätigungsvarianten 40mm elektrisch



Kettentriebmotor 230V / 24V grau	Kettentriebmotor mit einstellbarem Hub zwischen 90 - 400 mm. Anschlussspannung der Motoren entweder 230V oder 24V. Leistungsaufnahme 150W, Stromaufnahme 0,8 Aac. Schutzart IP 20				

Kettentriebmotor 230V / 24V grau Twin Antrieb	Kettentriebmotor für Twin Antrieb mit einstellbarem Hub zwischen 90 - 400 mm. Anschlussspannung der Motoren entweder 230V oder 24V. Leistungsaufnahme 150W, Stromaufnahme 0,8 Aac. Schutzart IP 20				

Spindeltriebmotor 230 V grau	Spindeltriebmotor mit Hub 300mm oder 500mm. Anschlussspannung 230V. Leistungsaufnahme 160W. Stromaufnahme 0,7 Aac. Schutzart IP 65.				

Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.

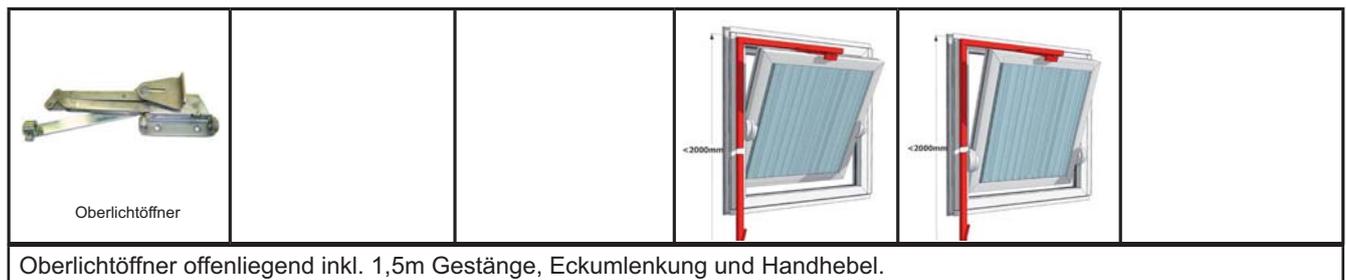
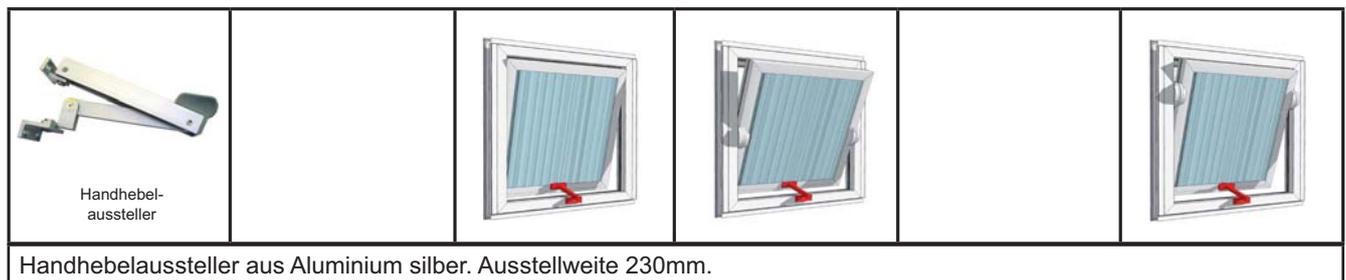
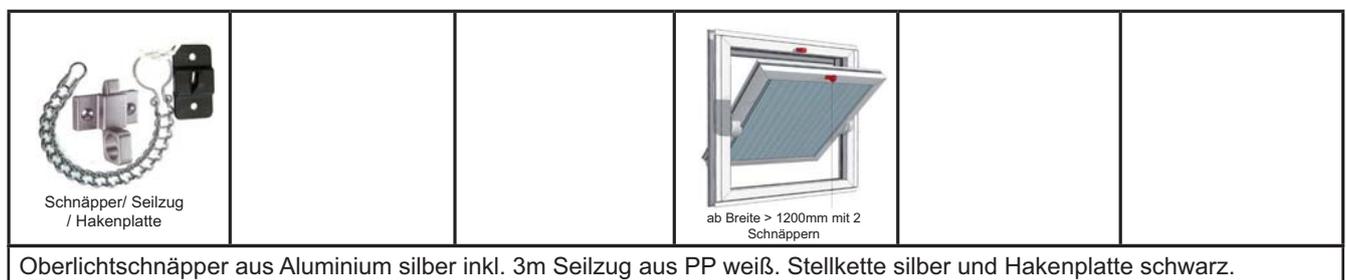
8.2.2.9

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

Betätigungsvarianten 40mm manuell



Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.

8.2.2.10

Fenstersysteme

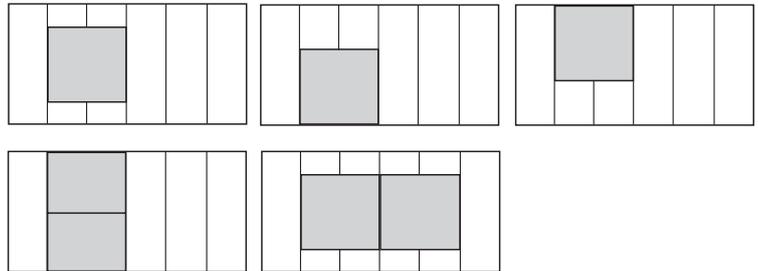
Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

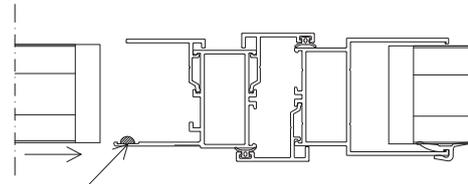
Montagehinweise / Einbauvarianten 40mm

Einbauvarianten

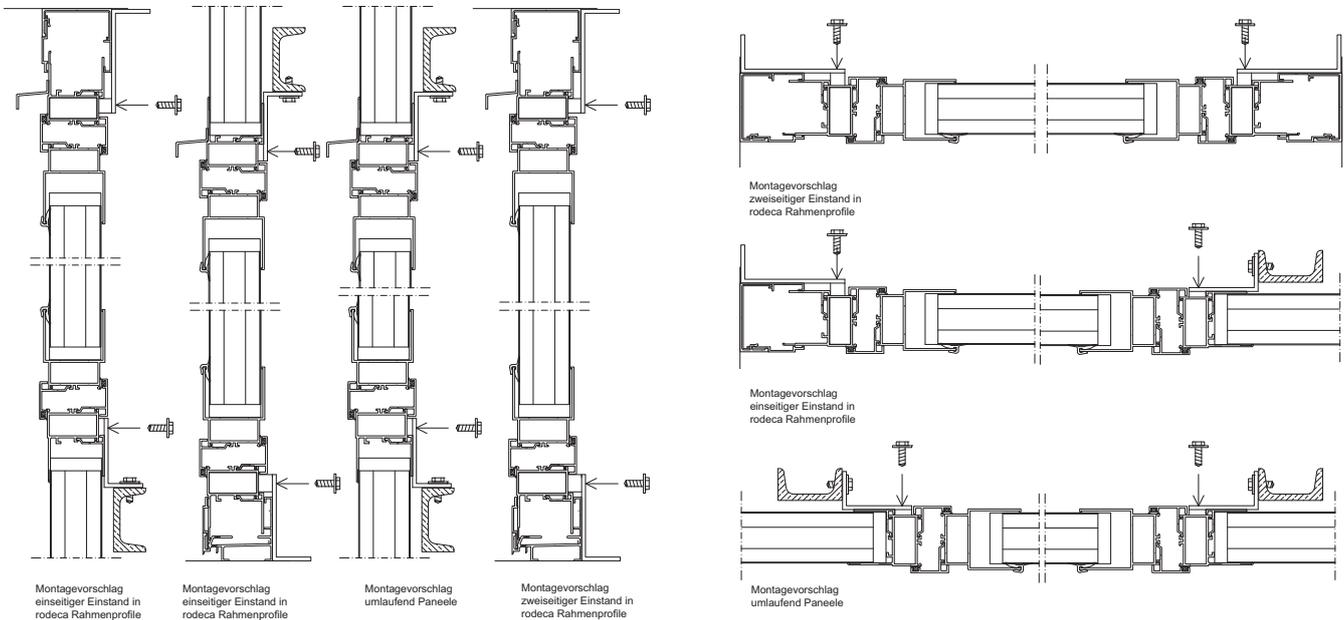
Fenster der Stärke 40mm lassen sich entweder umlaufend an Paneelverglasungen oder mehrseitig an rodeca Rahmenprofilen anschließen. Kombielemente sind sowohl horizontal als auch vertikal geteilt möglich. Bei einer Bestellung ist die entsprechende Montagesituation anzugeben.



Bei Anschlüssen von Fenstern der Serie 82 an Paneelverglasung ist der Fensterrahmen bauseitig vor dem Einschleiben der Paneele mit Silicon abzudichten.

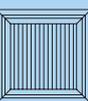


Montagebeispiele



Fenster sind verwindungssteif und kraftschlüssig an einer bauseitigen Unterkonstruktion zu befestigen. Die Befestigungsebene der Fenster ist der Fensterrahmen. Die Lage, Anzahl und Dimensionierung der Unterkonstruktion ist dem Größenverhältnis des Flügels, sowie den projektbezogenen Lastannahmen anzupassen. Bei $B/H > 1$ ist mindestens eine horizontale Unterkonstruktion empfehlenswert, bei $B/H < 1$ mindestens eine vertikale. Lichtbauelemente können nicht als aussteifende Elemente benutzt werden. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund. In Abhängigkeit der projektbezogenen Lasten ist die Standsicherheit bauseitig nachzuweisen.

Bei der Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig unterfüttert werden. Des Weiteren muss bei Montage in Rodeca Rahmenprofilen die innere sowie die äußere Dichtung der Rahmenprofile entfernt werden. Die Klemmleiste 492001 bzw. 492002 der 42er Rahmenserie muss vorher gesetzt oder von der Seite eingeschoben werden und am oberen Rahmenprofil durch eine Schraubverbindung gesichert werden. Die Befestigungsebene des Fensters ist projektbezogen zu überprüfen.



Bestellformular S82

Fenstersysteme

Serie 82 | Fenstersystem nicht thermisch getrennt

Stand: 01/12

Kunde: _____

Auftragsnummer: _____ Verkäufer: _____

Fenstertyp:

- Schwingflügel
- Spezialflügel Kipp Klapp
- Kippflügel oben auswärts
- Klappflügel unten auswärts
- Kombielement bitte Angaben unter Sonstiges
- Festverglast

Stück: _____

Oberfläche:

- pressblank
- E6/EV1
- RAL RAL Nr.: _____

Abmessungen:

Breite x Höhe: _____ mm * _____ mm

Für Lichtbauelemente:

- 30mm
- 40mm

Verglasung Flügel:

- 30mm Isoglas Stärke: _____ mm
- 40mm Isoglas Stärke: _____ mm

unverglast verglast Paneel: _____

Einbausituation:

- umlaufend Paneelverglasung
- Oben Rahmenprofil: _____
- Unten Rahmenprofil: _____
- Linke Seite von Außen Rahmenprofil: _____
- Rechte Seite von Außen Rahmenprofil: _____

Bei Montage in Rahmenprofilen:

Lichtbandhöhe: _____ mm Abzugsmaß: _____ mm

manuelle Betätigung:

- Schnäpper Handhebelaussteller
- Oberlichtöffner mit Gestänge

elektrische Betätigung: 230V 24V

Kettentrieböffner Hub: _____ mm

Spindeltrieböffner Hub: _____ mm

Sonstiges:

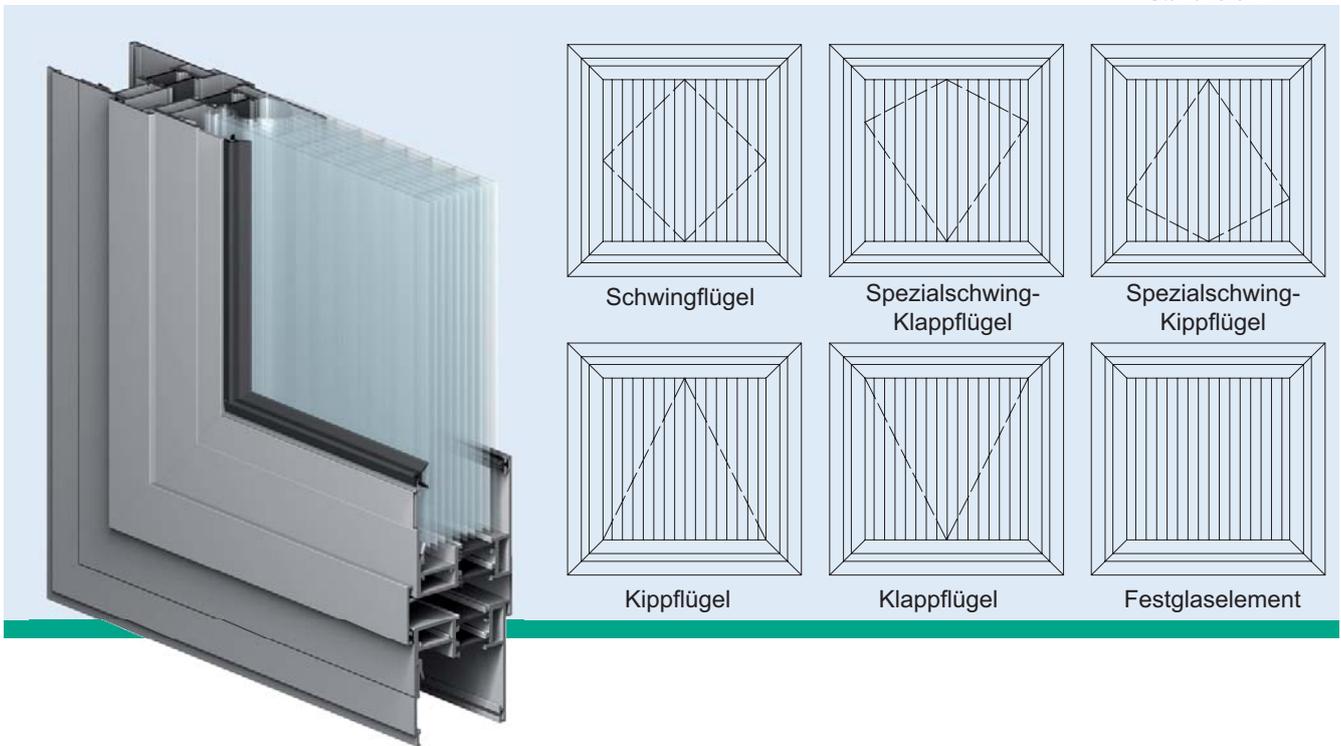


8.4.1.1

Fenstersysteme

Serie 84 | Fenstersystem

Stand: 01/12

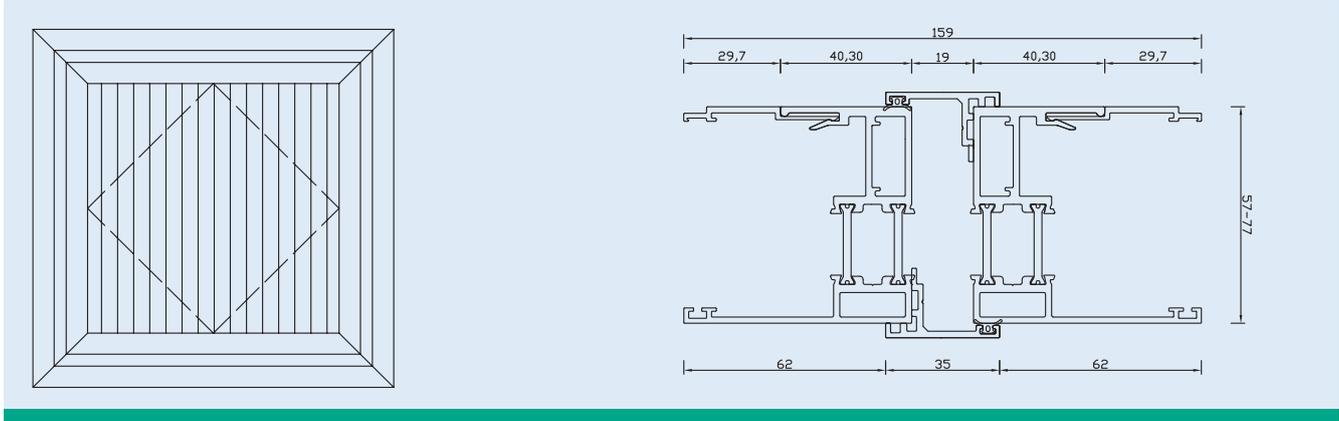


8.4.1.2

Fenstersysteme

Serie 84 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Schwingflügel Serie 84

Aluminium Schwingflügel oben nach innen öffnend thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen. Verglasungsmaterial 40mm bis 60mm Paneele minimale Abmessungen B*H = 800 mm * 800 mm maximale Abmessungen B*H 1500 mm * 1500 mm Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Seilzug ,Stellkette und Schnäpper

Schwingflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglangung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 250mm = Verglasungsmaß

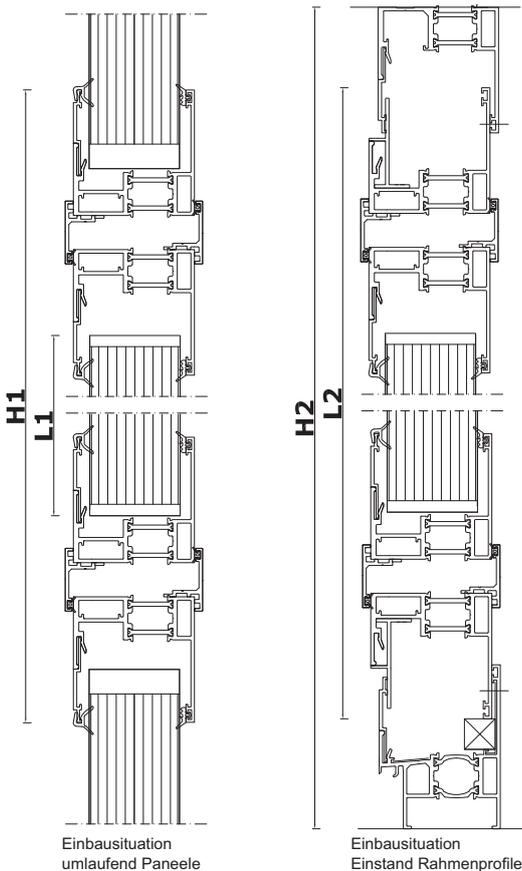
Nachträgliche Verglasung durch Klemmleisten möglich

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444041	105 mm	105 mm	140 mm
Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	105 mm	105 mm	140 mm
Rahmenprofile	446040	446090	
446041	105 mm	140 mm	

Zur Montage in Fußprofilen 444041 / 445041 / 446041 muss das Fenster bauseitig 15mm aufgeständert werden.

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufragen.

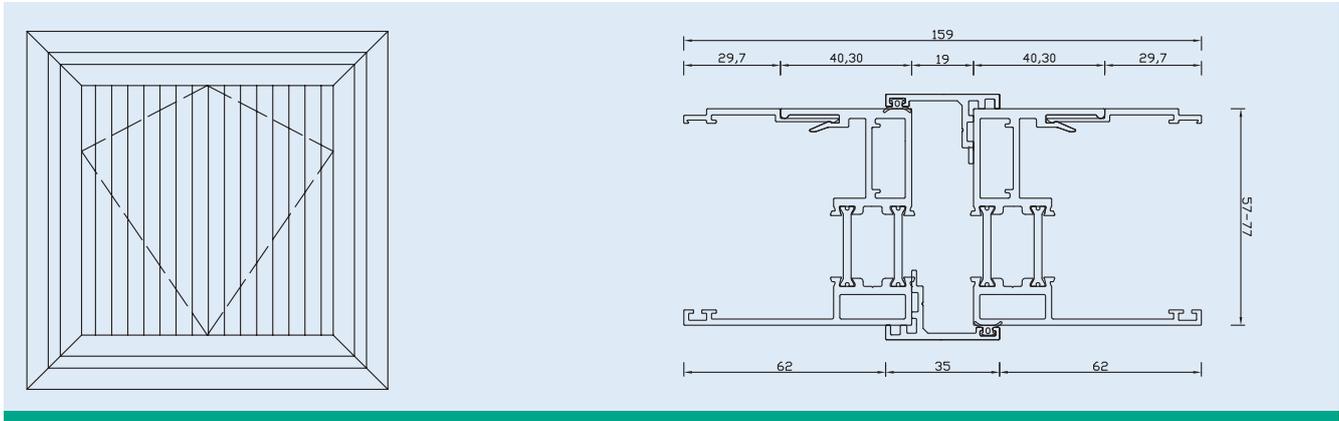


8.4.1.3

Fenstersysteme

Serie 84 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Spezial Klappflügel Serie 84

Aluminium Spezial Klappflügel (Schwingflügel mit versetzten Lagerschalen) unten nach außen öffnend thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen.

Verglasungsmaterial 40mm bis 60mm Paneele.
 minimale Breite 800 mm, minimale Höhe 1000 mm
 maximale Breite 1500 mm, maximale Höhe 1500 mm
 Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Ketten- bzw. Spindeltrieb
 manuelle Betätigungen auf Anfrage.

Spezial Klappflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 250mm = Verglasungsmaß

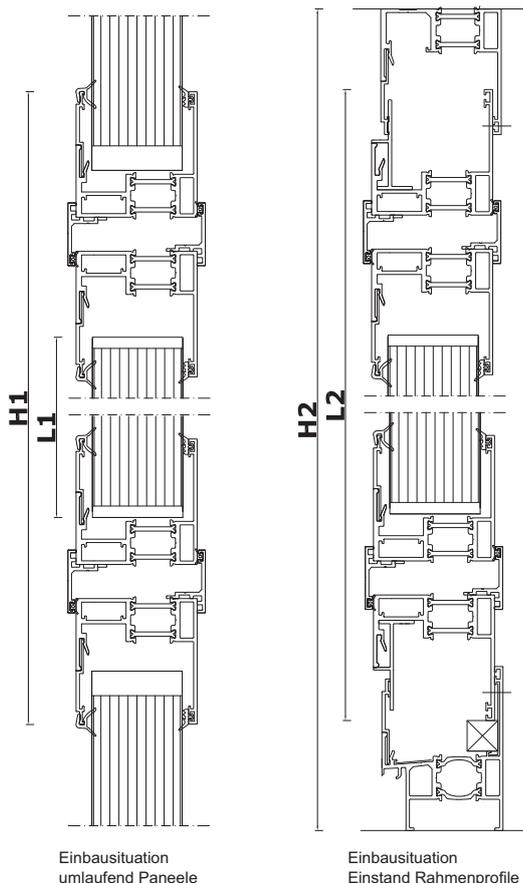
Nachträgliche Verglasung durch Klemmleisten möglich

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444041	105 mm	105 mm	140 mm
Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	105 mm	105 mm	140 mm
Rahmenprofile	446040	446090	
446041	105 mm	140 mm	

Zur Montage in Fußprofilen 444041 / 445041 / 446041 muss das Fenster bauseitig 15mm aufgeständert werden.

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufragen.



Einbausituation umlaufend Paneele

Einbausituation Einstand Rahmenprofile

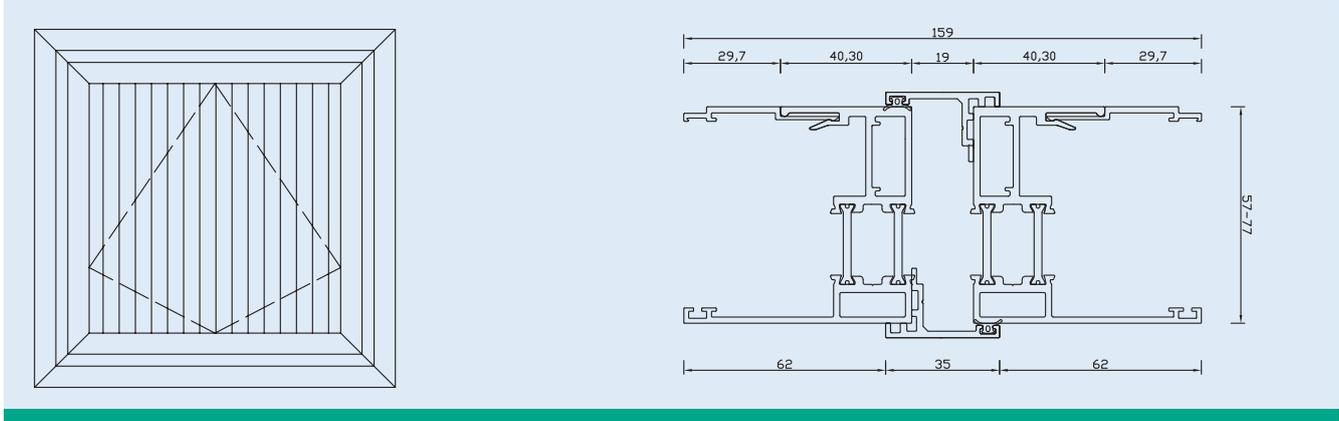


8.4.1.4

Fenstersysteme

Serie 84 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Spezial Kippflügel Serie 84

Aluminium Spezial Kippflügel (Schwingflügel mit versetzten Lager-schalen) oben nach innen öffnend thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in rodeca Rahmenprofilen.

Verglasungsmaterial 40mm bis 60mm Paneele.
 minimale Breite 800 mm, minimale Höhe 1000 mm
 maximale Breite 1500 mm, maximale Höhe 1500 mm
 Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Kettentriebmotor, andere Betätigungen auf Anfrage

Spezial Kippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 250mm = Verglasungsmaß

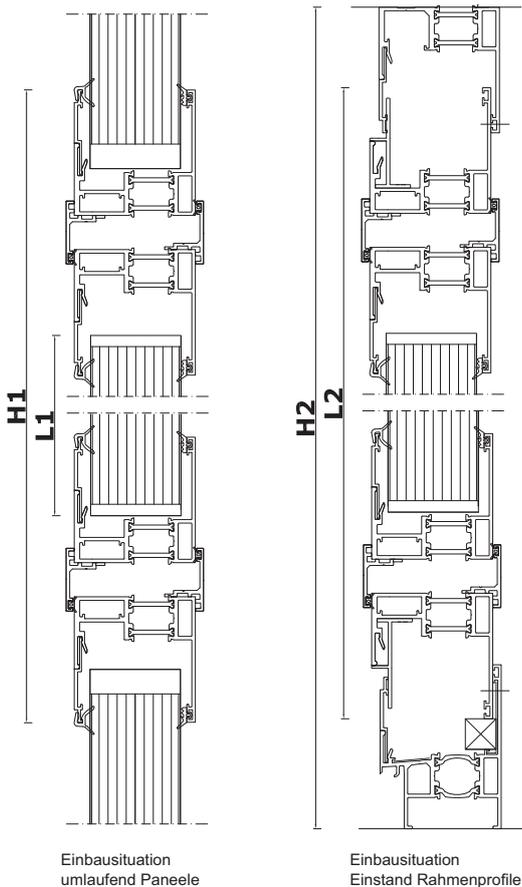
Nachträgliche Verglasung durch Klemmleisten möglich

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444041	105 mm	105 mm	140 mm
Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	105 mm	105 mm	140 mm
Rahmenprofile	446040	446090	
446041	105 mm	140 mm	

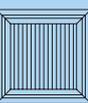
Zur Montage in Fußprofilen 444041 / 445041 / 446041 muss das Fenster bauseitig 15mm aufgeständert werden.

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufragen.



Einbausituation umlaufend Paneele

Einbausituation Einstand Rahmenprofile

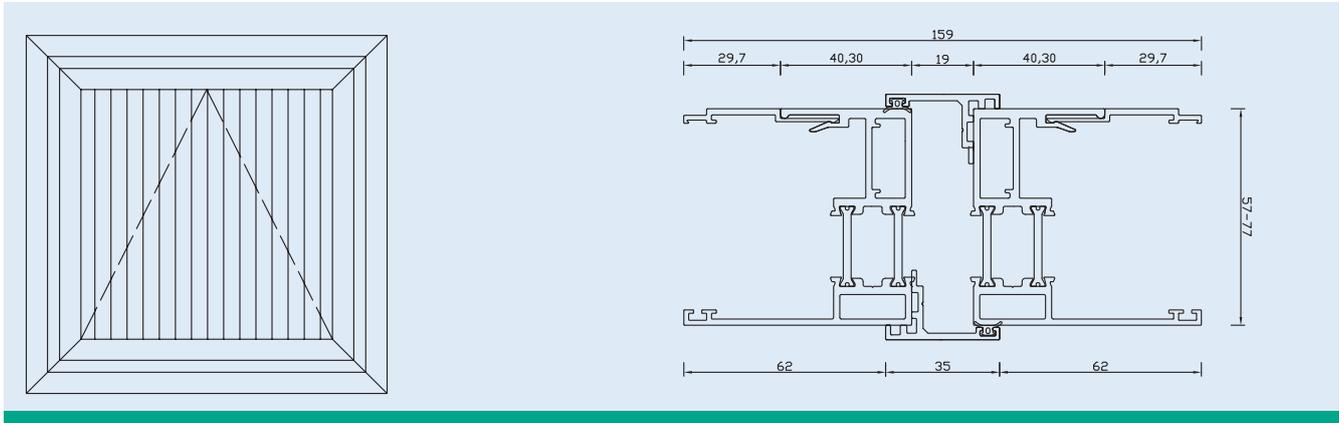


8.4.1.5

Fenstersysteme

Serie 84 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Kippflügel Serie 84

Aluminium Kippflügel oben nach außen öffnend thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen. Verglasungsmaterial 40mm bis 60mm Paneele. minimale Breite 800 mm, minimale Höhe 800 mm maximale Abmessungen 2m² bei max.Höhe von 1,50m Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Kettentriebmotor, andere Betätigungen auf Anfrage.

Kippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglangung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 250mm = Verglasungsmaß

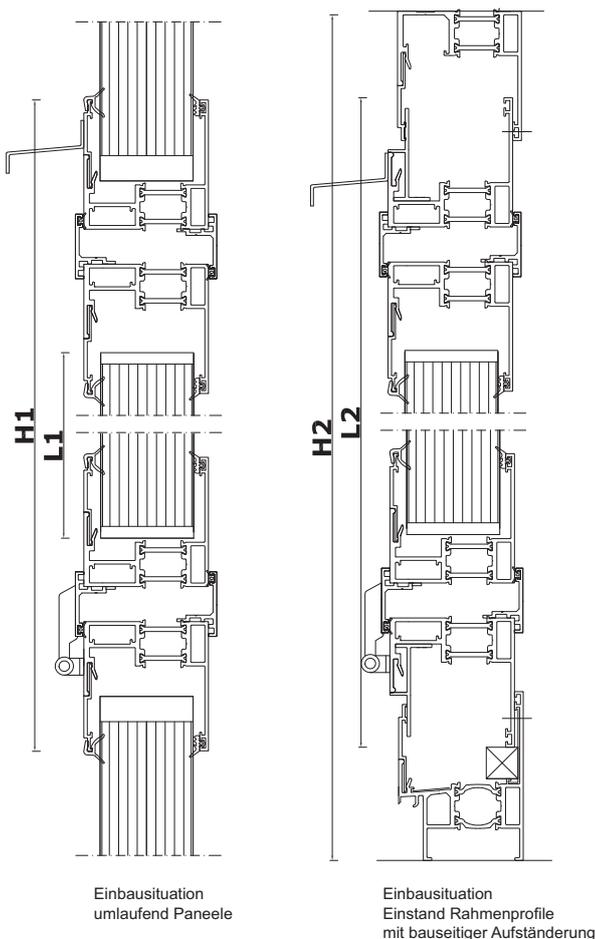
Nachträgliche Verglasung durch Klemmleisten möglich

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444041	105 mm	105 mm	140 mm
Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	105 mm	105 mm	140 mm
Rahmenprofile	446040	446090	
446041	105 mm	140 mm	

Zur Montage in Fußprofilen 444041 / 445041 / 446041 muss das Fenster bauseitig 15mm aufgeständert werden.

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufragen.



Einbausituation umlaufend Paneele

Einbausituation Einstand Rahmenprofile mit bauseitiger Aufständerung

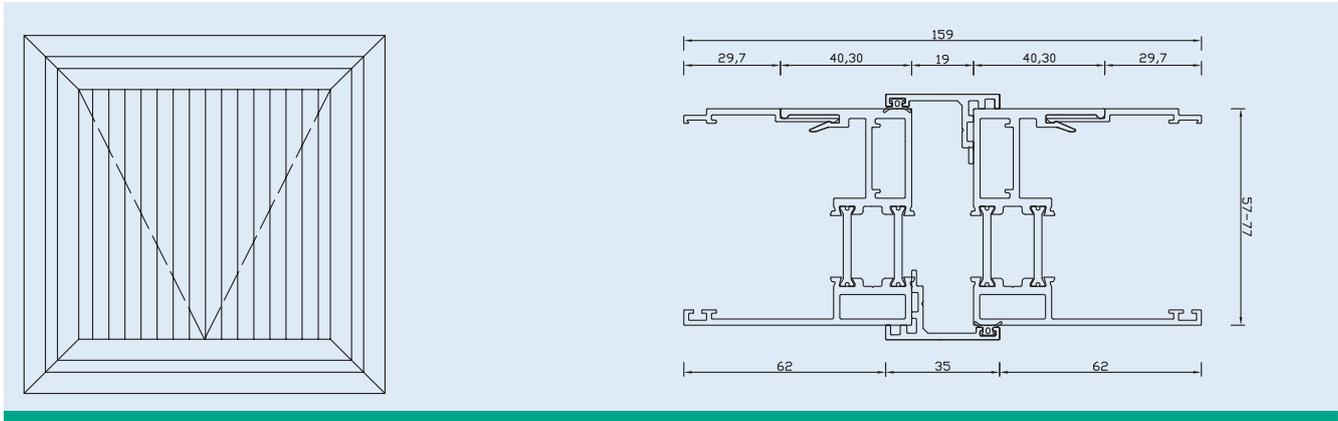


8.4.1.6

Fenstersysteme

Serie 84 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Klappflügel Serie 84

Aluminium Klappflügel unten nach außen öffnend thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen. Verglasungsmaterial 40mm bis 60mm Paneele. minimale Breite 800 mm, minimale Höhe 800 mm maximale Abmessungen 2m² bei max.Höhe von 1,50m Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Kettentriebmotor, andere Betätigungen auf Anfrage.

Klappflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglangung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 250mm = Verglasungsmaß

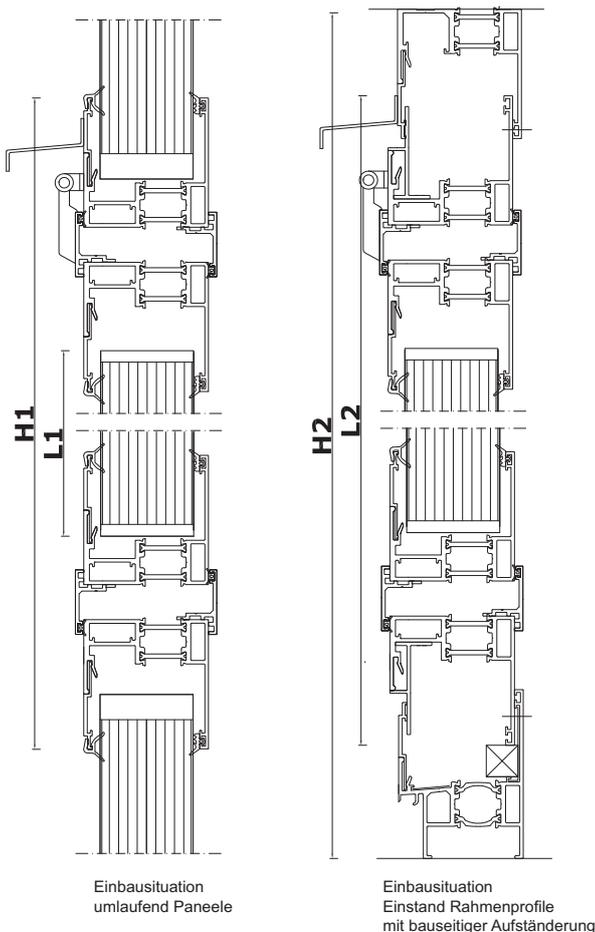
Nachträgliche Verglasung durch Klemmleisten möglich

Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444041	105 mm	105 mm	140 mm
Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	105 mm	105 mm	140 mm
Rahmenprofile	446040	446090	
446041	105 mm	140 mm	

Zur Montage in Fußprofilen 444041 / 445041 / 446041 muss das Fenster bauseitig 15mm aufgeständert werden.

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufragen.

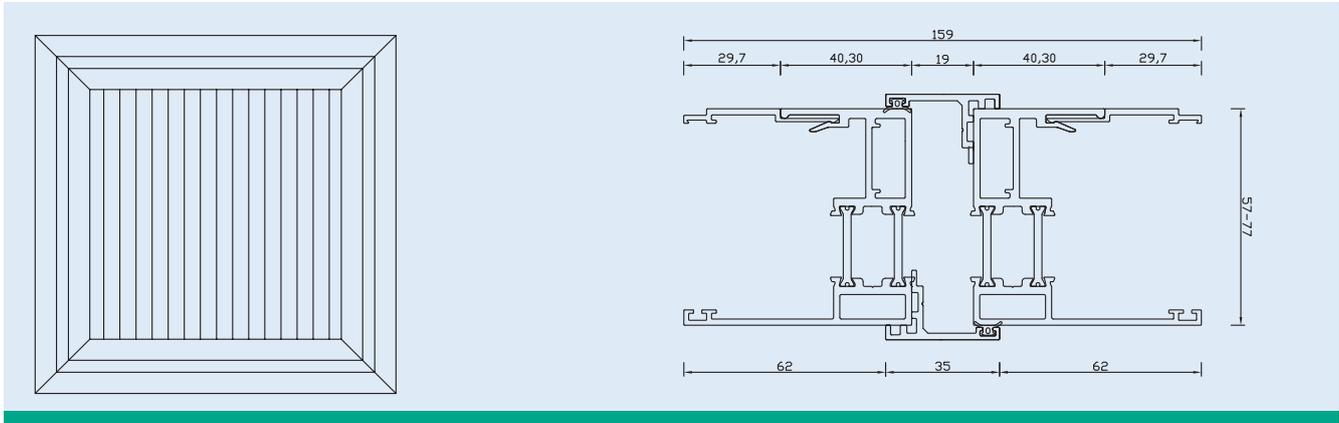


8.4.1.7

Fenstersysteme

Serie 84 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Festglaselement Serie 84

Aluminium Festglaselement thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen.

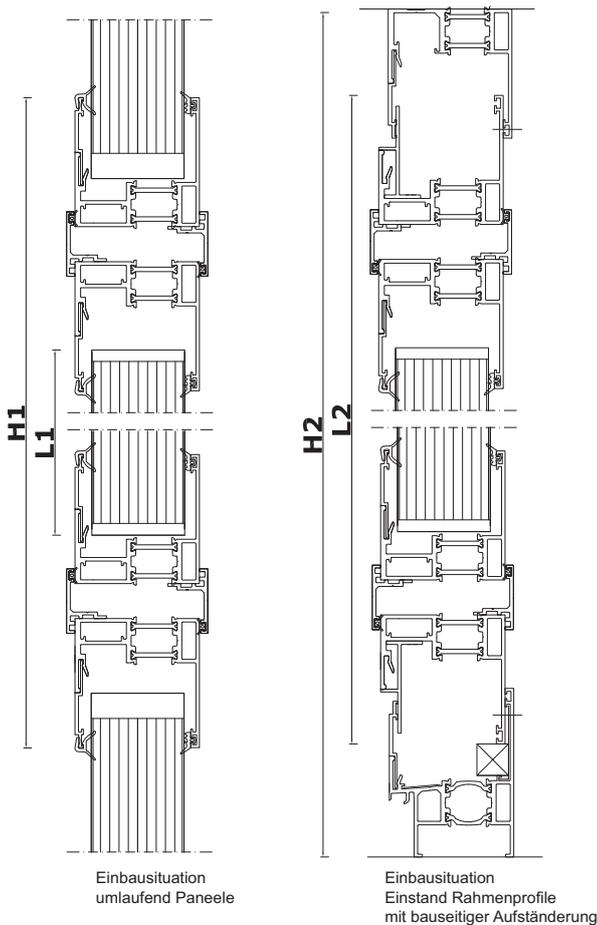
Verglasungsmaterial 40mm bis 60mm Paneele.
minimale Breite 800 mm, minimale Höhe 800 mm
maximale Abmessungen 2m²

Standardabmessungen B*H 1050mm * 1050mm
Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Festglaselemente sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 250mm = Verglasungsmaß

Nachträgliche Verglasung durch Klemmleisten möglich.



Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444041	105 mm	105 mm	140 mm
Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	105 mm	105 mm	140 mm
Rahmenprofile	446040	446090	
446041	105 mm	140 mm	

Zur Montage in Fußprofilen 444041 / 445041 / 446041 muss das Fenster bauseitig 15mm aufgeständert werden.

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufragen.

8.4.1.8

Fenstersysteme

Serie 84 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12

Betätigungsvarianten elektrisch



Kettentriebmotor 230V / 24V grau	Kettentriebmotor mit einstellbarem Hub zwischen 90 - 400 mm. Anschlussspannung der Motoren entweder 230V oder 24V. Leistungsaufnahme 150W, Stromaufnahme 0,8 Aac. Schutzart IP 20				

Kettentriebmotor 230V / 24V grau Twin Antrieb	Kettentriebmotor für Twin Antrieb mit einstellbarem Hub zwischen 90 - 400 mm. Anschlussspannung der Motoren entweder 230V oder 24V. Leistungsaufnahme 150W, Stromaufnahme 0,8 Aac. Schutzart IP 20				

Spindeltriebmotor 230 V grau	Spindeltriebmotor mit Hub 300mm oder 500mm. Anschlussspannung 230V. Leistungsaufnahme 160W. Stromaufnahme 0,7 Aac. Schutzart IP 65.				

Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.

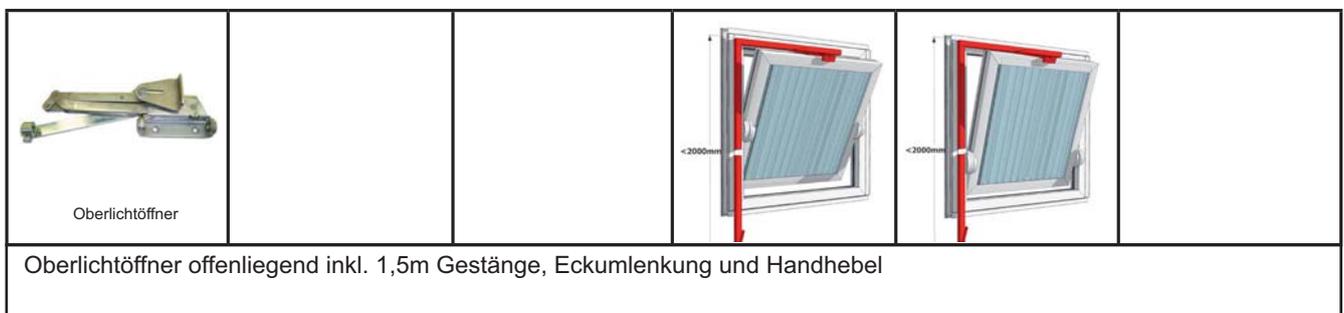
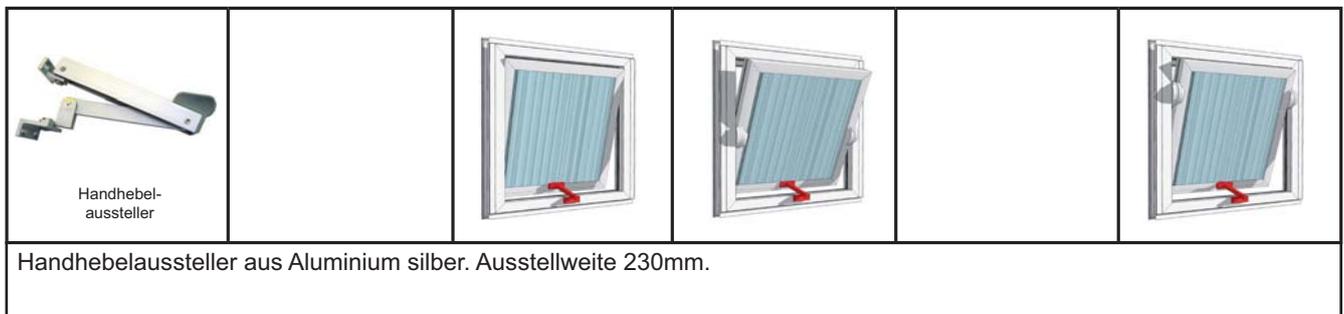
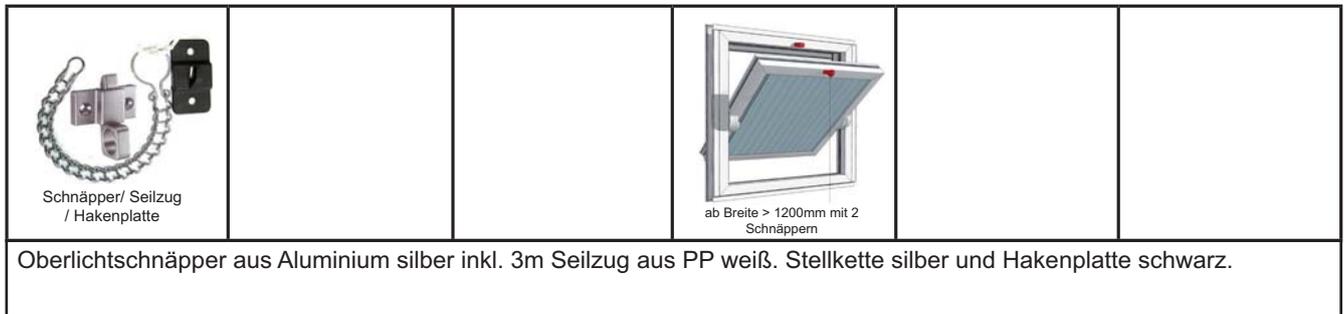
8.4.1.9

Fenstersysteme

Serie 84 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12

Betätigungsvarianten manuell



Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.

8.4.1.10

Fenstersysteme

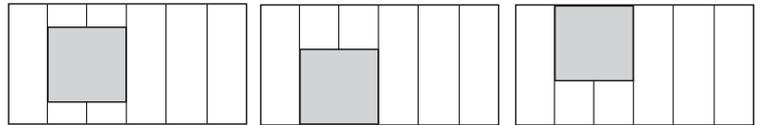
Serie 84 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12

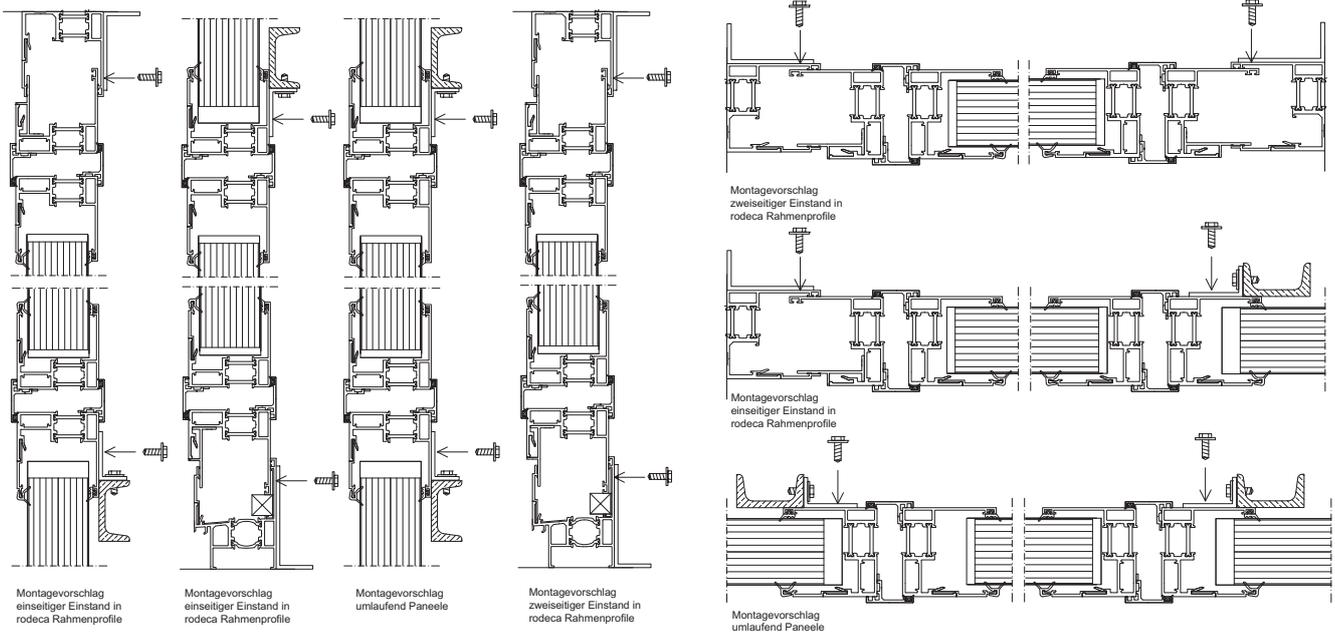
Montagehinweise / Einbauvarianten

Einbauvarianten

Fenster der Serie 84 lassen sich entweder umlaufend an Paneelverglasungen oder mehrseitig an rodeca Rahmenprofilen anschließen.



Montagebeispiele



Fenster sind verwindungssteif und kraftschlüssig an einer bauseitigen Unterkonstruktion zu befestigen, die Eigenlast darf nicht ins Fußprofil abgeleitet werden. Die Befestigungsebene der Fenster ist der Fensterrahmen. Die Lage, Anzahl und Dimensionierung der Unterkonstruktion, ist dem Größenverhältnis des Flügels, sowie den projektbezogenen Lastannahmen anzupassen. Bei $B/H > 1$ ist mindestens eine horizontale Unterkonstruktion empfehlenswert, bei $B/H < 1$ mindestens eine vertikale. Lichtbauelemente können nicht als aussteifende Elemente benutzt werden. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund und Lastannahmen. In Abhängigkeit der projektbezogenen Lasten ist die Standsicherheit bauseitig nachzuweisen. Zur Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig unterfüttert werden. In Abhängigkeit der gewählten Rahmenprofile muss die Klemmleiste 492042 bzw. 492043 vorher gesetzt oder von der Seite eingeschoben werden und am oberen Rahmenprofil durch eine Schraubverbindung gesichert werden. Des Weiteren muss bei Montage in Rodeca Rahmenprofilen die innere sowie die äußere Dichtung der Rahmenprofile entfernt werden.

Die Befestigungsebene des Fensters ist projektbezogen zu überprüfen.

Bestellformular S84

Fenstersysteme

Serie 84 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12

Kunde: _____

Auftragsnummer: _____ Verkäufer: _____

Fenstertyp:

- Schwingflügel
- Spezialflügel Kipp Klapp
- Kippflügel oben auswärts
- Klappflügel unten auswärts
- Festverglast

Stück: _____

Oberfläche:

- pressblank
- E6/EV1
- RAL RAL Nr.: _____

Abmessungen:

Breite x Höhe: _____ mm * _____ mm

Lichtbandhöhe : _____ mm Abzugsmaß: _____ mm

Für Lichtbauelemente:

- 40mm
- 50mm
- 60mm

Verglasung Flügel:

- 40mm
- 50mm
- 60mm

unverglast verglast Paneel: _____

Einbausituation:

- umlaufend Paneelverglasung
- Oben Rahmenprofil: _____
- Unten Rahmenprofil: _____
- Linke Seite von Außen Rahmenprofil: _____
- Rechte Seite von Außen Rahmenprofil: _____

Bei Montage in Rahmenprofilen:

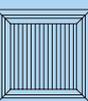
Lichtbandhöhe: _____ mm Abzugsmaß: _____ mm

manuelle Betätigung:

- Schnäpper Handhebelaussteller
- Oberlichtöffner mit Gestänge

- elektrische Betätigung: 230V 24V
- Kettentrieböffner Hub: _____ mm
- Spindeltrieböffner Hub: _____ mm

Sonstiges:

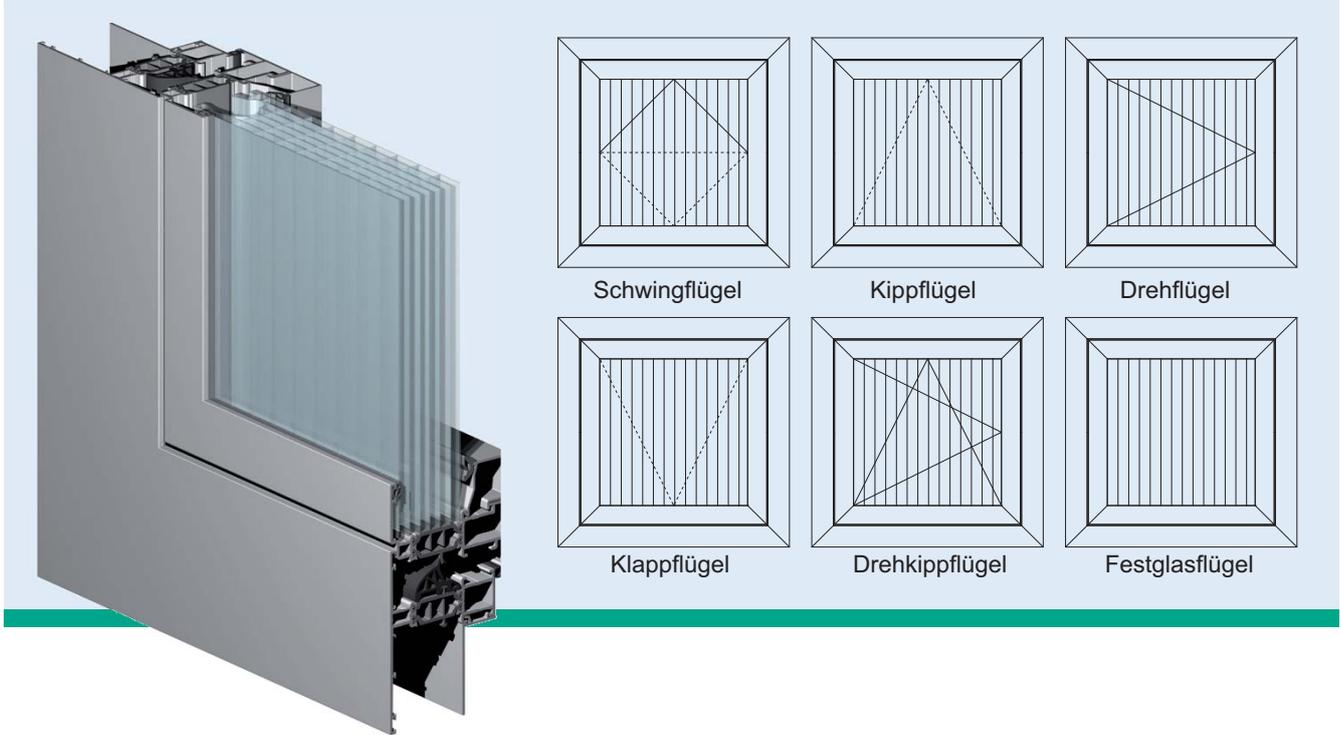


8.5.1.1

Fenstersysteme

Serie 85 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12

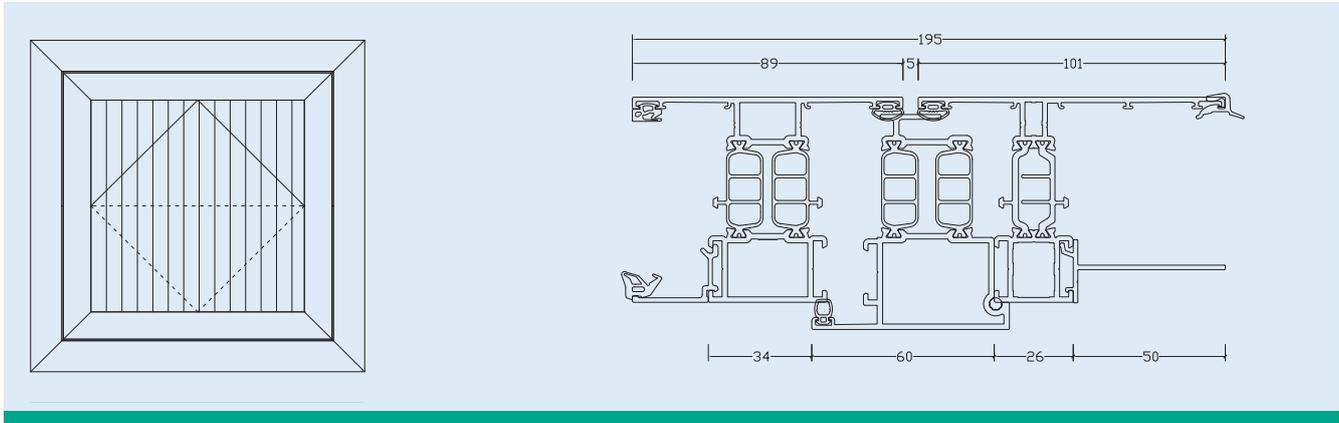


8.5.1.2

Fenstersysteme

Serie 85 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Schwingflügel Serie 85

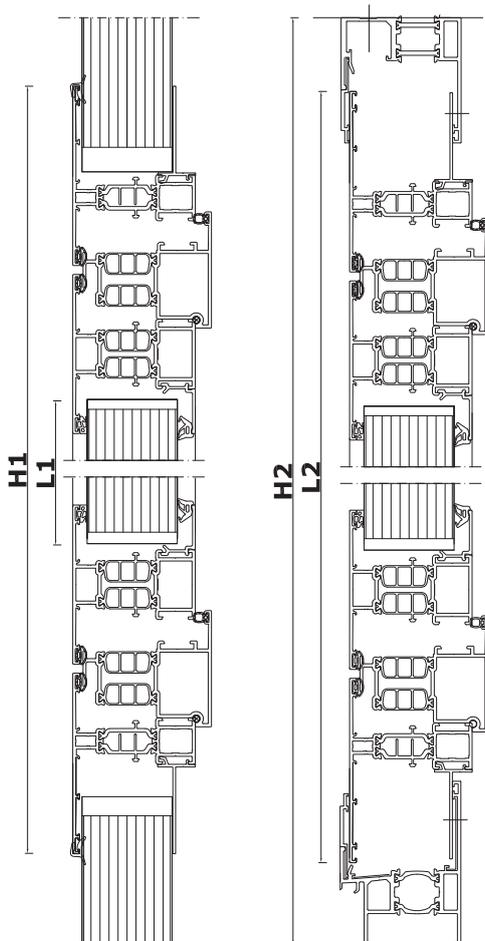
Aluminium Schwingflügel oben nach innen öffnend thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen. Verglasungsmaterial bis 60mm Paneele bzw. bis 48mm Iso-Glas. Eine Verglasung mit 60mm Paneelen ist nur ab Werk möglich. minimale Abmessungen (B*H) 800 mm * 800 mm maximale Abmessungen (B*H) 2000mm * 2000mm in Abhängigkeit der gewählten Verglasung Standardabmessungen B*H 1060mm * 1060mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Kettentriebmotor, andere Betätigungen auf Anfrage.

Schwingflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung Blendrahmenaußenmaß `H1` - 350mm = Verglasungsmaß

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufagen.



Einbausituation umlaufend Paneele

Einbausituation Einstand Rahmenprofile

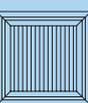
Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444041	95 mm	95 mm	120 mm

Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	95 mm	95 mm	120 mm

Rahmenprofile	446040	446090
446041	95 mm	120 mm

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufagen.

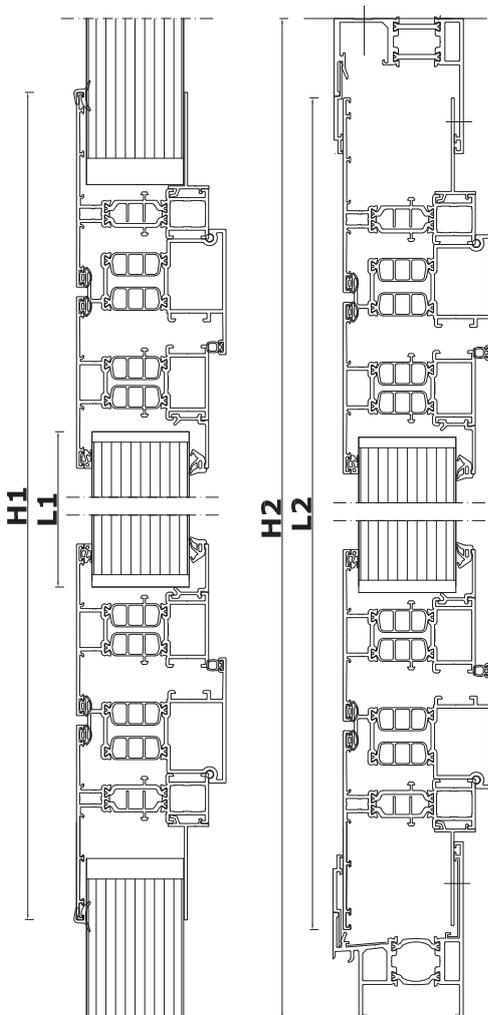
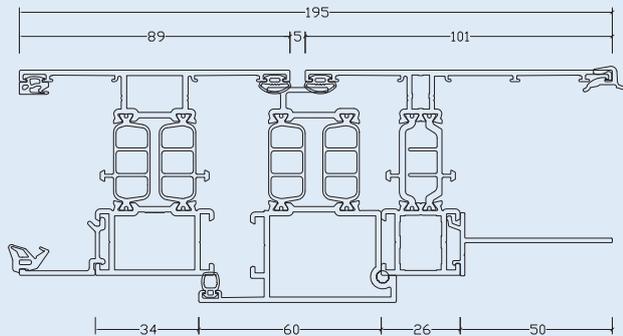
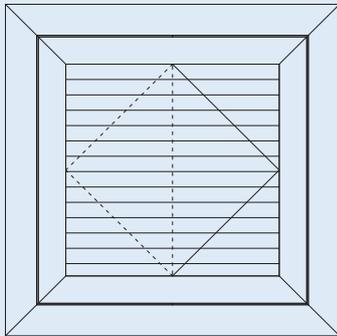


8.5.1.3

Fenstersysteme

Serie 85 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Einbausituation umlaufend Paneele

Einbausituation Einstand Rahmenprofile

Schwingflügel Serie 85

Aluminium Schwingflügel einseitig nach innen öffnend thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen
 Verglasungsmaterial bis 60mm Paneele bzw. bis 48mm Iso-Glas
 Eine Verglasung mit 60mm Paneele ist nur ab Werk möglich.
 minimale Abmessungen (B*H) 800 mm * 800 mm
 maximale Abmessungen (B*H) 2000mm * 2000mm in Abhängigkeit der gewählten Verglasung
 Standardabmessungen B*H 1060mm * 1060mm
 Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Kettentriebmotor, andere Betätigungen auf Anfrage.

Schwingflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 350mm = Verglasungsmaß

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen.

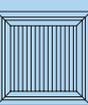
Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444041	95 mm	95 mm	120 mm

Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	95 mm	95 mm	120 mm

Rahmenprofile	446040	446090
446041	95 mm	120 mm

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufragen.

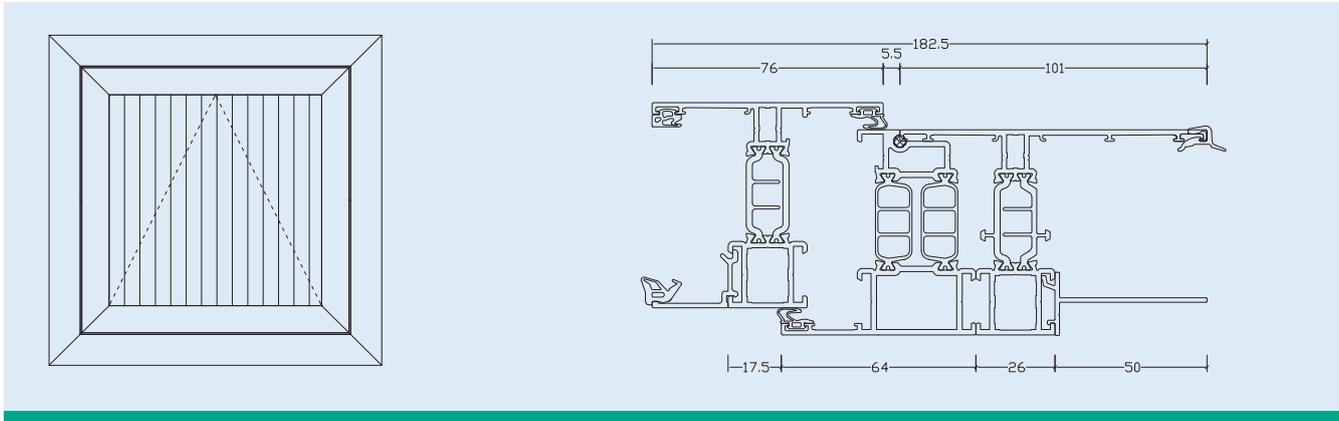


8.5.1.4

Fenstersysteme

Serie 85 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Kippflügel Serie 85

Aluminium Kippflügel, oben nach außen öffnend, thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen. Verglasungsmaterial bis 60mm Paneele bzw. bis 48mm Iso-Glas. Eine Verglasung mit 60mm Paneelen ist nur ab Werk möglich. minimale Abmessungen (B*H) 800 mm * 800 mm maximale Abmessungen (B*H) 1800 mm * 1200 mm in Abhängigkeit der gewählten Verglasung. Übergrößen auf Anfrage Standardabmessungen B*H 1060mm * 1060mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardetätigung über Kettentriebmotor, andere Betätigungen sowie Übergrößen auf Anfrage

Kippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglangung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 324 mm = Verglasungsmaß

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglangung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufagen.

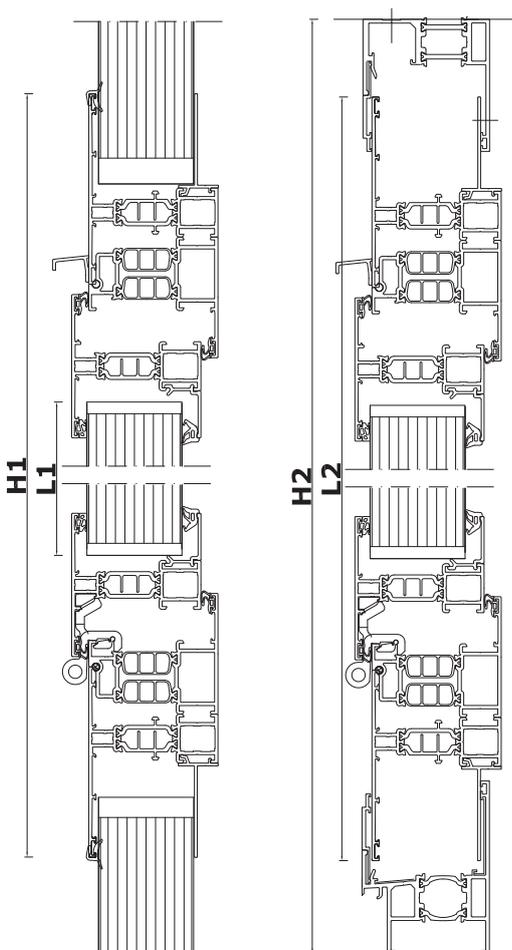
Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444041	95 mm	95 mm	120 mm

Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	95 mm	95 mm	120 mm

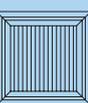
Rahmenprofile	446040	446090
446041	95 mm	120 mm

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufagen.



Einbausituation umlaufend Paneele

Einbausituation Einstand Rahmenprofile

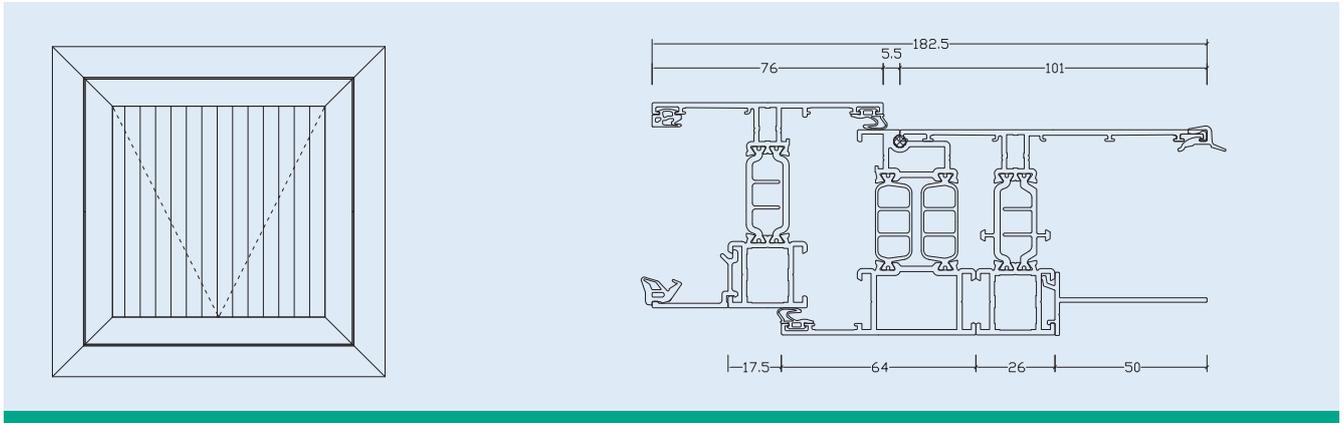


8.5.1.5

Fenstersysteme

Serie 85 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Klappflügel Serie 85

Aluminium Klappflügel, unten nach außen öffnend, thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen. Verglasungsmaterial bis 60mm Paneele bzw. bis 48mm Iso-Glas. Eine Verglasung mit 60mm Paneelen ist nur ab Werk möglich. minimale Abmessungen (B*H) 800 mm * 800 mm maximale Abmessungen (B*H) 1800mm * 1200mm in Abhängigkeit der gewählten Verglasung. Übergrößen auf Anfrage. Standardabmessungen B*H 1060mm * 1060mm. Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Kettentriebmotor, andere Betätigungen sowie Übergrößen auf Anfrage

Klappflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 324 mm = Verglasungsmaß

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufagen

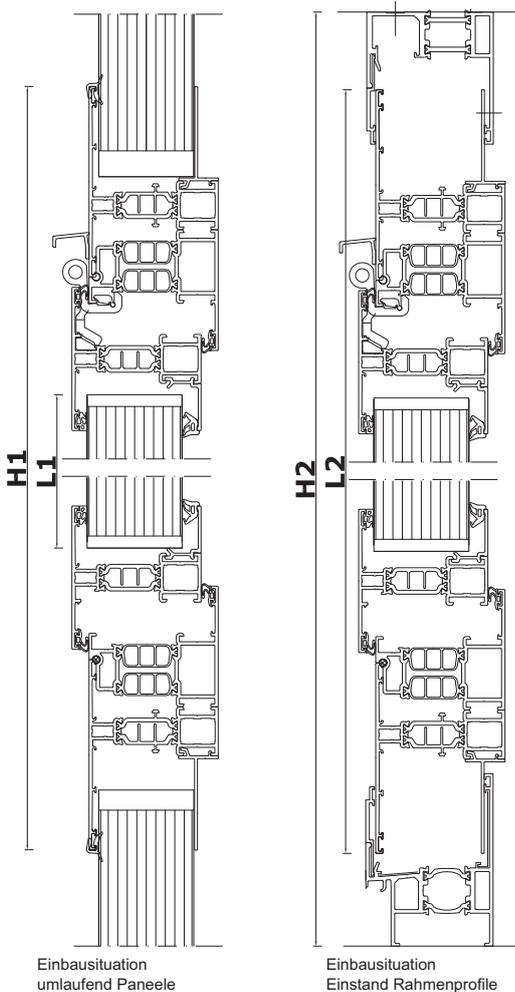
Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444041	95 mm	95 mm	120 mm

Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	95 mm	95 mm	120 mm

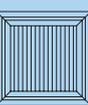
Rahmenprofile	446040	446090
446041	95 mm	120 mm

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufagen.



Einbausituation umlaufend Paneele

Einbausituation Einstand Rahmenprofile

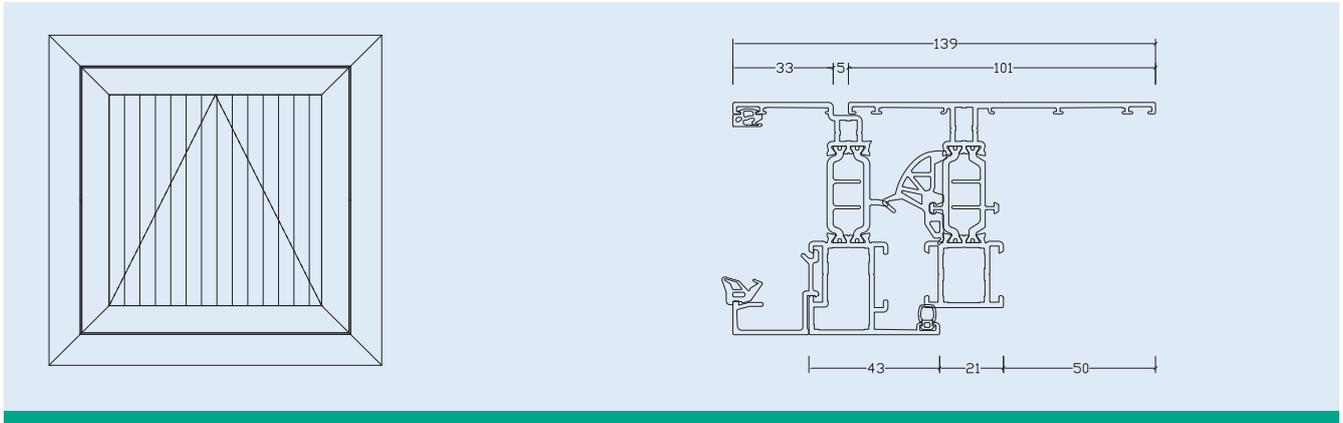


8.5.1.6

Fenstersysteme

Serie 85 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Kippflügel Serie 85

Aluminium Kippflügel, oben nach innen öffnend, thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zum Einstand in Rodeca Rahmenprofilen.

Verglasungsmaterial bis 60mm Paneele bzw. bis 48mm Iso-Glas. Eine Verglasung mit 60mm Paneelen ist nur ab Werk möglich. minimale Abmessungen (B*H) 800 mm * 800 mm maximale Abmessungen (B*H) 2000mm * 1200mm in Abhängigkeit der gewählten Verglasung. Übergrößen auf Anfrage. Standardabmessungen B*H 1060mm * 1060mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Handgriff, andere Betätigungen sowie Übergrößen auf Anfrage.

Kippflügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 237 mm = Verglasungsmaß

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufagen

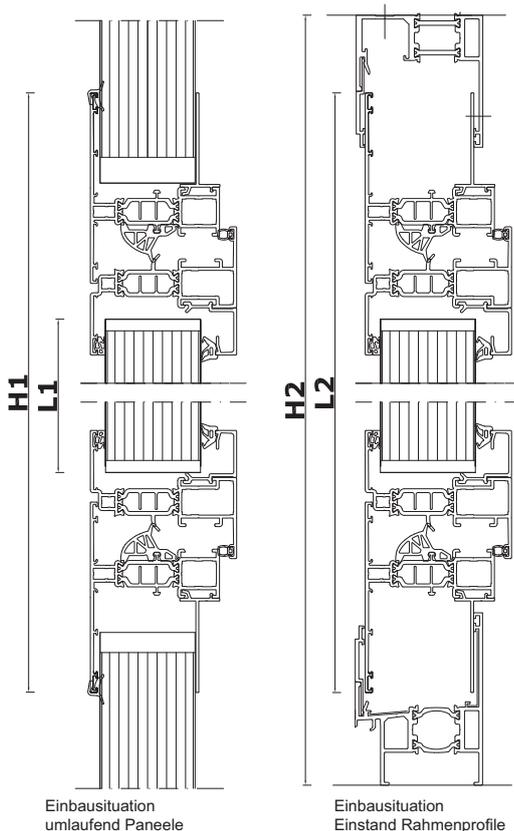
Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444041	95 mm	95 mm	120 mm

Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	95 mm	95 mm	120 mm

Rahmenprofile	446040	446090
446041	95 mm	120 mm

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufagen.

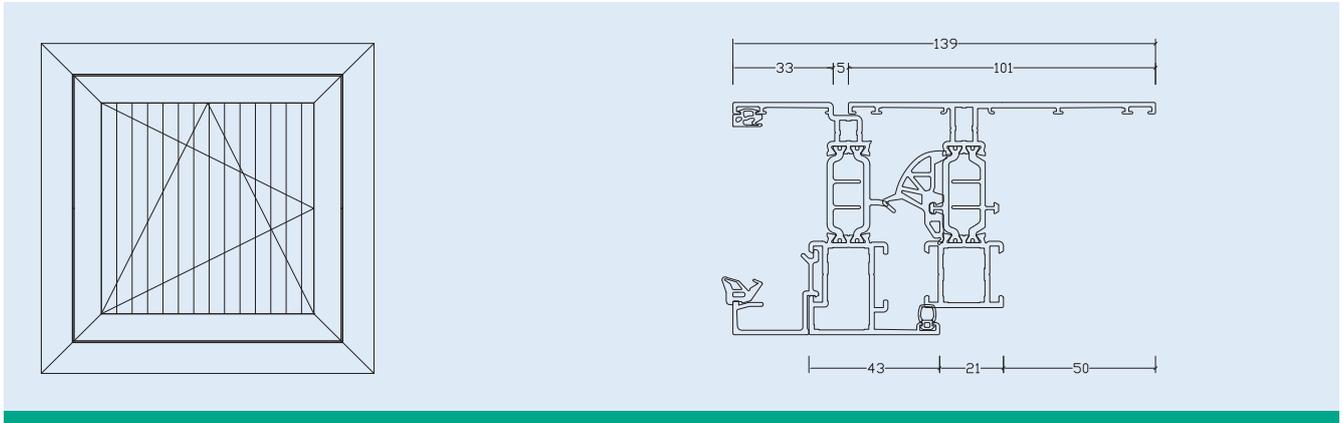


8.5.1.7

Fenstersysteme

Serie 85 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Dreh-/ Drehkipplügel Serie 85

Aluminium Dreh-/ Drehkipplügel, thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zum Einstand in Rodeca Rahmenprofilen

Verglasungsmaterial bis 60mm Paneele bzw. bis 48mm Iso-Glas.

Eine Verglasung mit 60mm Paneelen ist nur ab Werk möglich.

minimale Abmessungen (B*H) 800 mm * 800 mm

maximale Abmessungen in Abhängigkeit der Verglasung

(B*H) 1600mm * 2000mm

Standardabmessungen B*H 1060mm * 1060mm

Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Standardbetätigung über Handgriff, andere Betätigungen sowie Übergrößen auf Anfrage

Dreh-/ Drehkipplügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 237 mm = Verglasungsmaß

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufordern

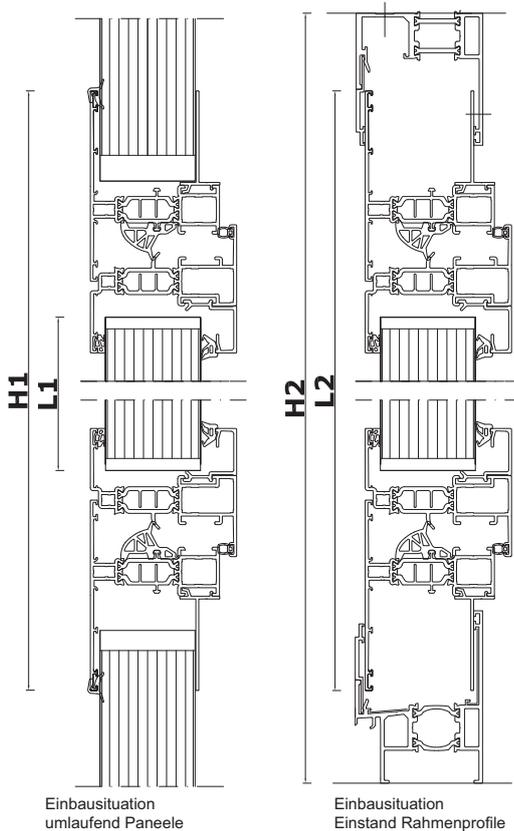
Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen **H2 - x = L2**

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444041	95 mm	95 mm	120 mm

Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	95 mm	95 mm	120 mm

Rahmenprofile	446040	446090
446041	95 mm	120 mm

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufordern.

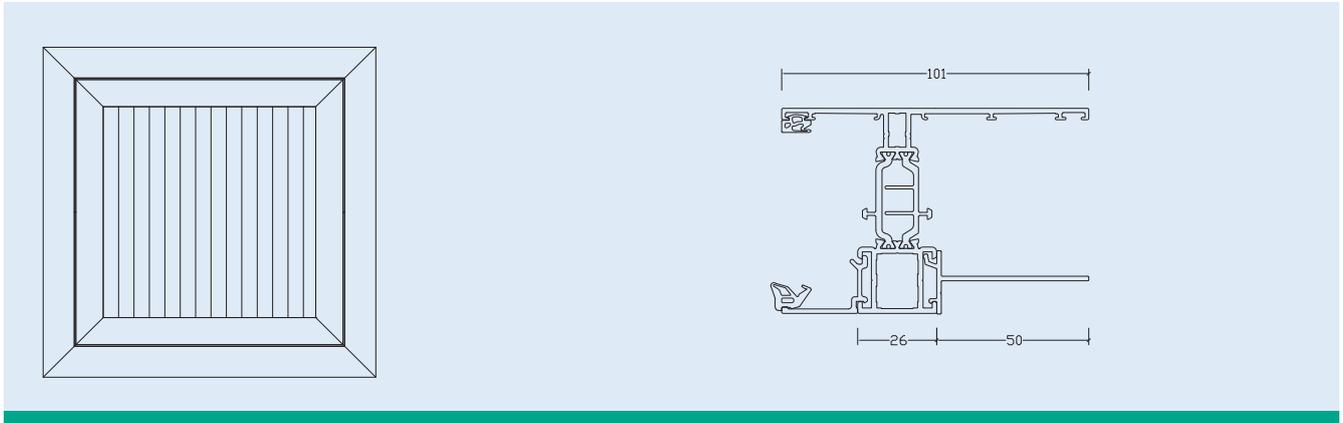


8.5.1.8

Fenstersysteme

Serie 85 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12



Festglaselement Serie 85

Aluminium Festglaselement, thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zum Einstand in rodeca Rahmenprofilen.

Verglasungsmaterial bis 60mm Paneele bzw. bis 48mm Iso-Glas. Eine Verglasung mit 60mm Paneelen ist nur ab Werk möglich. minimale Breite 800 mm, minimale Höhe 800 mm maximale Breite 2000 mm, maximale Höhe 2000 mm Standardabmessungen B*H 1060mm * 1060mm Die Standard - Flügelbreiten sind so festgelegt, dass 2 Paneele innerhalb einer Fassade ausgespart werden können.

Festglaselemente sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.

Einbaumaße `L1` von Rodeca Lichtbauelementen als Flügelverglasung: Blendrahmenaußenmaß `H1` - 160 mm = Verglasungsmaß

Bei Verwendung von Isolierglas als Flügelverglasung ist das Verglasungsmaß gesondert anzufragen

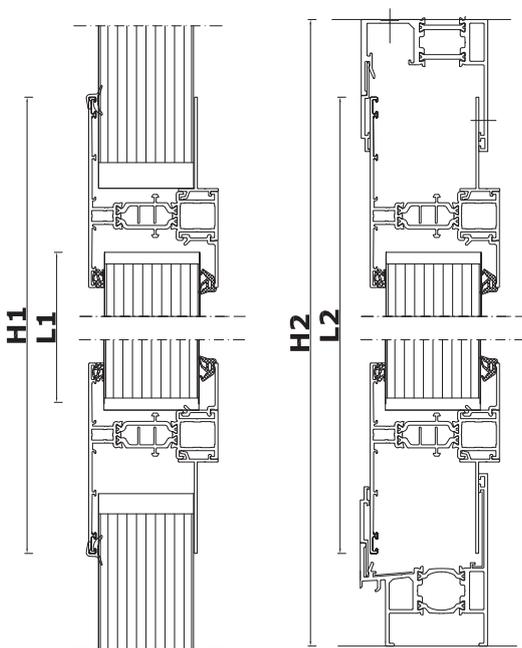
Abzugsmaße bei Montage in Rahmenprofilen $H2 - x = L2$

Rahmenprofile	444010	444040	444090
444021	nicht verwendbar	nicht verwendbar	nicht verwendbar
444041	95 mm	95 mm	120 mm

Rahmenprofile	445010	445040	445090
445041	95 mm	95 mm	120 mm

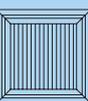
Rahmenprofile	446040	446090
446041	95 mm	120 mm

Abzugsmaße für weitere Profilkombinationen sind projektbezogen anzufragen.



Einbausituation umlaufend Paneele

Einbausituation Einstand Rahmenprofile



8.5.1.9

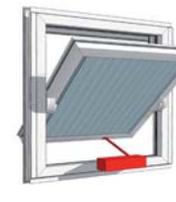
Fenstersysteme

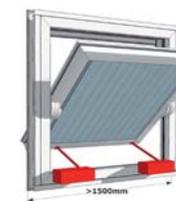
Serie 85 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12

Betätigungsvarianten elektrisch



					
Kettentriebmotor 230V / 24V grau	Kettentriebmotor mit einstellbarem Hub zwischen 90 - 400 mm. Anschlussspannung der Motoren entweder 230V oder 24V. Leistungsaufnahme 150W, Stromaufnahme 0,8 Aac. Schutzart IP 20				

					
Kettentriebmotor 230V / 24V grau Twin Antrieb	Kettentriebmotor Twin Antrieb ab einer Fensterbreite > 1500mm, mit einstellbarem Hub zwischen 90 - 400 mm. Anschlussspannung der Motoren entweder 230V oder 24V. Leistungsaufnahme 150W, Stromaufnahme 0,8 Aac. Schutzart IP 20				

			
Spindeltriebmotor 230 V grau	Spindeltriebmotor mit Hub 300mm oder 500mm. Anschlussspannung 230V. Leistungsaufnahme 160W. Stromaufnahme 0,7 Aac. Schutzart IP 65.		

Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.

8.5.1.10

Fenstersysteme

Serie 85 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12

Betätigungsvarianten manuell

				
Kippflügel nach außen öffnend	Kippflügel nach innen öffnend	Klappflügel nach außen öffnend	Dreh-/ Drehkippflügel	Schwingflügel

					
Handhebel- aussteller					

Handhebelaussteller aus Aluminium silber.

					
Handdrehgriff					

Handdrehgriff Standard aus Aluminium silber. Optional abschließbar.

					
Oberlichtöffner					

Oberlichtöffner offenliegend inkl. 1,5m Gestänge, Eckumlenkung und Handhebel

Die hier gezeigten elektrischen Betätigungen werden durch unser Standard Lieferprogramm abgedeckt. Andere Spezifikationen sind auf Anfrage möglich.



8.5.1.11

Fenstersysteme

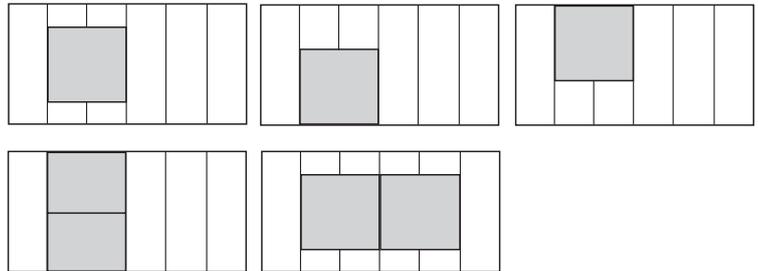
Serie 85 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12

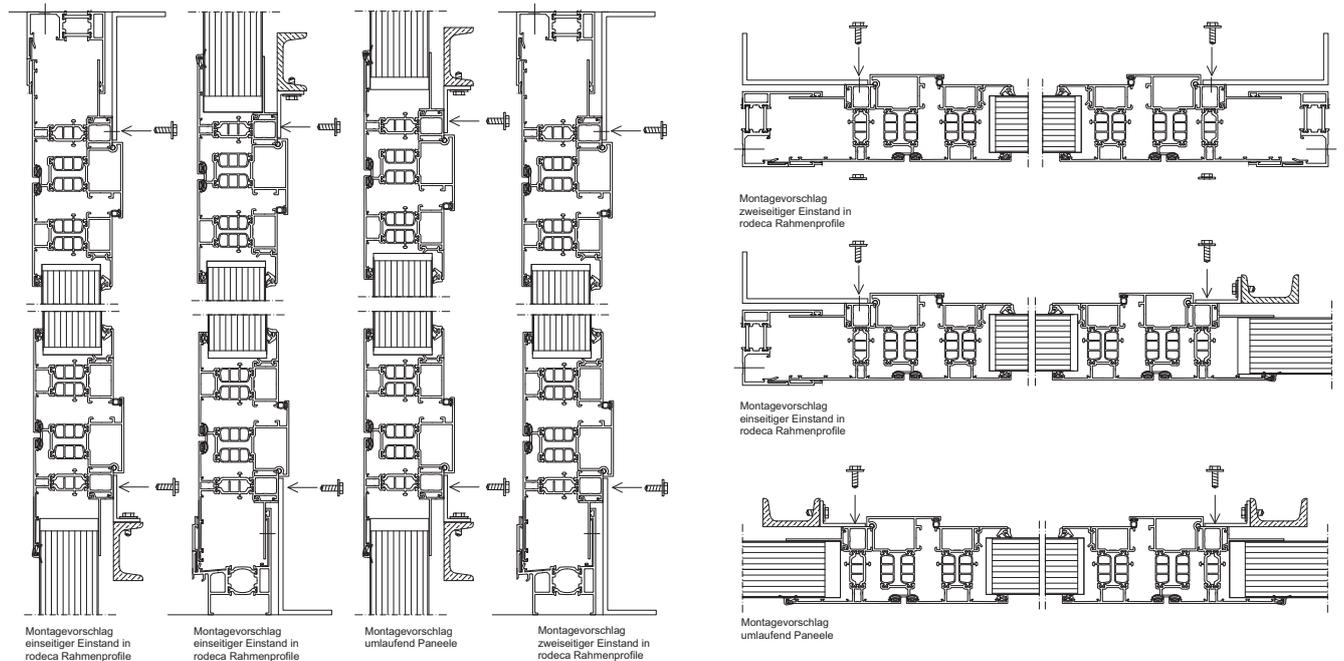
Montagehinweise / Einbauvarianten

Einbauvarianten

Fenster der Serie 85 lassen sich entweder umlaufend an Paneelverglasungen oder mehrseitig an Rodeca Rahmenprofilen anschließen.



Montagebeispiele



Fenster sind verwindungssteif und kraftschlüssig an einer bauseitigen Unterkonstruktion zu befestigen, die Eigenlast darf nicht ins Fußprofil abgeleitet werden. Die Befestigungsebene der Fenster ist der Fensterrahmen. Die Lage, Anzahl und Dimensionierung der Unterkonstruktion, ist dem Größenverhältnis des Flügels, sowie den projektbezogenen Lastannahmen anzupassen. Bei $B/H > 1$ ist mindestens eine horizontale Unterkonstruktion empfehlenswert, bei $B/H < 1$ mindestens eine vertikale. Lichtbauelemente können nicht als aussteifende Elemente benutzt werden. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund und Lastannahmen. In Abhängigkeit der projektbezogenen Lasten ist die Standsicherheit bauseitig nachzuweisen. Zur Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig unterfüttert werden. In Abhängigkeit der gewählten Rahmenprofile muss die Klemmleiste 492042 bzw. 492043 vorher gesetzt oder von der Seite eingeschoben werden und am oberen Rahmenprofil durch eine Schraubverbindung gesichert werden. Des Weiteren muss bei Montage in Rodeca Rahmenprofilen die innere sowie die äußere Dichtung der Rahmenprofile entfernt werden.

Die Befestigungsebene des Fensters ist projektbezogen zu überprüfen.

Bestellformular S85

Fenstersysteme

Serie 85 | Fenstersystem thermisch getrennt

Stand: 01/12

Kunde: _____

Auftragsnummer: _____ Verkäufer: _____

Fenstertyp:

- | | | | |
|----------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| Schwingflügel | <input type="checkbox"/> | | |
| Drehkippflügel | <input type="checkbox"/> | DIN Links | <input type="checkbox"/> |
| Drehflügel | <input type="checkbox"/> | DIN Rechts | <input type="checkbox"/> |
| Kippflügel oben auswärts | <input type="checkbox"/> | | |
| Kippflügel oben einwärts | <input type="checkbox"/> | | |
| Klappflügel unten auswärts | <input type="checkbox"/> | | |
| Kombielement | <input type="checkbox"/> | bitte Angaben unter Sonstiges | |
| Festverglast | <input type="checkbox"/> | | |

Stück: _____

Oberfläche:

- pressblank
- E6/EV1
- RAL RAL Nr.: _____

Abmessungen:

Breite x Höhe: _____ mm * _____ mm

Für Lichtbauelemente:

- 40mm
- 50mm
- 60mm

Verglasung Flügel:

- 30mm Isoglas Stärke: _____ mm
- 40mm
- 50mm
- 60mm (nur ab Werk)

unverglast

verglast

Paneel: _____

Einbausituation:

umlaufend Paneelverglasung

Oben Rahmenprofil: _____

Unten Rahmenprofil: _____

Linke Seite von außen Rahmenprofil: _____

Rechte Seite von Außen Rahmenprofil: _____

Bei Montage in Rahmenprofilen:

Lichtbandhöhe: _____ mm Abzugsmaß: _____ mm

manuelle Betätigung:

Drehgriff Abschließbar

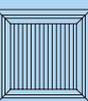
Oberlichtöffner mit Gestänge Gestänge: _____ m

elektrische Betätigung: 230V 24V

Kettentrieböffner Hub: _____ mm

Spindeltrieböffner Hub: _____ mm

Sonstiges:

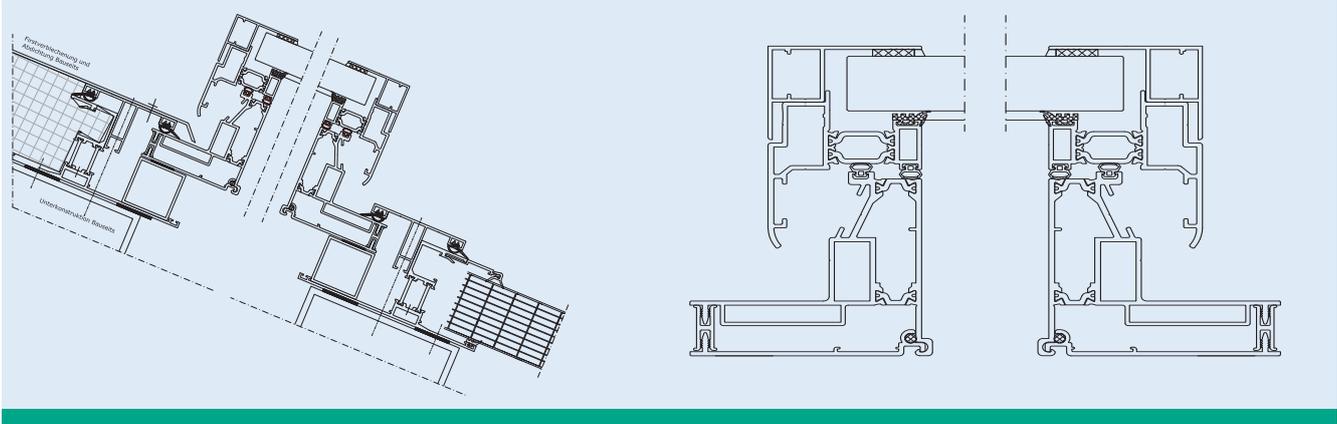


8.5.2.1

Dachflächenfenster

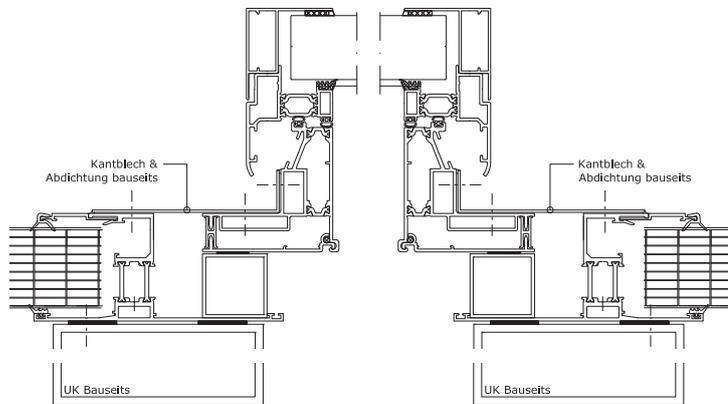
Serie 85 | Dachflächenfenster thermisch getrennt

Stand: 01/12

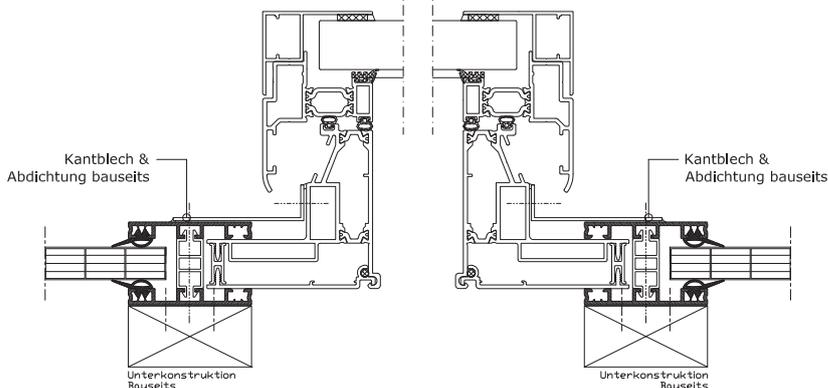


Serie 85 Dachflächenfenster

Aluminium Dachflächenfenster, thermisch getrennt, für Dachneigungen ab 5°.
 Verglasungsmaterial bis 60mm Paneele bzw. bis 34mm Iso-Glas
 minimale Breite 800 mm, minimale Höhe 800 mm
 maximale Abmessungen abhängig von Verglasung und Belastungen 1,80m²
 Standardbetätigung über Spindel- bzw. Zahnstangenantrieb, manuelle Betätigungen auf Anfrage.
 Dachflächenfenster sind verwindungssteif und kraftschlüssig an einer bauseitigen Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund.
 Dachflächenfenster sind am First anzuschlagen und werden durch bauseitige Firstverblechungen abgedichtet.



Einbauvorschlag Horizontalschnitt
 mit seitlichem Anschluss an Lichtbauelemente durch rodeca Profile 4440003/4450003/4450003



Einbauvorschlag Horizontalschnitt
 mit seitlichem Anschluss an Hohlkammerscheibensystem Klick und Fertig

Bestellformular S85

Dachflächenfenster

Serie 85 | Dachflächenfenster thermisch getrennt

Stand: 01/12

Kunde: _____

Auftragsnummer: _____ Verkäufer: _____

Fenstertyp:
Dachflächenfenster Klappflügel unten auswärts öffnend

Stück: _____

Oberfläche:
pressblank
E6/EV1
RAL RAL Nr.: _____

Abmessungen gemessen von Außenkante Rahmenprofil:
Breite x Höhe: _____ mm * _____ mm

Verglasung Flügel:

Paneelverglasung ab Werk	Isolierglasverglasung bauseits
30mm <input type="checkbox"/>	Stärke: _____ mm
40mm <input type="checkbox"/>	
50mm <input type="checkbox"/>	
60mm <input type="checkbox"/>	

Anbindung an Rodeca Systeme durch Zeichnung anzugeben.

elektrische Betätigung: 230V 24V

Zahnstangenantrieb Hub: _____ mm
Spindeltrieböffner Hub: _____ mm

Sonstiges:

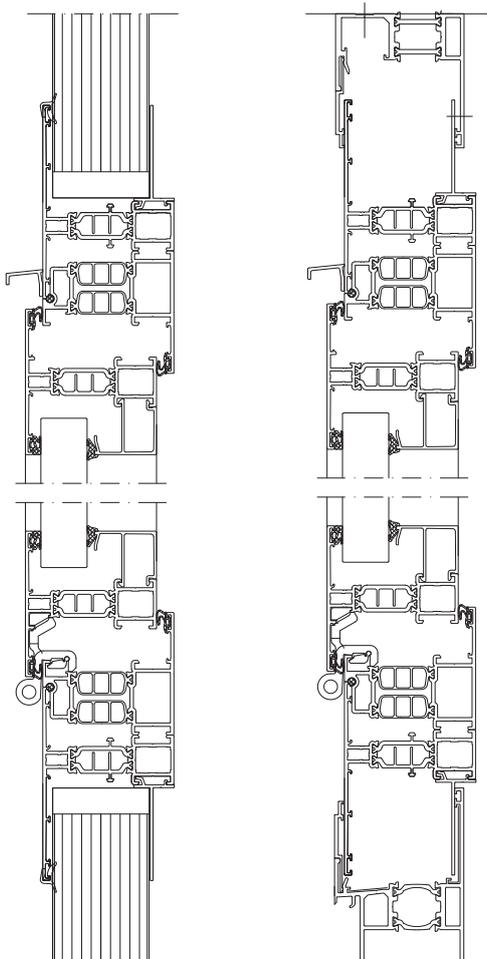
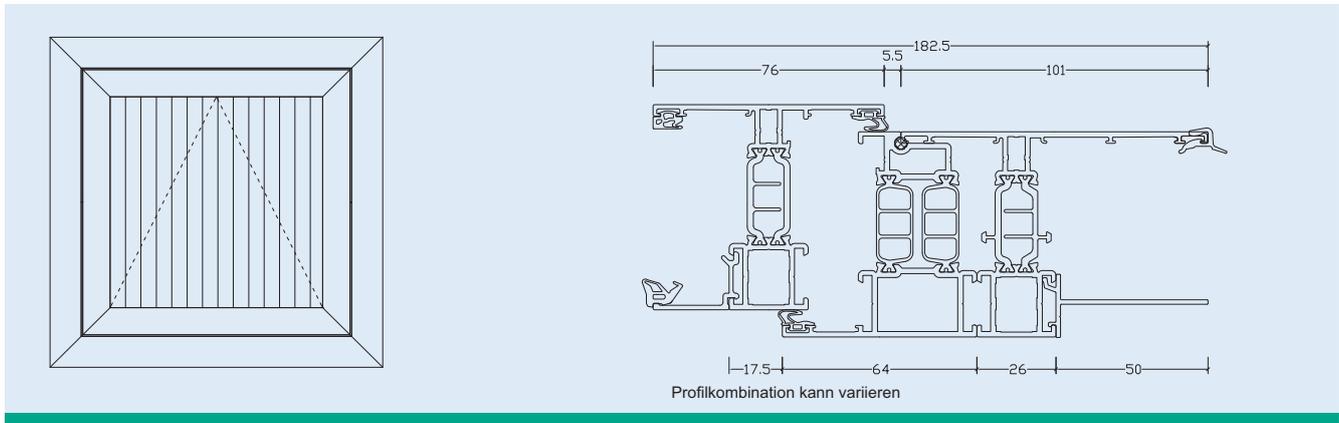


8.5.3.1

NRWG - Fassade 90°

NRWG | System thermisch getrennt

Stand: 01/12



Einbausituation
umlaufend Paneele

Einbausituation
Einstand Rahmenprofile

NRWG Fassade 90°

Aluminium Kippflügel, oben nach außen öffnend, thermisch getrennt mit umlaufendem Rahmen zur Aufnahme von Lichtbauelementen oder zur Montage in Rodeca Rahmenprofilen.

Zugelassen als NRWG für 90° Fassaden gemäß EG Konformitätszertifikat 0786-CPD-50297.

Verglasungsmaterial Zweischeibenisoliervglas mit min. 6mm Glasdicke pro Einzelscheibe VSG/ESG zur brandzugewandten Seite bzw. Sandwichpaneel mit min. 2mm Blechdicke innen und außen.

Antrieb über 24V / 1,4A Kettenantriebmotoren oben angeschlagen. Bei einer Flügelbreite von 2000mm sind 2 Antriebe notwendig.

Prüfergebnisse nach DIN EN 12101-2

Windlastbereich WL150

niedrige Umgebungstemperatur -max. T(-15)

Funktionssicherheit

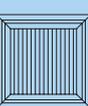
-max.Re1000+Le10000

Wärmebeständigkeit

-max.B300-e

*Abhängig z.B. von Temperatur

NRWG`s sind verwindungssteif und kraftschlüssig an der Unterkonstruktion zu befestigen. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund. Die Abzugsmaße für eine Rahmenmontage sind adäquat zu Kippflügeln der Serie 85.

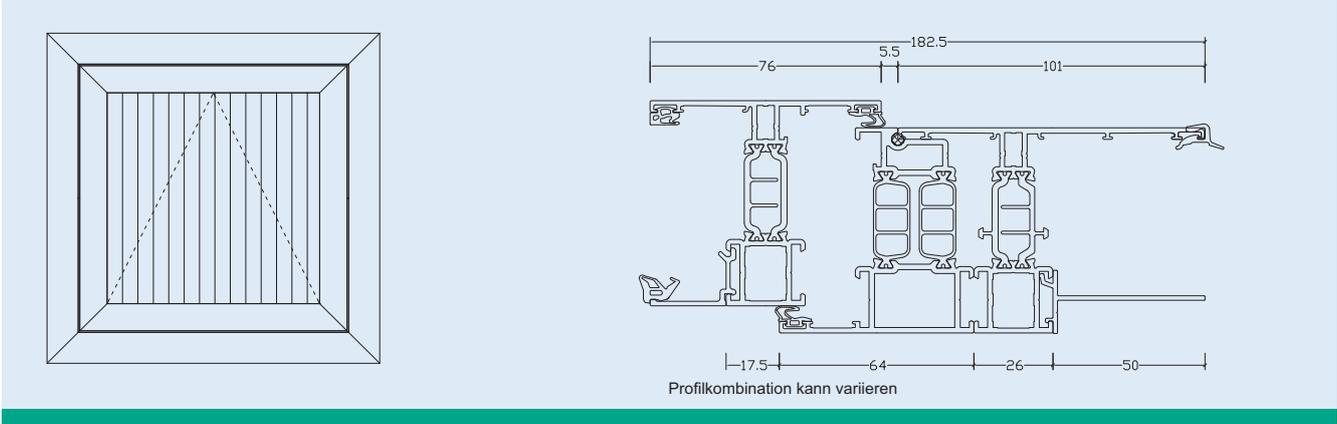


8.5.3.2

NRWG - Fassade 90°

NRWG | System thermisch getrennt

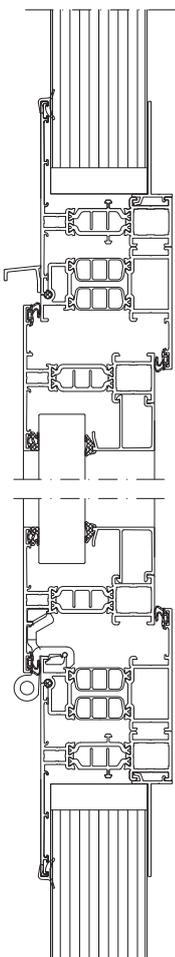
Stand: 01/12



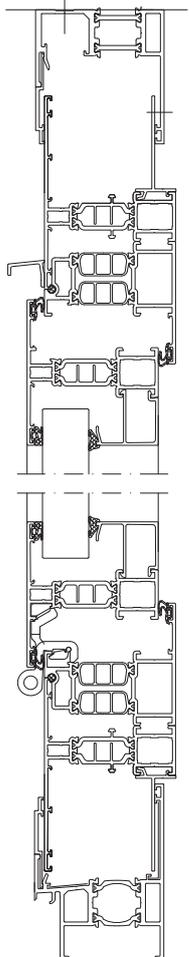
NRWG Fassade 90°

Standardabmessungen

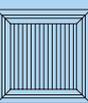
- 1 1200mm * 1000mm (B*H)
 Öffnungswinkel 60°
 Geometrischer Querschnitt Av: 1.057m²
 Cv-Wert: 0.492
 Aerodynamischer Querschnitt Aa: 0.52m²
- 2 1200mm * 1500mm (B*H)
 Öffnungswinkel 39°
 Geometrischer Querschnitt Av: 1.624m²
 Cv-Wert: 0.437
 Aerodynamischer Querschnitt Aa: 0.71m²
- 3 1200mm * 2000mm (B*H)
 Öffnungswinkel 29°
 Geometrischer Querschnitt Av: 2.19m²
 Cv-Wert: 0.368
 Aerodynamischer Querschnitt Aa: 0.806m²
- 4 2000mm * 1000mm (B*H)
 Öffnungswinkel 60°
 Geometrischer Querschnitt Av: 1.803m²
 Cv-Wert: 0.492
 Aerodynamischer Querschnitt Aa: 0.887m²



Einbausituation
umlaufend Paneele



Einbausituation
Einstand Rahmenprofile



8.5.3.3

NRWG - Fassade 90°

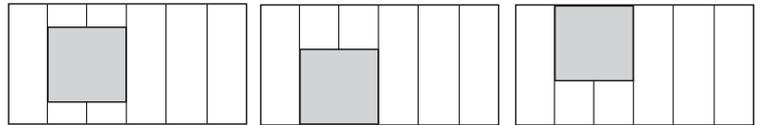
NRWG | System thermisch getrennt

Stand: 01/12

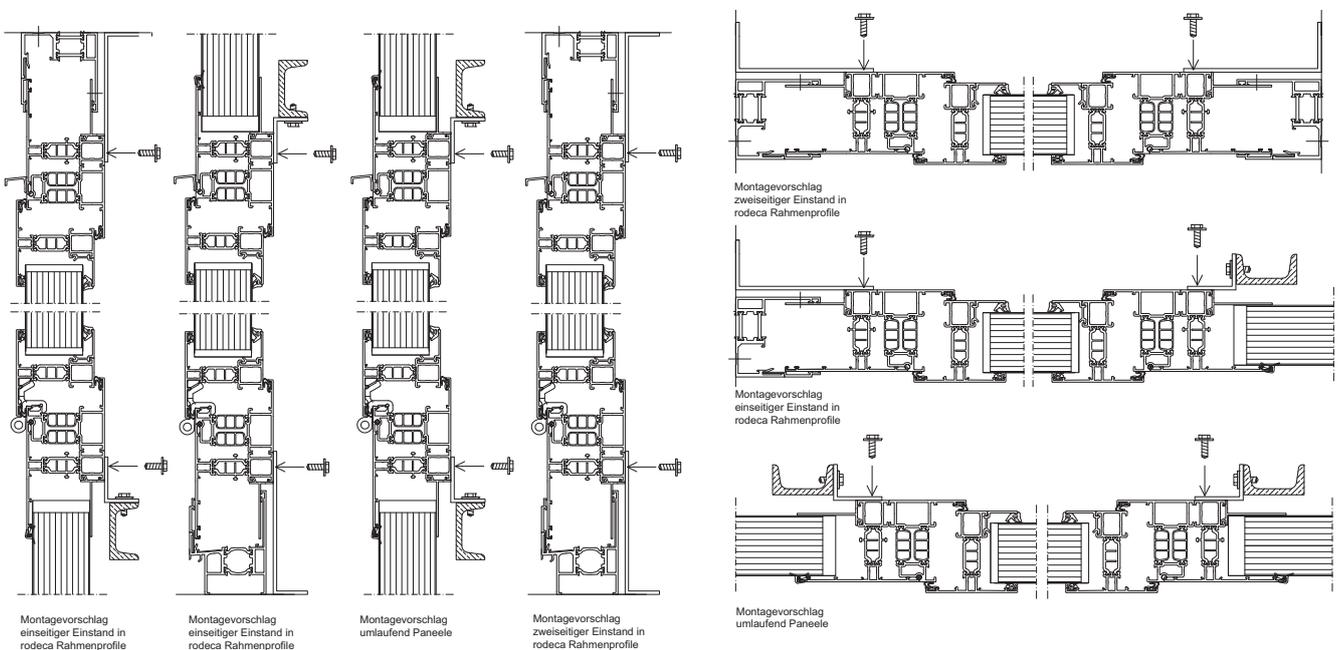
Montagehinweise / Einbauvarianten

Einbauvarianten

Die Rodeca NRWG kann entweder umlaufend an Paneelverglasungen oder mehrseitig an Rodeca Rahmenprofilen angeschlossen werden.



Montagebeispiele



NRWG Flügel sind verwindungssteif und kraftschlüssig an einer bauseitigen Unterkonstruktion zu befestigen, die Eigenlast darf nicht ins Fußprofil abgeleitet werden. Die Befestigungsebene der Fenster ist der Fensterrahmen. Die Lage, Anzahl und Dimensionierung der Unterkonstruktion, ist dem Größenverhältnis des Flügels, sowie den projektbezogenen Lastannahmen anzupassen. Lichtbauelemente können nicht als aussteifende Elemente benutzt werden. Abmessungen und Dimensionierung der verwendeten Befestigungsmittel gemäß Untergrund und Lastannahmen. In Abhängigkeit der projektbezogenen Lasten ist die Standsicherheit bauseitig nachzuweisen. Zur Montage in Rahmenprofilen muss je nach gewähltem Fußprofil das Fenster bauseitig unterfüttert werden. In Abhängigkeit der gewählten Rahmenprofile muss die Klemmleiste 492042 bzw. 492043 vorher gesetzt oder von der Seite eingeschoben werden und am oberen Rahmenprofil durch eine Schraubverbindung gesichert werden. Des Weiteren muss bei Montage in Rodeca Rahmenprofilen die innere sowie die äußere Dichtung der Rahmenprofile entfernt werden. Die Befestigungsebene des Fensters ist projektbezogen zu überprüfen.

Die Verglasung ist gemäß EG Konformitätszertifikat 0786-CPD-50297 mit Zweischeibenisolierverglasung mit min. 6mm Glasdicke pro Einzelscheibe VSG/ESG zur brandzugewandten Seite bzw. Sandwichpaneel mit min. 2mm Blechdicke innen und außen bauseitig auszuführen. Der Anschluß der Motoren sowie die Inbetriebnahme der NRWG darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

NRWG für die Seitenwandentrauchung müssen windrichtungsabhängig angesteuert werden.



Bestellformular NRW

NRWG - Fassade 90°

NRWG | System thermisch getrennt

Stand: 01/12

Kunde: _____

Auftragsnummer: _____ Verkäufer: _____

NRWG Standard:

- 1 1080mm * 1000mm (B*H)
- 2 1080mm * 1500mm (B*H)
- 3 1580mm * 1500mm (B*H)
- 4 1080mm * 2000mm (B*H)

Stück: _____

Oberfläche:

- pressblank
- E6/EV1
- RAL RAL Nr.: _____

Für Lichtbauelemente:

- 40mm
- 50mm
- 60mm

Verglasung Flügel bauseits:

- Isoglas Stärke: _____mm
- Sandwichpaneel Stärke: _____mm

Einbausituation:

- umlaufend Paneelverglasung
- Oben Rahmenprofil: _____
- Unten Rahmenprofil: _____
- Linke Seite von Außen Rahmenprofil: _____
- Rechte Seite von Außen Rahmenprofil: _____

Bei Montage in Rahmenprofilen:

Lichtbandhöhe: _____mm Abzugsmaß: _____mm

elektrische Betätigung: 24V Kettentrieböffner

Sonstiges:



Notizen